Telegraphilde Depelden. Geliefert bon ber United Breg.)

Inland.

Bum Gedachtnif des 11. November. Rem Port, 12. Nov. 3m Coopers Institut fand gestern Abend eine große Unarchiftenversammlung ftatt, gu wels der burch roth und ichwarg bedrudte Placate und Flugblatter eingelaben mar. Es murde bas Unbenten ber Chicagoer Tragobie vom 11. Nov. 1887 gefeiert. Die Buhne war roth brapirt, und an ben Banben hingen rothe Sah: nen. Etwa 40 Boligiften maren ebens falls ericbienen, fanben aber feine Ber= anlaffung jum Ginichreiten; Die gehals tenen Reben waren febr radical, aber auch febr "allgemein". In ber letten Beit hatten die hiefigen Unarchiften bef= tige Rratehle unter fich felbit gehabt; aber bei biefer Belegenheit hielten fie boch alle zusammen, und auf ber Tris bune fag u. A. Emma Golbmann (bie Freundin des Frid-Attentaters Berg= mann) friedlich neben Johann Doft, ben fie fürglich, obwohl fie früher mit ibm aufammengelebt, öffentlich jo febr beruntergeriffen batte.

Schulmann eröffnete bie Berfamm: lung, worauf bie Mufitfapelle einen Trauermarich fpielte, und bie "Arbeiter= Liedertafel" ein angemeffenes Lied fang. Der focialrevolutionare Dichter Georg Biebenfnapp trug einen von ihm ver= faßten Brolog por, welcher mit ben Borten ichloß: "Die Belt ift mein" und ffürmifchen Beifall fand. Gbelmann hielt eine englische Unsprache, worin er fagte, wenn nicht bie Bombe auf bem Beumartt in Chicago geworfen worben ware, jo murbe es bann ein noch viel größeres Blutvergießen gegeben haben, als ohnedies. Bieber murbe gejungen und von ber Rapelle gefpielt, und barauf hielt Johann Doft eine feiner charaftes riftischen beutschen Reben. Huch er fagte, ber Bombenmerfer in Chicago habe im Intereffe ber Menfchlichfeit gehandelt und viele Menichenleben gerettet; benn bie Polizei fei mit ber Abficht gefommen, ein großes Maffacre gu veranstalten. "Damals", fagte er, thaten Bomben und Onnamit ihre Wirtung; Die Beit ift nicht mehr fern, in ber fie abermals ihre Birfung thun

Er fand bei feinen Unhangern, wie gewöhnlich, gewaltigen Beifall. Unter bem Abfingen ber Marfeillaife trennte fich bie Berfammlung, ju welcher auch viele Frauen gehörten.

Bon den Maffen.

San Francisco, 12. Hov. Es fieht jest barnach aus, bag, foweit ber Brafibentichaftsftimmzettel in Betracht tommt, bie Republifaner ben Staat Californien mit einer tleinen relativen Mehrheit gewonnen haben.

Columbus, D., 12. Nov. Noch im: mer ift bas Wahlresultat im Staat Dhio zweifelhaft, und neuerdings behaupten wieder die Republikaner, mit einer knap: pen Mehrheit ihre Brafibentichaftsmaft. manner ermählt gu haben. Die Demo= frater bestreiten bies.

Binnenfee - Sturme.

Detroit, 12. Nov. Das Unwetter auf ben Binnenfeen will gar nicht mehr nachlaffen; ein Sturm tommt auf ben anberen, und noch viele fleinere Unfalle merben berichtet. Der mit Steinquas bern belabene Schooner "Marquis" ift heute früh um 4 Uhr am Boulderbottom gestranbet; bie Mannichaft gelangte mohlbehalten an's Land, bas Schiff ift aber perloren.

Pulverexplofton.

Riagaraffalls, R. D., 12. Nov. Beute fruh explodirte bier ein Bulvermagagin. Gin Mann tam um, und zwei Unbere murben fchwer perlett.

Das Unglud ereignete fich gegen 10 Uhr, und die Explosion fcredte bie gange Stadt auf. Man hofft, bag fie nicht mehr Opfer gehabt hat, als bis jest befannt ift.

Muger bem Bulver erplobirte auch eine Quantitat Dynamit. Der ermähnte Umgefommene ift der Bertmeifter Sobs Der materielle Schaben an Ge: bauben me jin in ber Rachbarichaft ift

Benerfchaden.

Brooflyn, D. D., 12. Nov. Die Sarbed'ichen Lagerhaufer, welche brei große Bebaube umfaffen und mit Baumwolle, Sanf und Jute gefüllt ma= ren, finb beute fruh niebergebrannt. Berluft eine Biertelmillion Dollars.

Dampfernadrichten. Mingetommen

Rem Port: Fürft Bismard von Southampton (refp. von Samburg); Canada von Liverpool; La Campina pon Antwerpen; Miffiffippi von Lon-

Liverpool: Umbria von New Yort. London: Maffachufetts von Rem

Glasgom: Canadian von Baltimore (batte bodft fturmifdes Better unb mußte einmal 80 Stunden lang beis liegen). Bon bem auf bem Schiff be= findlichen Bieb gingen 50 Stud gu

Chriftianfand: Betla von New Yort.

Abgegangen: Liverpool: Runic von Rem Port. Liverpool: Gervia nach Rem Port.

Wetterbericht. Für bie nachften 18 Stunden folgen: bes Wetter in Minois: 3m Allgemeis nen fcon; barauf leichte Regenfchauer im außerften Morben von Minois; mars mer; veranberliche Binbe.

Mahnungtud.

Samilton, O., 12. Dop. Gin nord: marts beftimmter Berfonengug ber Gin= cinnatis, Samilton- & Dayton = Bahn rannte geftern in eine Ungahl Guter= magen, welche auf bem Sauptgeleife gu South Samilton ftanben.

Gin Ungestellter murbe garftig ver= lett. Die Baffagiere tamen mit bem Schreden bavon. Fünf Bagen und ein Del- Tant, fowie bie Locomotive bes Berfonenzuges gingen in Trummer.

Musicud.

Die hohe Politif. Militarvorlage und Preibund.

Berlin, 11. Nov. Bie gu erwarten

war, hat die Runde, daß jest ein for= meller Bundnigvertrag zwifden Frantreich und Rugland abgeschloffen fei, Die Aussichten ber Regierung, Die neue Militarporlage burchzubruden, nicht menig verbeffert. Roch geftern murbe gemeldet, daß der Bundesrath jest bie Militarvorlage ohne alle Menderungen angenommen habe - was lange Beit zweifelhaft erichien - und bies ift ohne Bweifel auf jene Rachricht gurudgufüh= ren. Ob biesmal mehr an jener Bund: nig-Sensation ift, als fruber, lägt fich noch nicht fagen; jebenfalls aber hat Die Rachricht auch im Bolte bas patriotifche Befühl auf's Deue angefacht. Huch bie füddeutsche Opposition gegen bie Milis tarvorlage ichien raich zu verschwinden, fowie es hieß, daß bas Baterland in Befahr ftebe, und bie Gocialiften fowie bie Deutschfreifinnigen merben für ihre Befampfung ber Borlage als Landes: verrather bezeichnet. Gollte bie gange Stimmung auf einer blogen Dache bes ruhen, - nun, fo mare bies ja nicht bas erfte Mal.

Bu ber patriotifchen Betlemmung trägt auch bie, an anberer Stelle fchon ermahnte Nachricht bei, bag bie ruffifche Commiffion, welche bie beutichen Bors fchlage betreffe eines beutich-ruffifchen Sandelsvertrages durchzuberathen hatte, fich gegen ihre Unnahme ertlart babe. Dagu tommen auch bie ruffifchen Trup: penanhäufungen an ber beutichen Grenze, welche zwar feineswegs etwas Reues find, aber gegenwärtig in befonders uns heimlichem Lichte bargeftellt werben, fo lange, bis bie Militarvorlage vom Reichstag angenommen worden ift.

Man wird auch Berfuche machen, bie öffentliche Meinung in ben beiben anberen Dreibundlanbern, Defterreich= Ungarn und Stalien, in Diefer Richtung au bearbeiten, bamit auch bort neue Laften gu militarifchen Zweden auf= erlegt werben tonnen. Doch wird Let: teres nicht fo leicht halten. Die öfter : reichifche Regierung ift augenblidlich noch burd bie innerpolitische Rrife in Ungarn beenbet, und bie Opposition bajelbit ift gar nicht gufrieben bamit, bag Dr. Wederle-früherer Finangminister und im Hebrigen ein bem Parteigegante ziemlich fernstehender Dann - jum Bremier= minifter an Stelle bes abgetretenen Gra= fen Saparn ernaunt worden ift.

Die Opposition hatte nämlich erwars tet, daß bie Bahl auf ben Grafen Up: ponni, ben Wiberfacher Gaparns, fallen murbe, und die ungarifchen Rider" wollen fich burchaus nicht mit Salbheiten gufriebengeben. Gine noch ichmächere Stelle in ber öfterreichifch= ungarifden Dacht ift Bohmen, wo gerabe jest bie czechijchen Gelbitanbig= feitsgelufte und bie Feindichaft gegen bie Deutschen fich leibenschaftlicher als je

äußern. Die Bismard'ichen "Samburger Nachrichten" bringen einen, ohne Zweis fel von bem Er-Rangler felber infpirir: ten, heftigen Ungriff auf bie neue Di: litarvorlage. Es wird ba u. 21. aus: geführt, Die Bermehrung ber Urmee, wie fie in biefer Borlage geplant fei, fonne nur auf Roften ber Qualitat ber= felben burchgeführt werben. Gerner wird gefagt, wenn bie Sjährige Dienft: geit aufgegeben murbe, fo fonnte bies nur bagu beitragen, bie Soffnungen ber focialbemofratifchen Bartei ber Ber= mirflichung naber gu bringen.

Bezüglich ber Urt, wie bie Dehrto: ften, welche gur Musführung ber Borlage, rejp. bes Befetes, nothig find, be= ftritten werben follen, ift man noch immer nicht im Rlaren. Manche fpre= chen oon einer Bierfteuer; aber es braucht taum gefagt zu merben, bag bies eine ber unpopularften Borlagen mare, gu benen man greifen tonnte.

Entdedung einer Rauberboble.

Berlin, 12. Nov. Die Boligei bat bie intereffante Entbedung gemacht, baß inmitten bes Tempelhofer Felbes eine Rauberhöhle besteht. Gie murbe burch ausstromenden Rauch barauf auf= mertfam. Dan erwischte fieben In= faffen beim Effen.

Rampf mit einem Bilberer.

Berlin, 12. Rov. In ben Balbern pon Rreug überrafchte ber tonigl. Balb: buter Tollfuhn einen Bilbbieb Ramens Schönfeld. Der Bilbbieb fcog auf ben Balbhuter. Diefer, obwohl fcwer vermundet, brudte fein Gemehr ab und töbtete Schönfeld.

Mene Ernppenanfaufungen. Berlin, 12. Nov. Die "Rreuggei:

tung" bestätigt bie Rachricht von bebents lichen ruffifchen Truppenanhäufungen an ber beutiden Grenge. Menes Mannlider-dewehr.

Bien, 12. Rov. Bie man bort, hat Mannlicher ein neues felbstthätiges

Repetirgemehr erfunden, welches in jeder Minute 100 Schuffe abfeuern tann.

Anardiften-Novemberfeier.

London, 12. Nov. Much von ben biefigen Unardiften murbe gestern ber baftefte bebauerten.

Gebenttag ber Chicagoer Tragobie vom 11. Rovember 1887 festlich begangen. Die Salle bes " South Blace Institute" mar überfüllt von Revolutionaren aller Nationalitäten. Mombran und Bar= ter hielten langere Reben. Das Saupt= intereffe aber erregte die Rede ber berühmten frangofifden Anarchiftenführes rin Louise Michel.

Der gampfein Dahomeh.

Paris, 12. Nov. Große Befriebi: gung haben bie neueren Nachrichten über ben Rrieg in Dahomeh, Bestafrita, hervorgerufen. Der blutdurftige Ros nig Behangin (ber übrigens feine Bilbung in Baris erworben hat) fceint in ber That auf dem letten Loche gu pfeis fen, fo tapfer fich auch feine Umagonen gefchlagen haben. Die Sauptfache bleibt jest noch bie Ginnahme ber hauptstadt Abomen. Dberft Dodds ift

jum General beforbert worden. Unter benjenigen, welche auf Seiten ber Gingeborenen fampften und gefans gen genommen murben, befanben fich auch brei Deutsche Ramens Bufch, Be: del und Schulg und ein Belgier Ramens Engels. Sie murben, nebit ben andes ren Gefangenen, ftanbrechtlich ericoffen. Die portugiefifchen Mulatten, melde ben folimmften Ginflug bei ben Dighellig= feiten gwijchen Frankreich und Dahomeh geübt haben, find entfommen.

Chilenifdes.

Baris, 12. Nov. Gine Depefche aus Santiago, Chile, metbet: Dem Brafibenten Montt ift es gelungen, Die Di= nifter gur Burudgiehung ihrer Abdan= tungen gu veranlaffen.

Trop aller Ableugnungen ift es mohl= betannt, bag zwijchen Chile und ber argentinifchen Republit bedeutende Bereigtheit befteht.

Die Chilenen freuen fich über ben bemofratifchen Bablfieg in ben Ber. Staaten namentlich besmegen jo febr, weil fie miffen, bag fie jest ben verhaß= ten ameritanifchen Gefandten Bat. Egan bald los werden.

Telegraphifche Motizen.

- In Budapeft find wieber 8 Ber= fonen an ber Cholera erfranft, und 3 find berjelben erlegen.

- 3m frangofifchen Departement Bas be Calais in Die Cholera wieder im Bunehmen begriffen, und man ift barüber fehr beunruhigt. Die ruffifche Commiffion, welcher

bie Grörterung ber beutichen Borichlage betreffs eines ruffifch beutichen Sandels= vertrages oblag, foll berichtet haben, bag biefelben unannehmbar feien. -- Der ungariiche Abgeordnete Reb-

jella, welche, wie gemelbet, grober Unfittlichfeiten beschuldigt murbe, ift nach England entflohen. - Raifer Frang Jojeph hat ben un=

garifden Finangminifter Dr. Bedrole mit der Bildung eines neuen Cabinets - Wie aus Rheinpreugen gemelbet

wird, haben fich die Grubenbarone im Ruhrgebiet "ameritanifirt"; fie haben nämlich einen großen Ring gebilbet, um Die Preife ber Rohlen in Die Bohe gu treiben, ohne bie Löhne ber Arbeiter er= höhen gu muffen.

- Rach langerer Berathung foll bas britifche Cabinet beichloffen haben, Uganda in Afrita nicht aufzugeben. Die Britifch=Dftafritanifche Gefellichaft wird fich im Marg n. 3. gurudgieben, indeg glaubt man, bag bie britifche Regierung einen Theil ber von ber Bejellichaft ges Schaffenen Ginrichtungen übernehmen

- Geftern fanben in ber Rotrebame= Rirche gu Baris Die Leichenfeierlichkeiten für Die vier Opfer ber jungften Bollens majdinen: Erplofion ftatt. Das Begrab= nig murbe von Staatsmegen veranftal= tet. Rachbem Die Garge in Die Erbe verfentt worben maren, hielten ber Bremierminifter Loubet und ber Bor= fiber bes Gemeinberathes Unfprachen. Erfterer jagte, bie Urheber Diefer grau= enhaften That gehörten zu feiner politifchen Bartei, fondern feien gang gewöhn= liche Berbrecher und mußten als folche behandelt merben; auch fagte er, ber Staat werbe bie Familien ber Opfer nicht vergeffen.

- Die jungft verftorbene wurttem= bergifche Roniginmittme Diga bat ein Brivatvermögen von rund 24 Millionen D. hinterlaffen. Den Baupttheil biervon, nämlich 14 Millionen D., erhalt bie in Stuttgart lebenbe mohlthatige Rera Conftantinomna. Herzogin Bittme bes Bergogs Bilhelm Gugen von Burttemberg, Grogfürftin von Rugland und Bittme ber verftorbenen Ronigin. Dem murttembergifden Ros nigspaar hat Olga 2 Millionen Mart permacht und ber Stadt Stuttgart gu gemeinnütigen Zweden 1 Million.

- 3m Unterhaus bes öfterreichifchen Reichsrathes gab ein bezeichnender Fall von czechifder Deutschfeindschaft gu lebbaften Grörterungen Unlag. Um Gra= ben in Brag, einer ber Sauptftragen ber Stadt, fpagierten verichiebene Bera ren und Damen, als fie ploblich von einem Czechen Ramens Bengel Fogat mit einem Revolver angegriffen murben. Der Rerl feuerte 6 Schuffe ab, pon bes nen jeboch feiner traf. Er murbe ents maffnet und por einen Friebensrichter gebracht, mo er ertlarte, er habe feine Buth nicht mehr begahmen tonnen, als er die Gesellschaft habe beutich sprechen boren. Die Beschworenen sprachen ben Rerl von der Antlage bes Mordverfus ches frei und verurtheilten ihn megen unerlaubten Tragens von Baffen gu 48 Stunden Baft. 3m Reichsrathe ertlarten einige Mitglieber bei Befpres dung bes Borfalles, bag fie bie Bunahme bes Raffenhaffes auf bas Lebs

Wegen Mordverfdwörung.

M. Horn, wohnhaft No. 314 Cly= bourn Ave., beschulbigt befanntlich einen gemiffen Otto Muhl, fich mit anberen, E. noch unbefannten Berfonen ver= dworen zu haben, um ihn - ben Rlas ger - gu ermorden und fo bauernd aus ber Belt gu ichaffen.

Da aus den Musfagen verichiebener Beugen hervorging, Dag Dubl thatfach= lich dem Rlager in feindseliger Absicht aufgelauert hatte, murbe er von Richter Scully unter \$1500 Burgichaft bem Griminalgerichte übermiefen.

Die Boligei fahndet nun nach ben Mitverfdworenen Muhle, beren Ramen biefer gu nennen fich entichieben weigerte.

Somer verlegt aufgefunden.

Der 38jährige, Do. 91 G. Desplai= nes Str. wohnhafte Thomas D'Connor gerieth heute Racht vor bem Daufe Do. 63 G. Desplaines Str. mit einem un: befannten Manne in Streit, und murde von biefem mit einem Rnup d nieber= geschlagen.

Gin Boligift fand ben Bermunbeten fpater und veranlagte beffen lleberfuh= rung nach bem County Sofpital. Die Mergte bafelbit conftatirten, bag D'Connor eine etwa brei Boll lange Bunbe am Ropf erlitten hatte und baß fein Bu= ftand ein überaus bedentlicher fei.

Der Thater hat fich ber Berhaftung burch bie Flucht entzogen.

Biedergefunden. 3. D. Rneipp aus Brinceton, 3U. melder feit bem 31. October von feinen

Unverwandten vermißt murbe, bat fich wiebergefunben. Er tam beute Bormittag in ben

Rleiderladen von Fred Rauffman, Do. 251 G. Clart Str., ließ fich neue Rleiber geben und fich überhaupt eine grundliche Reinigung angebeihen. Bo er bie gange Beit zugebracht, barüber verweigerte Rneipp jebe Mustunft.

Ginftweilen nufdadlich gemacht.

Rames Danle murbe heute megen Ginbruches unter einer Burgichaft von \$500 bem Griminalgerichtt überwiefen. GinBoligift hatte in ber Sonntagnacht Dayle in dem Mugenblid beim Rragen gefagt, als ber Buriche mit einem Bundel geftoblener Berthfachen aus ber Wohnung von Frau 23. D. Miller, Do. 126 Warren Ave., ftieg.

Das war ,, Bader. "

In ben Berichten ber heutigen Mor= genblätter, in benen biejenigen Mitglieber bes Beltausftellungs Direftoriums namentlich aufgeführt maren, welche fich für bas Offenhalten ber Musitellung an Sonntagen ausgesprochen hatten, fehlt merkwürdiger Beife ber Rame Chas. Bader. Berr Bader gab nicht nur feine Stimme fur bie gute Gache ab, fonbern hielt auch noch eine energis iche Rebe gu Gunften berfelben.

Dr. Jadfon todt.

Dr. A. Reeves Jadfon, bes humoris ften Mart Twain Urbild von .. My friend, the doctor", in bem befannten Buche ,, Innocents Abroad ", ift heute Bormittag um 10 Uhr 30 Minuten nach zehntägiger Rrantheit im hiefigen "Sotel Metropole" gestorben. lleber die Er: frankung bes als Mediginer überhaupt wie als mediginifcher Schriftsteller und als Dozent hochbebeutenben Mannes murbe in ber "Abendpoft" bereits por einer Boche berichtet.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft, Telegraphifche Motigen.

- Gine große Feuersbrunft in Cams ben De. pernichtete fait ben gangen Gefdaftstheil ber Stadt und peruriachte einen Schaben von etwa \$500,000. Zwanzig Familien murben obdachlos.

- In Rorfolt, Ba., brad ein vers beerenbes Feuer in bem großen Beas nuts: Gefcaft ber "Merchants & Farmers Co. " aus. perbreitete fich auch auf bie "Metna Worts" fowie auf bas Beas nuts= Beidait ber Gmaltny= Bunten=Co. und perurfacte einen Bejammtichaben von etwa \$150,000.

- Bu Glatington, Ba., brannte Benry Fulmers große Schultafel-Fabrit nieber: mehrere ber weiblichen Ungeftellten murben bemuftlos aus bem brennens ben Gebäube getragen. Financieller Berluft etwa \$100,000.

- Bahrend ber geftern abgelaufenen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 184 Banterotte gemelbet, in Canaba 26. aufammen alfo 210, gegen 291 in berfelben Boche bes Borjahres, 238 in ber porigen und 187 in ber vorvorigen

- Bie man nach Mostau melbet, befinden fich bie 165 von Oberft Janow im afiatifden Sochland Bamir gurudges laffenen Ruffen in bebentlicher Lage. Sie follen von 1000 Chinefen bebrobt fein. Die ruffifche Regierung bat ba= ber beichloffen, Berftartungen borthin abzuschiden.

- In New Port murbe ber britifche Schwindler Billiam Bout verhaftet. Derfelbe rühmt fich feiner Schwindeleien und Sochstapeleien und fagt, er habe Sunderte von Berfonen gwifchen Rem Port und San Francisco — barunter auch eine Angabl in Chicago - mit fleineren ober größeren Gummen 'reins gelegt. Er batte foviel Gelb gufammenegaunert, daß er im Fifth Ave. = Hotel fein leben tonnte, und man fand bei ihm Empfehlungsbriefe an lauter hervors ragende Berfonlichteiten.

Bereitelter Ginbrud.

Drei Räuber fuchen die Räume des Marquette-Club heim.

Gin Sallunte gefangen.

Beute Fruh, turg nach 3 Uhr, borte ber Bachter Thimoty McGowan, in ben Raumen bes Marquette Club, Ede Dearborn Ave. und Daple Str., Die nächtlicher Beile feiner perfonlichen Db: hut anvertraut find, ein verdächtiges Berauich. Leife, ben gefpannten Res volver in ber Sand, ichlich er die Treppe hinauf und überraschte in bem Borgims mer des zweiten Stodwertes brei Rerle, Die augenscheinlich foeben über bie Feuerleiter eingestiegen waren und beren Mus-

feben nichts Gutes erwarten ließ. Muf einen Rampf mit ben Gefellen tonnte er fich allein nicht einlaffen und gab beshalb mittelft einer Polizeipfeife bas Rotofignal. Gellend tonte ber langgezogene Ton burch bie ftille Racht. Die erfdredten Banbiten machten einen Anlauf nach bem Fenfter, burch meldes fie eingestiegen maren, De Soman aber hatte ingmifchen por bemfelben Stellung genommen und hielt fie mit feiner Waffe in Schach.

Die Rerle eilten in bas bober gele= gene Stodwert, und DO Gowan rief ben Polizisten Birt, ber bas Nothsignal vernommen und gur Bilfe herbeieilte, gum gemeinfamen Rampf gegen bie Ginbrecher gu fich herauf. Die Gin= brecher wollten fich auf ein Rencontre innerhalb ber vier Banbe nicht einlaffen, ftiegen beshalb ein Fenfter auf und magten, Giner nach bem Unberen, ben Sprung aus ber Sohe auf ben Garten= rafen. Gammtlich gelangten fie mit gefunden Gliebern auf festem Boben an und ergriffen bie Flucht.

Bwei von ihnen liefen bie Dearborn Ave. in füdlicher Richtung binab, ber britte bagegen mahlte ben Weg nach Morden. Diefem feste Boligift Birth nach und gab, als ber Rerl auf mieber= holten Unrut nicht fteben bleiben wollte, vier Revolverschuffe auf ihn ab.

"Glaubit bu, bag bu bas gang allein tannft?" rief, fich ploglich ummendend, ber Flüchtling und feuerte bamit bie fechs Schuffe feines Revolvers auf ben Beamten ab.

Treffer maren bei bem Feuergefecht nicht zu verzeichnen, ber nächtliche Larm rief aber meitere Boligiften berbei und ber Banbit mußte wieder Ferfengelb geben. In ber Gile retirirte er in ein Sadgagden und murde hier, ba er feis nen Musgang fand, von feinen Berfol's gern eingeholt und feftgenommen.

Auf ber Station gab er feinen Rasmen als Samuel Baffermann an, weis gerte fich jeboch auf's Entichiebenfte ir= gend melde Mittheilungen über bie Ber= fonlichteiten feiner Spieggefellen gu machen. Spater murbe eine Reifetafche gefun=

ben, welche Diebesbeute im Berthe von etwa \$200 enthielt und von Baffer: man fortgeworfen worben mar. bem Marquette = Club haben die Gin= brecher nichts mitgenommen.

Gine Degare.

Die farbige Emma howard im Kampfe mit einem Polizei. Lieutenant.

Lieutenant Barrett von ber Boligeis ftation an ber 22. Str. hatte beute Racht ein fatales Grlebnif.

Barrett verhaftete gegen 11 Uhr an ber 22. Str., nabe State Str., eine Farbige Namens Emma Somard megen unanftanbigen Betragens. ber Beamte auf bie Untunft bes Ba= trollmagens martete, verfeste bie lies bensmurbige Dame bem Lieutenant ploplich einen heftigen Schlag in's Geficht, ben fie mit einem nicht wiebergus gebenden Musbrude begleitete.

Im nachften Mugenblide fah Barrett ein Meffer in ber Fauft ber Goonen bligen und behielt eben noch fo viel Beit, um gurudzufpringen. Die Rlinge ftreifte ihn noch an ber linten Geite und fonitt Rod und Oberrod ganglich burch. Che bas wie eine Furie fich gebarbenbe Frauengimmer ben Stog miederholen tonnte, verfeste ihr ber Poligift einen Schlag auf die Sand, bag ihr bas Def= fer entfiel.

Tropbem gab fich Emma noch nicht gefangen, fondern feste fich wie verzweis felt gur Behr, und erft nach einem lans geren Faufttampfe gelang es bem Bes amten, die Frauensperfon niederzuschlas gen und fo außer Rampf gu feben. Erft mit Bilfe von vier Boligiften ge-

lang es, Emma howard, die fich felte: ner Mustelfraft erfreut, in ben Batroll= magen ju ichaffen, welcher fie bann nach ber Polizeiftation brachte. Die Berhaftete wird fich megen An=

griffs, in ber Abficht gu tobten, und uns ordentlichen Betragens zu verantworten haben. Bis zu ihrem am 15. b. DR. ftattfindenden Berhor murbe fie unter \$1000 Bürgichaft geftellt.

Gin Brudergwift.

James D'Connor, ein Kruppel, ber burch Bertaufen von Zeitungen muhfam fein Leben friftet, ließ gestern feinen Bruder, ben im Saufe Ro. 521 BB. Chicago Ave. mohnhaften John D'Cons nor unter ber Unflage verhaften, bag biefer ihn mit einem Rafirmeffer gu er= morben gesucht habe, als Beibe megen einer fehr geringfügigen Angelegenheit in Streit gerathen maren.

Richter Geverfon, bem ber Angeflagte beute vorgeführt murbe, fand bie Bewaltthätigfeit gegen ben Behrlofen bes fonbers ftrafbar und fanbte John los. D'Connor baber unter \$50 Strafe ins

Much ein "Settlement".

Die Millionar Weil feine "Gasrechnung" bezahlte.

Beidafteführer und Schreiber in ber ., Gas

Truft Office" jammerlich verhanen. Die Apotheter in ber Rahe bes Diffice: Bebaudes ber "Chicago Gas Light und Cote Co." machten geftern glanzende Gefcafte. Beftpflafter ging reifend ab, Arnita und andere fühlenbe Effengen floffen in Stromen und alles, was Pharmaceut hieß, arbeitete, mit

"aufgefrempelten Bembsarmeln". Die Beranlaffung ju biefem plogli: den "Geichäftsaufichwung" gab bie oris ginelle Urt und Beije, welche Berr Jacob Beil, ber reiche Grunbeigen: thumshändler, bei Bezahlung einer Gasrechnung für anzuwenden für gut befunben hatte. Berr Beil ift ber Befiger bes prachtigen Bohnhaufes Do. 2703 Babafh Ave. in beffen Ruche er im Do: nat Geptember einen Gasofen hatte an: bringen laffen. Ginige Tage fpater ftellte bie "Chicago Gas-Light & Cote Co. " einen jener Apparate (Gafometer) in Berrn Beils Ruche auf, Die in ge= rabezu munderbarer Beije bas Intereffe ibres Befigers mabrnehmen, indem ber Beiger, welcher angeblich bas Quantum bes verbrauchten Gajes martiren foll. unermudlich weiter rudt, gang gleich, ob ber Dfen, ober mas ba fonft fein mag,

fich in Thatigfeit befinbet ober nicht. Der Dfen in ber Weil'ichen Riiche murbe nur wenig gebraucht, einige Boden hindurch fogar überhaupt nicht. Berr Beil felbft tummerte fich auch nicht um die neue Ginrichtung, bis er por eis nigen Tagen gufällig einen Blid auf bas Bifferblatt bes Gafometers marf und gu feinem grengenlofen Erftaunen mahrnahm, bag ber Ofen bereits mehr als 40,000 Rubitfug Gas confumirt hatte. Er erfundigte fich bei bem Ruchen=Berfonal und erfuhr, bag berfelbe, feit er aufgestellt worben, nur fehr wenig in Thatigfeit gemefen fei.

herr Beil aber ift ein Dann, ber gewohnt ift, einer Sache auf ben Grund gu geben. Er bestellte fich baber ohne Beiteres einen Sachverftanbigen, ließ ben Gasmeffer untersuchen und erhielt bie Berficherung, daß bas Ding in uns unterbrochener Thatigteit bliebe, auch wenn es gar fein verbrauchtes Gas gu regiftriren gabe.

Alfo auf biefe Beije hauft Berr Billings (einer ber Sauptactionare ber in Frage tommenben Gasgefellicaft) feine "Greenbads" auf," fagte fich Berr Beil, "na, warte!"

Ingwischen verfolgte ber Beiger an bem Gasmeffer feinen Weg mit unbeirrter Confequeng und nicht lange bars auf maren wieber einige Taufend Rus bitfuß Gas als vergehrt martirt, mabrend ber Ofen fo talt wer, wie ein Gis=

flumpen. Tags barauf erhielt Berr Beil eine flar mitgeiheilt murbe, bag er in ber Beit vom 7. September bis gum 6. Dc= tober 72,000 Rubitfuß Gas verbraucht und bie übliche Rate mit entfprechenbem Rabatt ju bezahlen habe, falls bie Rech= nung bis zu einem gemiffen Datum be glichen werbe. Berr Beil lachelte ftill por fich bin, aber bas Lächeln war ein grimmiges, nichts gutes Beisfagenbes. Er feste fich bin und fdrieb einen Brie an ben Beicaftsführer ber Basgefell= fchaft, welchem er mittheilte, bag ber Apparat in feinem Saufe "gelogen"

habe. Als Antwort murbe ihm mit um= gebenber Boft mitgetheilt, bag ber Apparat vollkommen in Ordnung, in feinem (Berrn Beils) Ropfe bagegen mahricheinlich eine Schraube los fei,

ober wenigstens fo ähnlich. Letteres mar ju viel für ben Millio: nar, bem man boch auf fo tlobige Beije mehr als ein halbes hundert Dollars abawaden wollte. Ohne weiteres Baus bern ftedte Berr Beil Die Rechnung und ben gulest erhaltenen Brief gu fich, bes flieg einen Stragenbahnmagen und bes trat etwa 20.Minuten fpater bie Office ber "Chicago Gas Light & Cote Co. "

Der Betriebsleiter Boofter ftand hin: ter feinem Bult und plauberte mit einem Conftabler bes Richters Boobman. "Bas foll's?" fragte er, als herr Beil por bem Bult ericien.

"3ch wollte nur fragen, ob Gie bies geschrieben haben", entgegnete ber Dillionar fanft, inbem er ben Brief Boofters ausbreitete und ben Beigefin= ger auf die Stelle von ber "losgegans genen Gdraube" bielt.

herr Woofter marf querft einen Blid um fich und bemertte mit Genugthuung, bak fich außer ihm und mehreren jungen Damen onoch etwa ein halbes Dutenb ugenblicher Goreiber im Zimmer beanden. - Leute, die beinahe alle irgend einem athletischen Club angehoren.

Rachbem ber "Manager" fich alfo ba= von überzeugt, bag er genugend Silfe gur Sand hatte, gab er gu, ber Berfaf: er bes fraglichen Briefes gu fein. Bahr: deinlich hatte er bas Geftanbnig im rächften Moment gurudgenommen, ware ihm genügende Beit baju geblieben.

"Alfo Du haft das geschrieben - eh? 3ch werde Dir bas eintranten, Du er= barmlichfter aller -

Dit biefen einleitenden Worten fprang herr Beil hinter bas Bult. ergriff ben Ropf Boofters mit beiben Sanben und fampfte biefen mit folder Bebemeng auf die Bultplatte, bag bas Dintenfag und die fonftigen barauf befindlichen Utenfilien in hohem Bogen an die Erbe flogen. In biefem Dlos ment folich fich ber ermabute Conftab: ler nach ber Thur und verschwand lauts

"Silfe - Bilfel" rief Boofter mit balberftidter Stimme, mabrend er fic in ben Sanben feines Ungreifers mand, wie eine Rate, bie unverfebens in ben

Rachen eines Bullenbeigers gerathen ift. Die Schreiber, welche jum Theil ges rabe baran waren, fich mit Craders und aufgewärmtem Raffee gu regaliren, machten fich jest tampfbereit und eilten bem Chef gu Bilfe. Der erfte, welcher in ben Bereich Beile tam, flog mit fols der Gewalt gegen eine Schreibmafdine, bag bie Taften berfelben wie eine Sanba

voll Riefelfteine umberftoben. Gin zweiter, ber gewohnt ift, in einem fafhionablen Debattir=Rlub an ber Mils mautee Ave. Triumphe gu feiern, hatte faum in wohlgefesten Worten feine Mbs ficht befundet, fich an bem Rampfe gut betheiligen, als er einen folchen Stoß unter bas Rinn betam, bag fein Ropf wie ein Blit hintenüber und er felbft in

einen Bintel flog. herr Beil hatte feinen lleberrod aba geworfen und fein fahler Ropf funtelte wie ein Gisberg im Scheine ber Abenba

Gine gemeinfame Attade bes gangen Berfonals endete damit, daß er allein aufrecht ftand, mabrend alle übrigen auf bem Fugboben und in ben Binteln um= herlagen. Dag fammtliche junge Das men gleich bei Beginn bes Rampfes in Dhnmacht fielen, liegt in ber Ratur ber

Rachbem es nichts mehr zu thun gab, nahm Berr Beil feinen Ueberrod und ging - ungehindert feiner Wege.

Beifpiellos gemeiner Diebftahl.

Gin gemiffer Milton Goodben fist unter bem Berbacht, einen gang befons bers gemeinen und raffinirten Diebftahl verübt zu baben, in einer Belle ber Dft Chicago Ave. Polizeistation als Unters

luchungsgefangeuer. Goobben bewohnte mit einem Freunde, Namens Sollingworth, gujammen, ein Bimmer im Saufe Do. 280 D. Indiana Str. Es beigt nun, bag er am 7. b. D. fruhmorgens ben Gashahn geöffnet und fo ber giftigen Luft gestattet habe, ihre verberbliche Thatigfeit auf feinen fclafenden Freund auszuüben.

Cobalb ber lettere betäubt mar, foll Goodben feine eigenen Berthfachen, fos wie bie Baarichaft Sollingworths -\$97 - bei Geite geschafft, und bann, felbft halbe Dhumacht fimulirenb, ers flart haben, bag er und fein Freund pon fremben Ginbrechern beraubt worben feien. Die Boligei traute ber Ungeige nicht und nahm eine Sausfuchung vor, welche benn auch thatfachlich bie gangen angeblich geftohlenen Gegenstände gu Tage förberte.

Mus bem Corporations.Bureau.

Bon bem hiefigen Corporations: Bus reau werben für bie mit bem geftrigen Abend verfloffenen fieben letten Tage bie folgenden Gefchäftsgrundungen ge= melbet: Gefammtgahl ber Incorporation 198; angelegtes Rapital \$90,351,000. Das Gefammt=Rapital vertheilt fich wie folgt: Raufmannische und Fabrifunters nehmungen 97. mit \$23,621,500: Bris pat=Banten und andere Finang=Inftis tute 6, mit \$1,105,000; Gcmelg= unb Buttenwerte für Golb, Silber und ans bere Ebelmetalle 19, mit \$14,215,000; Rohlen: und Gifengruben 5, mit \$2,0 150,000; Beleuchtungs=, Beigungs=, Rrafterzeugungs= und Transport=Unlas gen 11, mit \$2,190,000; verschiebene Unternehmungen 47, mit \$6,032,4

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Betterwarte bes Mus bitorium=Thurms: Geftern Abend um 6 Uhr 45 Grab, Mitternacht 37 Grab, heute Morgen 6 Uhr 33 Grab und heute Mittag 39 Grad. Um niebriaften ftand bas Thermometer um 6 Uhr heute Morgen.

* Rnaben, melde mit Streichbolgern fpielten, fetten heute Morgen auf einem Seitengeleise an ber 43. Str. brei Gifenbahn-Frachtwagen in Brand. Gefammtichaben: \$500.

" Die Farbigen Gli Jones und Barry Williams geriethen gestern Abend in bem Baufe Ho. 1706 Dearborn Str. mits einander in Streit. 3m Berlaufe befa felben brachte Billiams feinem Gegner eine Schnittmunde im Geficht bei, gu beren Bunahen 26 Stiche erforberlich maren. Williams ergriff nach Bers übung feiner That bie Flucht und tonnte bis jest nicht verhaftet werben.

" Gin gewiffer Suftav Soffmann murbe heute unter der Untlage, bem Matthäus Einzelbein von Ro. 73 North Mve., \$13 gestohlen zu haben, bem Criminalgericht überwiefen.

* Der zwölfjährige Frant Lee murbe geftern ermifcht, als er einem Fraulein Jennie Billie bas Portemonnaie aus ber Tafche gu ftibigen versuchte. Richter Lyon verfügte die lleberführung bes Früchtchens an bie Befferungsanftalt in

Feehanville. " Richard Reblitrom, welcher bes foulbigt ift, ben im Saufe Ro. 211 2B. Divifion Str. wohnhaften D. Roberich mit ber Abficht, ihn um's Leben gu bringen, angegriffen gu baben, murbe beute bem Richter Geverfon vorgeführt. Da Roberich noch immer ichmer leibenb ift, vertagte ber Richter bas Berbor auf ben 22. b. Die Burgichaft beträgt

\$1500. * Die Restauration von Barry Bils liams, No. 105 harrifon Str., wurde beute Bormittag um 10 Uhr von einem Branbe beimgesucht, ber einen Schaben von etwa \$100 anrichtete. Unvorsichtige Sandhabung eines Schwefelholges, mit bem fich ein Arbeiter bie Bfeife anges gunbet hatte, foll bas Tener verurfacht

- Glück!

Einige nennen es Zufall. Dielleicht ift es beides. Der größte Bargain des Jahres. Wir kauften den Vorrath eines Kabrikanten - alle seine Wintermantel - zu unserem eigenen Preise, und um dieselben schnell zu verkaufen, quotiren wir folgende Preise:

Cheviot-Jacets für Damen, 36 Zoll lang und hübsch \$2.98

Gemacht, werth Engros \$4.00;

Orgis für diesen Verkauf.

Dreis für diefen Derkauf Gute Qualität Cheviot- Jadets für Damen, 36 3oll lang, 2 Reveres und 4 dazu paffende Kopfverzierungen, werth Engros \$4.00; Preis für diefen Derkauf feine Berliner gezwirnte Jadets für Damen, 36 Boll

unfer Preis für diefen Derkauf Biber . Jadets für Damen, 36 Boll lang, mit echten Delg Uftrachan . Reveres, werth \$12.00; für diefen Derfauf

lang, mit Band befett, der Engros-Dreis mar \$10.00;

Biber : Jadets für Damen, 36 Boll lang, echte Del3 Opossum . Reveres, mit vier dazu passenden Kopfverzierungen, werth Engros \$13.50; für diefen Derkauf .. Pluid-Jadets für Damen,

werth \$10.00,

für Ruffifche Bafen-Schulter: Capes für Damen. werth \$6.00,

Kinder- und Madden-Mantel in großer Auswahl von Moden u. Stoffen,

von \$1.95 bis \$10.00.

WILLOUGHBY & ROBIE,

416-424 Milwaukee Ave..

nahe der Carpenter Str. 13 Manner- und Anabenkleider, Sute und Kappen, Schnittwaaren, Bugwaaren, Frauen., herren und Ainder-Ausstaltungswaaren, Anterzeug und Soube, Mobel, Leppide, Forhange, Koffer und Galden. Aene Linderwagen. Fountags geschlossen.

Die Aufregung der Wahl ist vorüber.

Jest ift die Zeit, die Aufmerkfamkeit dem haushalt zuzuwenden und alte Mobel, Defen, Teppiche 2c. gu entfernen und durch neue Sachen zu erfeten. Bausausstattungswaaren fauft man, wie bekannt, am vortheilhafteften in dem großen Deutiden Gefdaft von

FRED. J. MAGERSTADT,

237 und 239 &. Halfted Str. Die größte Muswahl zu den niedrigften Preifen.

Bur Baar oder auf feichte monatliche Abjahlungen. Junge Ceute, die fich einen haushalt einrichten wollen und benen es an Beld gebricht, konnen fich hier eine hubsche Cottage oder flat einrichten laffen, indem fie eine fleine Ungahlung machen und den Rest in monatl. Raten bezahlen.

FRED. J. MACERSTADT, Das große bentiche Mibbelgeschäft. 237 u. 239 G. Salfted Str.

(Stabfirt 1857)

Bir maden Limball Fianos, Reed und fransportable

Pfeifen-Orgeln; ebenfalls Piano-

Stuble und . Decken.

Bier große Fabriten unter einem Syftem von Betriebs-Musgaben, fetjen uns in ben Stanb, bie beften Resultate ju ben absolut

Inftrumente, menn gemunicht, auf leichte

Mbjahlung verfauft. General-Agenten für ben Weften von Hallet

& Davis, Emerson und anderen Pianos. Beue Pianos zu vermiethen. Pianos gestimmt und reparirt. Alte Juitumente werden in Antig genommen.

W. W. Kimball Co.,

243—253 Wabash Ave., nahe Jackson Str. KIMBALL HALL.

John B. Thiery, beutscher Bertaufer.

JULIUS OF BAUER

Piano-fabrikanten.

Größtes und alteftes beutides Biano-Gefdaft in Chicago.

Pianes und Orgeln in größter Auswahl, ju allen Preifen und unter ganftig-ften Raufs-Bedingungen.

Gebranchte Bianos gu Preifen bon

Bianos gu vermiethen; im Falle fpateren Raufs wird bie Diethe für ein Jahr gutgefdrieben.

226-228 WABASH 'AVE.,

Gegranbet 1847.

C.B. Richard & Co.

62 S. Clark Str. (Sherman House).

General-Baffage:Algenten

Mugerorbentlich billige Raten

von Chicago nad Curopa.

Bechfel und Poft - Muszahlungen

auf alle europaifchen Blage, fowie bas

Gingieben von Erbichaften u. confularifde

Beglanbigungen von Follmachten

unfere Specialität.

Offen Sonntags von 10—19 Uhr.

Weihnachts Beld-Sendungen!!

nad Deutschland fret ins Dans beforgt.

Schiffstarten bon und nach Guropa über alle Bi-

Erbichaften, ficher und billig beforgt.

Wasmansdorff & Heinemann, 145—147 Oft Randelph Sir. Soutings offen von 10—12 Ube Bormitags. Raufe nicht, ohne erk bei uns nachgefragt zu haben.

Hamburg - Montreal - Chicago.

Camburg-Umeritanif@:

Padetfabrt-Aftien-Gefellicaft,

Sanfa-Linie.

Griva qui u. billiq für Zwifdenbed:Paffa-giere. Reine Unsteigere, sein Saftle Sarben. — D. Connelly, Cer. 25. in Atoniteal. 14 Placo d'armes. ANTON BOENERT, Central-Egint für den Westen. D2 22 Galle Str.

(nahe Jadion Str.,) Fabrit: 87 bis W Oft Indiana Str.

\$50.00 an.

niebrigften Roften gu erzielen. 3m Groß: und Rlein-Bertauf.

81 b. Bode, Beidte Absahlungen ober Bagr. W. W. Kimball Co. Unfer Serbft: und Winterlager fauft direct von den fabrifanten.

föäft bedeutend vergrößert, so daß wir den dei weire größten und vollständigsten Borrath, der je in unserei Bestige war, auf Lager hoben. Die Waaren bestebe auß den neuesten, modernsten, Einsachen und Pelzebeschten Damen-Jakets, Sacqes, Alfters, u. f. w. In Ellenwaaren

bieten wir eine endlose Auswahl in regulären Schatti. rungen und Reuhesten. herren-, junge Leute- und gnaben-An-

greefen, junge gente- und Anaben-Aujüge und Acberziehers
in ben neueften Facons; Baffen und Vebeit garantirt.
Wir fibren eine volle Auswahl von
Uhren, Tannduspren, Commarfachen, Gilber:
waaren, Spitgens u. Chenillevorhängen,
Tich-Deden, Rugs, Albums, Zwin:
gers, Weerichaum: Pfeifen, uiw.
Beroleichen Gie puice Mohinangen und Weiten.

Gers, deerigaamie Leften, und Beegleichen Sie mifere Bedingungen und Preise mit benen anderer Geschäfte und Sie werden finden, daß der Indexen, den wir is benen Geld erspacen, denn wir berechnen die niederigten Preise und gewähren leichtere Bedingungen und fängere Jeit, als irgend ein anderes Haus unseres Benache in der Stadt; etablirt feit men Jahren. ALEXANDER MARNEY & CO.,
67-69 E. Washington St., nahe State, Zimmer 1.5
Benutt ben Glebator. 110c, 3n

Leichte Abzahlungen

Miedrigften Baarpreifen. Einzüge und Neberröde, fertig ober auf lestellung gemacht; ferner Damenmäntel, Ja-ets, Wrappers, sowie Kleiberstoffe in allen Mu-

Bande und Zafden-Uhren, imudfachen, Gilbersachen, Albums, Bi-eln. usw., eine Specialität. Benn 3hr von uns tauft, so spart 3hr Gelb ind habt lange Frist, um für Eure Waaren gu

THE M'F'RS.' DEPOT, 2no, bw 175 Bafalle 2tr., Simmer 43.

Renes Abzahlungs-Beidaft.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen Gera. Oldenburg.

Stuttgart. Rarisrube. 1. Cajūte, \$60 bis \$90. 3wifdenbed, \$22.50. Rundreife : Billete ju ermäßigten Breifen. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon orzuglichfter Bauart, und in allen Theilen bequem

ngerichtet. Länge, 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Electrische Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten,

M. Chuhmader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md 3. 29m. Cidenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Illa ber beren Bertreter im Inlande.



Eine Spalte, den Krantheiten des Mervensystems gewidmet.

Dr. Berry, Specialift.

DieGefdichte und Beilungen zweier fdwieriger galle. Befuch bei den Batienten.

Bahriceinlich hat niemals Jemand so gesttten, als Frau S. B. Roseburgh, 1550 R. Clart Str., Jahre ang eine Involidin, mit feiner hoffmung auf dei-nng. Sie ventde endschied bon Dr. Berrb geheilt und er Gesundheit und dem Glid wieder in die Arme



Frau S. B. Rofeburgh.

Gin Jahr lang Reuralgia. Es gibt gewiß Hunderte von Leuten in Chicago beute, bie an "Lie Douloureur" und Keuralgia im Geschot leiden, und die Alles, was Sie bestigen, ders geben kurden, kenn sie auriet werden konnten. Vor acht Monaten war Herr Joseph Scheitler einer von diesen; beide sit er geheilt, und er brauchte noch nicht einmal Alles bergugeden, soas er tesak, derr Scheitler ist ein junger Möbel-Schreiner, wohnhaft in 751 kulton Setr., und im alle Diejenigen, welche an neuralgischen Schwerzen gelitten haben, wird seine Geschichte recht interessant sein.



herr Jojeph Scheitler.

Ich litt ein ganzes Jahr an Neuralgie im Gesichtsate Wert Scheilier, "und wenn ich es nochmals durch unuchen höte burde ich den Tod dem Elend vor ichen. Ferträdkereide Schnerzen, Tag und Nach un saft seinem schnerzeien Augenblick unterbrochen von jan keinen jonnerzierten augenoten innervoorschaften innervoorschaften Gin nagendere Schnerz mit eftinaligen unterträglichen Judiungen, keine Kude, kein Schof, bls ich schlieblich gezimmen war meine Arbeit aufzigeben und mich dez Wiedercherkellung meiner Gefundbeit zu widmen. Und das war durchaus nicht leicht. Ein ganges Jahr bindurch verfuchte ich einen Arzt nach dem andern, und des ohne Erfolg, die zu Dr. Berrh ging.

Gine weitere fonelle Seilung.

Eine weitere schnelle Seilung.

Ann 2. Kedruar d. I. ging ich zu ihm und begab mich in eiene Behandlung, und am 9. Kedruar war ich die Schmerzen los und amor für immere. Ich war erklaunt und ich glaube der Doftor war es auch. Solch eine schnelle Geilung muß etwas außerordentliches sein, sogar für Dr. Berry.

"Ich die noch etwas länger in seiner Behandlung, da sich aber kein Zeichen einer Wiederfehr der Schmerzen bemerkar machte, börte ich auf. Dr. Berry war iberzeugt, das die Seilung eine dauerwei sei, und ich war es ebenfalls. Ich bir iehst leit über soch Nonate gefund und meine Freude über die Geneiung von der ausdrücken. Dr. Berrh dat den finds in Worten ausdrücken. Dr. Berrh dat den Muf, sein Wert und wiedertag zu vollkfüngen, aber in meinem Falle übertrag er fich selcht und erreiche in einer Moche, wos andere Verzie nicht in einem Jahr zu vollkrügen im Sand des Geschäftsleute fagen.

Bas die Befcattoleute fagen.

John & Rogers, (1) Afhland Blod: "Ich fenne Dr. Berry feit fünfpeln Jahren, und tann jagen, bag er ein Mann in bes Wortes bester Bebentung ift, und als Specialis ift er allen über-Soward Leach, Portrait Rünftler, 494 9B. Abams

Howard Leach, Portrait Rünftler, 494 B. Abams Str.:
"Dr. Berrh ift weitaus der beste Arzt, den ich je conjustiet bade, und wönliche ich nur, daß ich ihn ichon frisber gesannt ätze."
G. BB. Reaume, Kohlenbändler, 999 R. Gassed Str.:
"Ich sann nicht genug zum Lob des Dr. Berrd sagent, iowobl als Mann wie als Arzt. Rennen Sie die böchsen Worte des Lodes, die das Löderterbuch aufweit, und sie siegen noch nicht genug."
J. T. Noberts, Wanager sin Gupter's, 161 State Str.:
"Mas ich von Dr. Berrd balte? Als Arst ist er

3. L. Noberts, Manager sur Juniers, 101 State Str.
ABas ich von Dr. Berty balte? Als Arst ift er oben Ausnahme ber beste; als Specialist steht er obenan, und als Mann und Gentleman ik ihm in der ganzen Welt keiner überlegen.
Darbev Jenned, don der Jenneh-Graham Co., 102 Madijan Str.:
"Ich din gut bekannt mit Dr. Berth, sowohl in prossessioneller wie gesellschaftlicher Erziehung, und kenne ihn als einen cheruboften Mann und tichtigen Arst. Samuel Mers, don hibbard, Spencer, Bartlett & Co., Eck Late Er. und Kadohi Mas.:
"Der ehrenhastesse Mann, den ich senne, ein tüchtiger Arst.
Arst. Anderson der Mann bein geben Bestellung.

Specielle von Er. Berry behandelte Strants beiten: heifen: Caterth, Haut- und Aerbenkrantheiten, einschließlich ber Behandlung und Heilung von Pimpließ, Flechten, Salt Abeum, Erzema, dronischer Geichwöllike, Scrofeln und aller Jautkantheiten, Krantbeiten des Obrs, Catarrh, Pronchitis, Althma, Schwindluch und aller Krantheiten der Azie, Keble und der Krantheiten der Berluft von Stärke und Lebenskraft, Rüden- und Robrichmerzen, Schwachseit der berichtebenen Organe, Keuralgie, Krantheiten der Arene und Klafe, frauen-krantheiten und aller Krantheiten des Aerbenspfrans.

Dr. Berry furirt Catarrb. Dr. Berry furirt Santfrantheiten. 2r. Berry furirt Rerventrantheiten. Office von

Dr. BERRY, 104 State St., 5.28. Gale 28afpington St.

Sprechftunden — 9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Nachm. 2—8 Uhr Abends. Somutags find feine Sprechftunden. Consultation in der Office oder per Poft, \$1.

Consultation in der Office oder per Hoft, \$1.

Dr. Berrd lenkt die Aufmerkantleit aller dan Rerbensfrankheiten, Kerdenzerrältung, usw. Zeidenden auf die wunderdar betilamen Wirkungen der Electricität, wenn sie in wissenidatilider Weise angewandt vied, und wünsche pa der Werdenstren, der ode Amsendung von Cletricität dei Nerbenkankriten au einer besonderen Specialität feiner Braris macht.

Dr. Berrd Sanifarium für die Behandlung den chronischen sie geschaften, Verfrühdelung und Frauenfrankeiten is jett offen für des Kublikan. Applicationen für desseide besten diesek dei De. Berrd in seiner Office gemacht werden, 10d State Str.

Nu for iften fünden der mehre der Aufmer ist enkollen.

Dentscher Jedes Randstabak

1 Pfund fabrigiet von ber Firma 6. 29. Gail & Mg, Baltimere, Mb.
Schwarzer Reiter",
Mercur Ro G",
Liegel Canafter Ro. 2
und 0", Erdner Fortorteo etc. find ben Liebbabern einer Lebbabern einer Labats beitens emyfohlen. enthält eine Karte und für 30 folder Karten

erhalt man eine Deutsche Pfeife wie hier abgebildet. Die

fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage hin, nachfte Bezugsquelle anzugeben

Da Dieje Rarten erft feit bem 1. Gep: tember gepadt werden, machen wir unfere gechrten Runden barauf aufmertfam, bag noch viele Sanbler Badete ohne

Großer Berdienft!

Ber uns seine Averse einsendet, dem senden wit was Bost genaue Auskunft über ein ganz neues Geschäft, womit irgeitd eine Berson männlichen oder weidlichen Geschschts auf ehrliche Weise und done große Austagen und Rüsse über 100 Dollars der Monau verdienen fann, ohne Keisen und Kedden. Kein Agentschafts-Humbug, sondern ein ehrliches Geschäft.

Derestre: IGHN HOUSE & CO., Canton, Lewis Co. Mo.

CHRISTOPH FRISCHE

101 Gaft Bafbington Ctr. Bweig-Cifice: 543 Barrabee Ctr. Aeneral-Ballage-Agentur für alle Dampfer-Linien nach und von allen

Länbern Europas. Bir beforgen ferner: Erbifafts-Ginzie-hungen, Vollmachten mit fousularischen Be-alandigungen, Gebonusjahlungen mit der Bolt frei in's hand, in ganz Gueva, Sdev thefen, Geld in jeder Sobe, Geldwechselung, Berficherungen aler Art, kauf und Vertaut bon Grundeigenthum und Lois. Deff. Rotariat und Rechtsberathung.

UNION TICKET OFFICE

Man fpredje vor und erfundige fich, bevor man abidließt.
Conntag offen pon 9 bis 1 Uhr

bichtießt. itag offen von 9 bis 1 Uhr. 280c, momifr, 3m

Bon Chicago nach Samburg ober Bremen, nur \$32. Retour-Billetten, \$31.50.

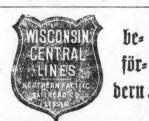
Reute follten diese Gelegenheit nicht versaumen, die noch Verwandte kommen lassen wosen von Deutschland nach Amerika, zu dem sehr billigen Preis für \$21.

GUS. HUMBOLD & CO., 171 G. Sarrifon Str., gegenüber bem neuen Grand Central.Bahnbot Sonntags offen bill 12 Uhr Dittags.

Rorddeutscher Llogd. Schnellbampfer-Linie

Quege Reifezeit. Billige Dreife. Ro. 2 Bowling Green in Rem Dort.

H. CLAUSSENIUS & CO.
Seneral Agentur für ben Weften.
Bo Difth Abe. Chicago. WISCONSIN



Conellinge mit Butingu Belitbuleb Drawin, com - dhatwagen, Dining Cars und Coaches nen wautee und St. Paut und Minneapolis.

Ichnellzüge mit Pullman Bestiduted Drawing Roan Schaipagen, Duting Car und Coades neuester Construction, wirfigen Chicago und Mitwautes und Alband und Onliteh.

Durchfahrende Pullman Bestiduted Drawing Noom und Touristen Echlaswagen via der Nortnern Pacific Cifendahu zwigen Chicago und Bortland, Dre. und Taesoma, Wall.

Bezneme Jüge von und nach öftlichen, westlichen, Nord- und Central-Wisconlin Plagen, unsübertressteher Leich von und nach Maustelha, Fond du Mac. Ciftost, Necuald, Menaste, Gilpveiba Balls, Cau Claire, Antley, Mis. und Fronz voord und Bestimer, Mic.

Begen Tidets, Köde im Schlowagen, Fahrpläne und anderer Eingelveiten Iragt nach dei Agente net Badu ober dei Agente uitgendwo in der Necualduren der Sanden voor Genade.

Paul. Minn. C. Bax Low, Betriedsleiter, Chicago. Ja. a. G. Pond, General Passagier und Licket Trant. Chicago. In.



BEST LINE St. Paul AD Minneapolis, 2 Trains Daily.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Sastern Illinols Giscubahn. — Aidet-Offices, 204 Clart Str., Auditoriumhotel und Bahuhos, Dearborn und Polt Str. "Täglia. §Ansgen. Sonntag. | Abfahrt | Antunft. Terre Sante und Evansville | \$ 8.00 20 | \$ 7.55 N Terre Sante und Evansville | 11.00 N | 6.55 D Chig. & Respoille Limited | 4.00 N | 10.40 N Goodland und Attrict | \$ 4.00 N | \$ 9.25 D Florida Limited | 4.00 N | 10.40 D Chicago & Aiton—Grand Union Passenger Deput Canal Street, between Madison and Adams Sta Daily. † Daily except Sunday. Leave. Arrive.

Pacific Vestibuled Express
KansacCity & Destrar Vestibuled Limited
KansacCity, Colespão & Utah Express
KausacCity, Colespão & Utah Express
St. Louis Entitled
St. Louis Palace by the Day Express
St. Louis Reales by the Day Express
Springfield & St. Lesis Night Express
Jolist & Dwight Ac. Immediation
Springfield & St. Lesis Night Express
Jolist & Dwight Ac. Immediation

Chefdeidungen.

Frau Mugufte S. Solber, von Ro. 266 BB. Indiana Str., erichien geftern por Richter Collins, um ihre Musfage in ber Scheibungsflage gegen ihren Gatten George Solber abzugeben.

Frau Bolber gab an, fie habe ihren Gatten im Januar 1887 geheirathet. Im Juni 1890 habe er fie ohne jeben Grund verlaffen und feither nichts wies ber von fich boren laffen.

Die nachfte Scheibungsbewerberin mar Frau Clara B. Rheinhart. Gie wohnt jest mit ihrer Mutter im Baufe Ro. 235 G. Sangamon Str. Sie gab an, fie habe ihren Mann im Jahre 1888 in Bittsburg geheirathet, fei aber icon nach 14 Tagen von ihm verlaffen worden. Die Frau folgte bem Treus lofen nach Chicago und lebte bier noch furge Beit mit bem Gatten beifammen. Dann verschwand berfelbe wieber und mard nicht mehr gefeben.

Der Richter verfprach in beiben Fallen, bas erbetene Decret gu bewilligen.

Shiller. Theater.

Morgen Abend beginnt bier bie eutsche Boche. Es werben geges ben: Conntag, Montag, Dienstag, Mittwoch "Die Quipvoms", Donner= ftag und Freitag "Der Fall Clemensceau", Samftag (Matinee) "Das zweite Geficht"; Samftag (Abend) "Die Baife von Lowood".

Auf Die großartigen Unftrengungen. welche bie Direttion gemacht hat, um Die "beutsche Boche" wirklich zu einer, im beften Ginne bes Bortes benfmurbi= gen zu gestalten, ift an biefer Stelle bereits mehrfach bingemiefen worden. Ramentlich barf man auf bie Darftels ber "Quipoms" mit Recht gespannt

1 Minter falider Mlagge.

In bem Baufe Ro. 54 4. Ave. befins bet fich feit einiger Beit bie Office ber "Chicago Bencil Co. ", wo man auger Bleiftiften auch Lotterieloofe faufen Tonnte. Bie man fich benten tann, war bas Bleiftift: Gefchaft nur bas Mit= tel, um ben Bertauf ber Lotterieloofe ju ermöglichen. Die Boligei tam bin= ter ben Schwindel und geftern murben Thomas Cuftis, Benry Brown, beffen Gattin und 3. DR. Catbeau als bie Bebeiligten verhaftet.

Dantfagung.

Die Bermaltung bes Mlerianer- Sofpi= tale ftattet biermit bem moblioblichen Schwaben : Berein" öffentlich feinen innigften Dant ab fur bie burch Berrn Ulmenbinger überfandten \$50.

Rury und nieu.

" Dr. C. D. Bradlen, beffen Office fich Do. 131 Dearborn Gtr. befindet, melbete ber Polizei, daß ihm, mahrend fein Buggy vor bem Saufe Ro. 261 Clybourn Ave. ftand, feine Inftrumente nebft Urgneien und ber Wagenbede vom

Buggy geftohlen worden find. * Der Geheimpolizift Lee Bandes reifte geftern nach Omaha, um ben flüchtigen Apothetergehilfen George Springer von bort gurudzuholen, ber bem Befiber einer Apothete an ber B. 12. Str. \$100 unterichlagen haben foll.

* Gin Mann Ramens G. B. Lang. ber in Reofut Co., Ja., \$250 unter: ichlagen haben foll, murbe geftern bier in bem Baufe Do. 443 D. Clart Str. verhaftet und ber Sheriff jenes Countne von ber Berhaftung benachrichtigt.

* Der 20 Jahre alte Leonard Beger murbe geftern megen Berführung ber 17 Jahre alten Minnie Bittel, Die mit ihrer Mutter in bem Saufe Do. 67 GI= fton Alve. mohnt, unter \$1000 Burg= fcatt bem Rriminalgericht überwiefen. Beger foll bas Dabchen nach einem Tangvergnügen in ein Sotel gelodt und bort Gewalt gegen fie angewendet haben. Er erklärte fich Willens, Die Berführte gu beirathen, boch ihre Mutter wollte bavon nichts miffen.

Spanifder Schlenbeian.

Benig erfreulich, fchreibt bie "Frif.

Big.", ift bie Grinnerung baran, auf welchen ichwachen Füßen ber fpanische Rriegsthron ftebt. Der fleine Ronig ift amar wieber in ber Befferung begriffen. aber man hat boch wieber erfahren, bag zwei tleine Augen leicht fich ichließen tonnen. Ramentlich, wenn gegen fie in unverantwortlicher Beife, wie bier geichehen ift, gefündigt wird. Rach bem amtlichen Bulletin leidet ber Ronig "an llebermudung und gaftrifcher Störung, " die mahricheinlich auf beränderte Lebensmeife gurudguführen ift. Alfons XIII. ift jest feche Jahre alt und ift, wie all= befannt, ein ichwächliches, frantliches Rind. Man hat Diejes Rind ununterbrochen von einem Ende Spaniens gum andern, von San Gebaftian nach Gevilla führen laffen; es bat in Cadir bie fremden Abmirale empfangen, bat Feftmahler mitmachen, lange Gestzuge anfeben und fogar einem Rachtfest beiwohnen muffen: ein fpanisches Blatt hat g. B. fesigestellt, daß der Knabe an einem Tage 3600 Ranonenicuffe aus nächfter Rabe hat anhören muffen. Das Alles verlangt die spanische Hofetikette, gegen die felbit die Ronigin-Regentin, wie es beißt, machtlos ift; fie tann nur burch doppelte Sorgfalt und Pflege wieder gut ju machen fuchen, mas bie Efifette an bem Rinbe gefündigt hat. Es ift fraglid, ob es ihr immer gelingen wird. Den Berpflichtungen ber Reprafentation tonnte fie ben Anaben nur entziehen, wenn fie ihn für bauernd frant erflaren liege, und es begreift fich, daß fie bies ohne Roth nicht thun mag. Go zeigt auch biefer Bunft. wie tief noch Spanien in mittelalterliden Geffeln ftedt. Babrlid, Spanien thate gut baran, feine Freude über bie Entbedung Ameritas anbers ausaubruden, als burch larmenbe Geftlichfeiten, bie viel Belb toften und bem barbenden Bolte nichts nugen. paar gründliche Reformen, bem Charatter einer Beit entiprechend, Die vierbundert Jahre nach Ferdinand und Ifabella liegt, murbe bem fpauischen Bolte beffer bienen und bem übrigen Europa Bemertungen eriparen, die für bie Spanier feine Someideleien find.

Wefte und Bergungungen.

Ein Schweizerfeft.

Morgen, Conntag, ben 13. b. D. veranstalten die vereinigten Schweiger Chicagos: Bobltbatigfeits- Befellicaft, Someiger Club und Schweiger Turns verein, in Brand's Balle, Gde Clart und Grie Str. ein großes Rationalfeft, gum Undenten an ben Schwur auf bem Grutli im Jahre 1307. Das Fest be: fteht aus Congert, Schauturnen und Ball, und bas Programm ift ein ber Beranlaffung ju bem Gefte entfprechen: bes. Das rührige Arrangements = Co= ite hat naturlich alle Borbereitungen getroffen, um bie Feier gu einer murdi= gen gu machen und ben Besuchern Ge= legenheit zu geben, fich nach Beimaths: brauch ju amufiren. Das biefes Feft einen großartigen Berlauf nehmen mirb,

Turnverein freiheit.

fteht außer allem Zweifel.

Das fechfte Stiftungsfest bes ftrebfamen Turnverein Freiheit finbet am Samftag, ben 19. b. DR. in Florys Salle, 3609 G. Balfteb Str. ftatt. Das Geft befteht aus Concert, Schaus turnen und Ball und es ift fur baffelbe von bem Arrangements=Comite ein reich= haltiges, intereffantes Brogramm auf: gestellt worden. Es unterliegt teinem Bweifel, bag bie Befucher, fich portreff. lich amufiren werben, wie bies bei ben vom "Freiheit" arrangirten Geften ims mer ber Fall mar.

Unterstützungs . Derein Saronia. Der Unterftugungs=Berein Garonia, ber fich einer ftarten Mitgliebergahl und allgemeiner Beliebtheit erfreut, verans ftaltet am Camftag, ben 19. b. Dits. feinen biesjährigen Gefellichafts Bal. Das Arrangemente-Comite ift fcon feit Bochen in Thatigfeit und mird bafur forgen, bag bie Befucher einen gemuth:

Schüler-Congert.

lichen, vergnügten Abend verleben.

Gin genugreicher Abend fteht bem muitliebenden Bublitum ber Gudmeftfeite bevor, inbem Brof. William Botftod mit feinen Schulern und unter Ditmirs fung bes Cornettiften, Berrn Dubite, am nachften Donnerstag fein Congert für biefe Gaifon gibt. Das Congert findet in ber Arbeiter- Salle ftatt und ein forg: fältig ausgemähltes, gum Theil aus flaffifchen Compositionen bestehendes Brogramm wird gur Aufführung gelan: gen. Es ift bies bas britte Congert, welches von bem jungen talentvollen Runftler veranftaltet wird, und bie Bes fucher merben, wie burch bie erften beis ben, ohne Zweifel boch befriedigt mer-

Kurheffischer Unterftützungsverein. Der "Rurheffijche Unterftutungs: Berein" wird am Dantfagungstage, Donnerstag, ben 24. Rovember, feinen echiten Jahresboll veranftalten. Weft, für welches bie Borbereitungen icon jest im Bange find, wird in ber neuen Dufithalle, Do. 456 31. Str., Ede 5. Ave., in Scene geben.

Rheinlander-Bund.

Morgen Abend um pracife 7 Uhr 11 Minuten beginnt bie erfte, von ben "Rarrifchen Elf" bes "Rheinlander Bund" für biefe Saifon arrangirte Rars renfibung. Diefelbe finbet in Rochs Salle, Ro. 104 Dft Ranbolph Str., ftatt und es merben in berfelben nur Berren gugelaffen. Ber im vorigen Binter Belegenheit gehabt bat, einer folden Sigung beigumobnen, mirb nicht verfehlen, fich auch biejes Dal wieber einzuftellen, um ein paar Stunben in einer Gefellichaft zu verbringen, melche ben Sumor auf ihre Sahne geschrieben hat und es ausgezeichnet verfteht, ben= felben gu meden. Bafte find mill= fommen.

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet Jens 2. Chriftenfen, Rechtsanwalt, 171 Bafhington Gtr.

6. D. - Die größte Stabt in Jowa ift Des Moines mit 50,067 Gintobnern; bann folgt Sloug City mit 37,862.

3 o banna 3. - Sprechen Gie einmal in ben

Bormittagsftunden in unferem Redactions-Local bor.

Bir wollen berfuchen, ob wir etwas für Gie thun

Grau Dr. - Jawohl, barauf liegt in Deutsche land bober Gingangszoll. Sent b B. - Die Boligeirichter ernennt ber

Mapor, Die Friebensrichter ber Gouverneut. Cheidungstlagen

wurden gestern solgende eingereicht: Cliza A. gegen Green Thorn, wegen Berlassens. Lucy gegen Mathew Onnan, wegen Berlassens. Dilla gegen Unbrew Steen wegen Berlassens. Dilla gegen Unbrew Steen wegen Graffans. Striftine M. gegen George C. Kounsebille, wegen Granfamkeit. Everton I. gegen Granfamkeit. Everton I. gegen Garrie A. D. Han, wegen Berlassens. Annie gegen Beter Aunbran, wegen Gransankeit. Unnie gegen Frederick Schaffer, wegen Gransankeit.

Beirathe-Licenzen.

Folgende Deiraths-Licenfen murben in ber Office es County-Ciert's ausgestellt: oes Countib-Cierts ausgeltett:
Albert Canbel, Birdie Kaffig, 26, 20.
John Alien, Sujanna Baum, 21, 22.
Philliam Mehger, Anna Kagef, 29, 20.
Camuel Alien, Ernefine Diamond, 24, 21.
Joon Ibeling, Bauline Burfel, 39, 37.
Bun, Echpardt, Agaele Sumpage, 24, 21. Samuel Rien, Erneline Dlanond. 24, 21.
John Ibeling, Pauline Burtel, 39, 37.
Bun. Cefapath, Ane Kaulbad, 28, 23.
Bun. Beinbeit, Maggie Summers, 24, 25.
John Kerkher, Monifa Miller, 31, 23.
Louis Stallart, Louife Seven, 25, 24.
Beter Cirion, Martha Kah, 26, 19.
Soento Greve, Pertha Bommer, 25, 19.
John S. Sevenie, Annie, Dutfchman, 20, 17.
John Holden, Mart A. Kopers, 28, 20.
Leopold Gah, Marthandun, 22, 17.
Hauf Balfe, Hoa Seibler, 26, 20.
Beter Apelber, Garrie Kubelf, 22, 23.
Chofeth Gamion, Saraf Bunnin, 26, 21.
Adopter Engler, Selven Brigel, 26, 21.
Raymond Summers, Framm Schots, 25, 25.
Dictor Mercier, Albertine Kenan, 22, 19.
Eugene Kraner, Rena King, 24, 18.

Rachstehnd deröffentlichen wir die Liste der Deutsichen, über derem Tod dem Gefundheitsamte swiichen gestenn Mittag und deute Anchricht zuging. Auma C. Barth, 3100 Miliann Eir. Rargareibe Heil, 895 K. Caffen Abe., 57 3. Rarie Hagar, 1521 K. Beitern Ave., 73 3. Vonite Brichenmann, 740 K. Lincolni Etc., 65 3. Georg Ning, 367 S. Worgan Etc.

Bauerlaubuth. Sheine

Merven-& dy w ä die durch Alner's Harsaparilla

Stärtt Die Gefundheit, Giebt bem Schwachen Araft.

Beilt Andere, wird dich beilen.

Bodentliche Brieflifte.

Rachstehend beröffentlichen wir die Liste ber auf dem Bostamt eingelaufenen Briefe. Alle in dieser Liste angezeigben Briefe, weiche nicht ümerschle weich ein die Unterschle weie Weden, der werden der Verlender von der Verlender von der Weden von untenstehenden Datum an gerechnet, absgebolt sind, verten und der "Dead Leiter Office" in Wasibington gesandt. Editago, 12. Kademder.

1163 Abert Louis, 1164 Altmann Ferdinand, 1165 Altmann Wichael und Marie, 1166 Amann Robert, 1167 Arndt Mers Betti, 1168 Augustyn Josef.

1169 Baczinsky Jan, 1170 Banisteriger L. 1171 Barthe Louis, 1172 Bartolam Anna, 1173 Bauer Marie, 1174 Banmann Mm, 1175 Baier Agustyn Mm, 1175 Baier Abstild, 1177 Berier Alois, 1180 Bindemann B, 1181 Tinder Georg, 1182 Ainsberg Franz, 1183 Beid Gustabe, 1184 Blezuidi Jozef, 1185 Bloom Mr, 1186 Dobt Sam, 1187 Vergdam Alag, 1188 Bobtm Kie Seins, 1189 Broberg Mrs Kichael, 1190 Brochart Heinrich, 1191 Brandt Bauf, 1192 Brathe Audoli, 1193 Brod Franz, 1184 Buethnes Wede.

1195 Geriuf Kibla, 1196 Gobn Jacob, 1197 Cobn Me, 1186 Supernie Klassia, 1186 Bloom Rie, 1200 1195 Ceriul Rifola, 1196 Cobn Jacob, 1197 Cobn M, 1198 Cvertvit Aloifia, 1199 Cwiaf Blazei, 1200 Czapko Stefan, 1201 Czec Jakob.

Dergan, 1201 Czed Jafob. 1202 Tanal Walenty. 1203 Demefaf John ,1204 Lettenthaler Anton, 1203 Dolafenskh Johann, 1205 Dort Miß Katie, 1207 Trefa Francisca, 1208 Drob-inkla Teof. 1200 Deficion Marist, 1210 Duffaulfait I, 1211 Dzenciotowsfi Jafob. 1212 Eberle Gottfried, 1213 Edteler Mag, fbrenftrom Alb, 1215 Steenstrom E, 1216 E R, 1217 Ermann Leo, 1218 Evers Angust.

Operation als, 1215 Greenfrom C. 1216 Cimops W. 1217 Grimain Reo, 1218 Greens August.

1219 Feltner Robert. 1220 Fegmann Jebor, 1223 Franciscovic Koman, 1222 Fort Gottlieb, 1223 Folia Mis Frederica. 1224 Franciscovic Giodomin, 1225 Franciscovic Lufa, 1226 Françiscovic Cimom, 1227 Freedman L. 1228 Fribriosh C. 1229 Fribridge Batter, 1230 Frieblander Cam.

1231 Gartner Mrs. Johanna, 1232 Gastowski, 1236 Grieblander Cam.

1231 Gartner Mrs. Johanna, 1232 Gastowski, 1235 Gidl Mis Luia, 1230 Goede Addama, 1237 Goefa Macrein, 1238 Gorin Johan, 1239 Gorst Ambrei, 1240 Golomisti Frant, 1241 Grade Mrs. Julia, 1242 Greebowska Ajele, 1243 Grin Maddum Marta, 1244 Großi Anton, 1245 Gross Maz, 1246 Grudi Unton, 1247 Griphoboska Hofel, 1243 Grin Maddum Marta, 1244 Großi Anton, 1245 Gross Maz, 1246 Grudi Unton, 1247 Griphoboska Hofel, 1246 Guenther Anna, 1249 Gelaffa Apolonia, 1250 Gutjon Gugen.

1251 Hogen Genth, 1252 John Johann, 1253 John Mis Mohne, 1254 Horry Mrs. 1260 Gerbig Go., 1261 Dochuden Mis Margaretha, 1262 Guber Geo, 1263 Julieke Baul.

1264 Israel Mr. 1265 Ayilowig D. 1266 Jabilowski Mischell Mrs.

guichet Paul. 1264 Jerael Mr., 1265 Thilovik D., 1266 Jabifowsti Konfigner, 1267 Jacqer H., 1268 Jacqer Geo, 1209 Jafobion Edvards, 1270 Janfo Julius, 1271 Jan-pivosti Augusti, 1272 Janesti Anton, 1273 Johnski Urs Emilie, 1274 Jenjen Johann, 1275 Jornaphay Nas Emilie, 1274 Jenjen Johann, 1275 Jornaphay

joursti Rugust, 1272 Janebit Anton, 1273 Jeblonski Res Emille, 1274 Jenien Johann, 1275 Jornaphay Baul.

1276 Aahl C, 1277 Ralinowski Mik M, 1278 Raston M, 1279 Rasimyon Aginska, 1229 Rasponicy Johann, 1281 Katy Robun, 1282 Raty Mrs Beriba, 1223 Rautig Mrs Ebritine, 1282 Rasymski, 1283 Ratusti Mrs Ebritine, 1284 Kern M, 1285 Kirischner B, 1286 Rleinbamer Schulin, 1287 Rliturus Razimir, 1288 Rlazimski Zomaš, 1229 Rloub Joiet, 1290 Rlugtvik Kranz, 1291 Amteriat Thespoint, 1292 Runctofa Begleicha, 1293 Rnobland W, 1294 Knonthon Zoefa, 1295 Kohn Wootl, 1296 Konig M, 1297 Ropenbagen Johann, 1298 Koopbelowid Wilger, 1299 Robel Matei, 1300 Roubilum Bruno, 1301 Routistad Renbel, 1302 Rosing Mr, 1303 Rositeledy B, 1290 Robel Matei, 1302 Rosing Mr, 1303 Rositeledy B, 1290 Robel Matei, 1302 Rosing Mr, 1308 Rositeledy B, 1304 Rohnson, 1307 Kraaf Genning, 1308 Rrosiner Waret, 1309 Rrose Jailof Runbel, 1312 Ruburid Maz, 1313 Rulgaf Jan, 1314 Run John, 1315 Rupic Zofet, 1316 Kupia Watei, 1307 Kraaf Genning, 1308 Rrosiner Waret, 1308 Rross Schuling Matei, 1317 Robiatsowski Uma.

1318 Caafer S, 1319 Lod Natuel (2), 1320 Lange Franz, 1231 Castonska Jane, 1322 Catta Jan, 1923 Cacreti J, 1324 Lenbemonn John, 1325 Schinson, 1324 Rusia Matei, 1328 Lidads Rickel, 1329 Lugoff Rifolai.

1330 Macceciloski Franziscet, 1331 Macceajenski Julien, 1332 Madovant, 1337 Runod G, 1338 Mann Genry, 1339 Maibern Sabislaus, 1340 Maszla Bactaw, 1341, 1342 Rusias Mr, 1344 Rusias Chon, 1337 Mooden, 1337 Runod G, 1338 Mann Genry, 1344 Rusias Chon, 1337 Mooden, 1337 Runod G, 1338 Mann Genry, 1340 Mr, 1340 Mr, 1341 Mr, 1341 Mr, 1341 Mr, 1341 Mr, 1341 Mr, 1342 Mr, 1343 Mr, 1344 Mr, 1344 Rusias Chon, 1345 Ruser Mr, 1346 Mr, 1347 Mr, 1348 Mr, 1348 Mr, 1346 Mr, 1341 Mr, 1341 Mr, 1342 Mr, 1343 Mr, 1344 Mr, 1344 Mr, 1344 Mr, 1345 M

1366 Rapietef Jan, 1367 Rasczbuski W, 1368 Res-lung Mit Lena, 1369 Neubas Josefine, 1370 Reus-nann Gottlieb, 1371 Rieresen Franz, 1372 Robacef

1373 Ofrei Abam, 1374 Olszemdi Bm, 1875 Cra

Mit Anna.

1373 Chrei Abam, 1374 Alszewdi Wm, 1875 Crebach Carl.

1376 Kalm M. 1377 Kaul Mosin, 1378 Kaul Tsemas, 1379 Patesylf Mitotay, 1380 Kavletich Gorzoio, 1381 Kawlat Peter, 1382 Kethonstu L. 1383 Ketringer Ricolas, 1384 Ketrhoshi Mitotay, 1383 Ketringer Ricolas, 1384 Ketrhoshi Mitotay, 1383 Ketering Rathons, 1384 Ketrhoshi Mitotay, 1385 Keterin Rathona, 1386 Philipp E. 1387 Kitich Island Beterin Rathona, 1386 Philipp E. 1387 Kitich Island Bedreich Lavin Mitotay, 1384 Ketrhoshi Mitotay, 1385 Keterin Rathona, 1389 Philipp E. 1382 Blate Mitotay, 1388 Ketrhoshi Liver, 1389 Ketrin Jahren, 1389 Ketrin Hibert Mitotay, 1389 Ketrin Hibert Mitotay, 1389 Ketrin Jahren, 1389 Ketrin Hibert Mitotay, 1389 Ketrin Hibert Mitotay, 1389 Ketrin Hibert Mitotay, 1389 Ketrin Hibert Mitotay, 1400 Rahum B. 1401 Rainto Jan, 1402 Mar Mitotay, 1403 Ketrin Hibert Mitotay, 1403 Ketrin Hibert Mitotay, 1410 Ketrin Hibert Mitotay, 1410 Ketrin Hibert Mitotay, 1410 Ketrin Hibert Mitotay, 1411 Koba, 1412 Koba, 1413 Rohanna Mitotalis, 1414 Rohen Mere, 1415 Kubin Ch. 1416 Kulfenskich Unny, 1417 Kusszemin Jacks, 1418 Kyskicker Kristich Unny, 1417 Kusszemin Jacks, 1418 Kyskich Ketrin Hibert, 1425 Chaure Georg, 1426 Cahid Gottliek, 1427 Chaur Moris, 1428 Chaure Herman, 1429 Chaur Moris, 1428 Chaure Ketrholish Hill Ketrin Hill Ketrin, 1435 Ketren Mitotay, 1437 Kutsszemin Jacks, 1438 Celuis Kerntann, 1429 Chaur Moris, 1428 Chaure Hill Kerntann, 1429 Chaur Moris, 1428 Chaure Hill Kerntann, 1429 Chaure Moris, 1428 Chaure Hill Kerntann, 1429 Chaure Mitota, 1439 Chaure Mitota, 1448 Chila Khariman Kang, 1449 Chaure Mitota, 1449 Chaure Mitota, 1448 Chila Khariman Kang, 1449 Chaure Mitota, 1449 Chaure Mitota, 1445 Chaure Mitota, 1446 Chaure Mitota, 1446 Chaur

1466 Ilrian Jeffa.

1467 Bagto M. 1468 Beinfchenter, 1469 Bicebick Beter Q, 1470 Bof Freb. Beter A, 1470 Bob Freb.

1471 Waldon Frant. 1472 Walfref Jof. 1473 Wasseld Screpen, 1474 Wanners Mathias, 1475 Weisenbad G A, 1476 Weiter Dr. Curt. 1477 Wentler Hendon G A, 1476 Weiter Dr. Curt. 1477 Wentler Junioni, 1478 Willen syrts Angule. 1479 Wille Fris. 1480 Willers Fr. 1481 Willerber Delinrich, 1482 Willerber Johann, 1493 Willerber Wub, 1484 Wintber Williams Lass Willer John 1486 Wille Bernhard, 1487 Weiter Johann, 1498 Wuchner Chward, 1489 Willer Johann, 1490 Willer Will Willer William William Willer Willer Willer William William William William William Will William Willia Jugann. 1490 Zajac Staniftaw, 1491 Bermer Casbar, 1492 Radon Johann, 1493 Billiaeus R 2B, 1494 Bolish Amor.

Mander Gefchäftsmann erzielt burch bie "übendock" beffere Ergebuiffe, als burch jede andere Zeitung Chicagos.

Martiberiat.

Diefe Breife gelten nur für ben Brobbanbel. Gerten, 15—20c per Dyb. Sellerie, 15—26c per Dyb. Sellerie, 15—25c per Dyb. Kartoffeln, 60—72c per Buibel. Jwiebeln, \$1.75—\$2.50 per Barrel. Robl, \$5 bis 87 per 100 Stist. Butter. Befte Rabmbutter, 30-31e per Pfund; geringene Sorten, baritent bon 20-38c. Boll-Rabm-Cbebbar, 10-10jc per Dfunb. Sou-stagmenhebeng, 10-10ge per softa Leben bes Geffügel. Hibner, 8-de per Klund. Epring-Chidens, 10-10ge. Tutfillner, 9-11c per Klund. Enten, 83-9e per Klund. Enter, 85-87 per Dusend. Frifde Gier, 22—23c per Dugend. Frifde Gier, 22—33 per Barret. Reffina-Sitronen, 87—40 per Rifte.

No 2 \$8.50—\$10. Ho. 2, 354—87c. Ro. 3, 53—35c.

Bon den 80,000 dentschen und deutschaften fein ein Ghicaga gibt, haten 80,000 die "Abendockt. Tas ift ein Gerhältniß, welches feine ambere deutsche Eine ambere deutsche Eine ambeiten bat.

Abendpost.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"- Gebanbe 208 Fifth Ave. 3mijden Monroe und Abams Gte.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Breis febe Rummer 1 Cent Sobrfich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, portofret Jahrlich nach bem Muslande, portofrei\$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Selbfilofe Rathfchlage.

Ginigermaßen ipagig ift bie hohe Achtung, welche Die republitanischen Dornblafer urplötlich vor bem Bolis: willen betunben. Rur burch eine Grtras figung bes Congreffes, fagen fie, tonne bem Berlangen nach Bollreform bin= reichend ichnell Benuge gefchehen. murbe gemiffermagen ein Berbrechen fein, bie Steuergahler noch volle breis gebn Monate auf Die regelmäßige erfte Tagung bes breiundfünfzigften Congreffes marten gu laffen. Gobalb Cleveland am 4. Marg 1893 in bas Beige Saus eingezogen fei, muffe er ben neuen Congreg zu einer augeror= bentlichen Gipung einberufen und bie DicRinlen'iche Bill miberrufen laffen.

Wenn bie Republikaner mirtlich gu

ber leberzeugung gelangt find, daß bie Buniche Des Boltes erfüllt merben joll= ten, jo bedarf es gar feiner Ertra= figung. Richts verhindert ben republis tanifchen Genat und ben republitani= fchen Brafibenten, ben vom Abgeordnes tenhaufe bereits angenommenen Tarif: bills ihre Buftimmung ju geben. Gine Diefer Bills verfügt bie Aufhebung ber Bolle auf Rohmolle und eine entfprechende Berminderung ber Bolle auf Bollmaaren. Die zweite ichafft ben lächerlichen Boll auf Beigblech ab, bie britte ift bagu beftimmt, ben Bind: faden-Truft gu brechen. Es ift nicht einzuseben, mas felbft ein gemäßigter Schutzöllner gegen fie einwenden tann. Rohmolle barf beifpielsmeife fogar in Frankreich und Deutschland gollfrei ein= geführt merben, obwohl boch biefe bei: ben Lander ficherlich teine Freihandels= Politif treiben. Dag fich hierzulande fein gutes Beigblech zu annehmbaren Breifen herstellen läßt, und bag die vor= handenen Binnlager Die Ausbeutung nicht lohnen, ift über allen Zweifel bin= aus festgestellt morben. Die Trufts endlich haben boch gewiß bas Meifte ba= ju beigetragen, bie Goutgoll-Bolitit perhaft zu machen und verdienen folg: lich feine Schonung oon Geiten ber Republitaner. Lettere brauchen alfo nicht einmal ihrem Gemiffen Zwang angu= thun, um fur Die bem Genate porliegen: ben bemotratifchen Tarifbills gu frim= men. Um fo mehr follten fie fich beeilen, burch nachträgliche Gutheigung berfelben angubeuten, bag fie fich vor ber Majeftat bes Bolfes endlich beugen

wollen! Mis elende Demagogen merben fie aber natürlich nichts von Dem thun, mas ihrem eigenen Bugeftandniffe gu= folge bas Bolt in zwei aufeinander fol= genden Mablen gerordert bat. Gie werden im Gegentheil alle parlamenta: riichen Binten und Gaunerftreiche ans merben, um im laufenden wie im nach. ften Congreffe Die Befeitigung bes Raub: goll-Gefetes gu vereiteln, ober wenig= ftens hinauszuschieben. Die felbitlofen Batrioten, Die jest blutige Thranen barüber flennen, bag bas Land fein eigenes Bohl und feine größten Bohlthater fo ichnode verfannt hat, werden bie Demofraten im Genate "aus tatti= fcen Grunden" gu einem Bundniffe mit ber Boltspartei gu treiben verfuchen, felbit auf die Gefahr bin, bag bie be= gehrlichen Bauernbundler als Breis beffelben bie freie Gilberpragung for= bern. 3hr Sauptbeftreben mird es fein, bie Demotraien in Fallen gu loden und au Tehlern au perleiten. Richts mare ihnen ermunichter, als eine lleberftur= gung ber Demofraten, auf nichts hoffen fie mehr, als auf die befannten bemo:

tratifchen Gfeleien. Die Demofratie von 1892 ift aber nicht mehr die Demofratie von 1872. Wenn fie auch nicht alle Weisheit, Tugend und Gerechtigfeit im Lande mono: polifirt, fo verfügt fie boch über einen ansehnlichen Borrath von Berftand und Rechtschaffenheit. Gie wird beshalb fdwerlich bie "guten" Rathichlage ihrer Feinde befolgen. Alugerorbentliche Con: gregfitungen find, wie icon ihr Rame bejagt, nur für außergewöhnliche Falle porgefeben. Rriege und ausnahmsmeife gewaltige Beimfuchungen rechtfertigen bie Ginbetufung bes Congreffes außer: halb ber verfaffungsmäßigen Tagungs: friften. Roch nie aber hat ein Brafis bent ben Congreg eigens gufammenges trommelt, um ein folechtes Wefen wiber: rufen gu laffen. Wenn bas Bolt bie Raubzöllnerei fo lange ertragen hat, fo wird es fie mobl auch nach bem 4. Marg noch neun Monate bulben fonnen.

Da das ehrliche Geld den Republifanern fo gang bejonbers am Bergen liegt, jo werben fie fich hoffentlich mit ben Demofraten jum fofortigen Biberruf bes Gilberantaufs= Befebes pereinigen. Letteres ift von Genator Cherman, beffen Rame es tragt, feiers lich verleugnet worden. Es hat bas Rallen bes Gilberpreifes nicht aufhalten tonnen und hat ber Bunbesregierung fon gang erhebliche Berlufte verurs Solange Diefes Gefet fortbes fteht und ber Bund gezwungen ift, jeben Monat 44 Millionen Ungen Gilber aufaus taufen und gemiffermagen wieber unter bie Erbe gu bringen, wird fich teine inter= nationale Berftanbigung über ein neues Werthverhaltniß zwischen Golb und Gilber ergielen laffen. Die europaifden Dachte merben vielmehr in aller Ges mutheruhe gufeben, wie bie Ber. Stag: ten allmählich ber reinen Gilbermabrung gutreiben und ihr Golb an bas Musland abgeben. Auch haben ja bie Republis taner gar teine Beranlaffung mehr, auf bie Gilberbarone Rudficht ju nehmen, welche ihnen bie weftlichen Bergbauftaa ten abwendig gemacht haben. Mis Genes

ralpachter bes Batriotismus fomobl. wie als prattifche Bolititer follten fie feinen Ginmand gegen bie Befeitigung bes fclimmen Gefetes erheben. Man wird ja feben, mas fie thun werben!

Das Weltausftellungs . Directo:

rium hat mit 24 gegen 4 Stimmen befoloffen, ber Rationalcommiffion und bem Congreffe bas Offenhalten ber Musftellung an ben Conntagen gu empfeh: Ien. Dbwohl es mehr als vier Sunftel ber Mittel beschafft und bie gange Ur= beit allein gethan hat, muß es fich ba= rauf beidranten, feinen Unfichten über Dieje Frage in ber Form einer beicheibenen Bitte Musbrud zu verleiben. Bahr= fceinlich wird es fpater auch barum bet= teln, bag bie Berordnung aufgehoben wird, bie Unsftellung fcon um 7 Uhr Abends zu ichließen. Ge find nicht weniger als fünf Millionen Dollars für Beleuchtungsanlagen ausgegeben mors ben, und bie Gleftriter in ben Ber. Staaten fomohl wie in Guropa hatten umfaffende Borfehrungen getroffen, bie Fortichritte in ber elettrifchen Beleuch: tung thatfächlich zu veranschaulichen. Da fommt auf einme', Die weife Ratios nalcommiffion mit der Berfügung, bag nach Giniritt ber Duntelheit Die Thore geichloffen merben muffen! Es gibt eine gewiffe Urt bes Grimmes, Die fich nicht mehr in Worten Luft machen fann. Reine Sprache ift reich genug, um nach Gebühr bas Berfahren einer Behörbe gu fennzeichnen, Die gum Erfolge ber Mus= ftellung nicht bas Geringfte beigetragen und fich außerbem berausgenommen bat. Diefelbe lächerlich zu machen. Den Merger über eine folche Wefellichaft muß man wohl ober übel in fich hineinfchlus

Gin Bermuthetropfen im Beder ber Freude ift bie bemofratische Rieber= lage in Jowa, die wir in foldem Umfange, aufrichtig gefagt, nach ben Grs folgen ber letten Jahre nicht für mög: lich gehalten hatten. Gie beweift uns, bag es in feinem Staate ber Union fo viele Rip Ban Bintles gibt, Die breißig Jahre gefchlafen haben, und für bie ber Rrieg gegen ben Guben noch immer nicht vorbei ift. Bei Brafibentenmahlen friechen bie alten Fogies aus ihren Sohlen und fampfen an ber Bahlurne ihren Rampf gegen bie "Rebellen" noch einmal burch. Das "Regifter" tennt biefes Element und meiß es gu behan= beln, Es weiß, bag ber alte Ruf: "Vote as you shot", ben es bie leus ten Bochen bes Bahltampies fettgebrudt in feinen Gpalten ericheinen lien in Joma noch immer fein Echo finbet. Beigetragen gur Dieberlage hat auch bie Unguverläffigfeit ber fogenann= ten Liberal = Republifaner, Die an Unterwürfigfeit gegen bie Bartei, bie fie feit Sahren mit Fugtritten regalirt hat, einen Bubel beichamen.

Durch ihre Saltung haben fie einen Gieg im nächften Sahre fehr erfchwert, wenn auch nicht unmöglich gemacht. Es wird jebenfalls eine beige Campagne geben und je eber fie angefangen mirb, befto beffer. Die Sauptfache ift "Ropf oben behalten".

Der nationale Gieg mirb auch auf Jowa nicht ohne Ginflug bleiben. (Davenport Demofr.)

Lokalbericht.

Rlagen über das County . Sofpital.

Das countgrathliche Comite für öffentlichen Dienft infpicirte geftern bas Countyhofpital und nahm bei ber Giele: genheit die Beichwerden ber Mergte, Bflegerinnen und Barter, fowie Die Bertheidigung bes Directors (warden)

Die Bahl ber Beichwerben mar ichier Die Mergte tlagten namentlich über bie Beichaffenheit ber Inftrumente und bie Bflegerinnen und Warter über ben Mangel an Argneien, Berbandzeus gen, Bettmafche und gang befonders über bie Qualität und Quantitat ber Rrantentoft. Ginftimmig ertlarten fie, baß ber Chefclert bie Unordnungen, welche im Intereffe ber Batienten ge= troffen murben, ignorirte.

Die Commiffare versuchten bie Gpeis en, begegneten in ben Gangen Rranten mit blogen Ropfen und Fugen, marfen einen Blid auf bie unfaubere Betts majche, faben in bie Apothete und fet= ten fich bann gu einer Dablgeit nieber, bie für fie bereitet morben mar.

Die "Gigung" ichlog mit ber Berfügung an bie Rlager, ihre Beichwerben fdriftlich einzureichen und an ben Barben, fie in gleicher Beife gu beants

Tod durch Morphium.

Clara Robbins ftarb geftern in ihrer Bohnung, Ro. 301 BB. Late Str., an ben Folgen einer übergroßen Dofis Morphium. Es ift noch nicht feftgeftellt, ob bie Berfchiebene bas Rarcotis cum in felbftmorberifder Abficht genoms men, ober fich, als gewohnheitsmäßige Morphiumefferin in ber Gabe vergrif:

Die Berhältniffe, in benen bie noch jugendliche Frau lebte, icheinen wenig erquidliche gemefen gu fein. Es beißt, bag fie mit einem gewiffen &. G. Dilb por brei Jahren aus einem Stabtchen in Ranfas hierher überfiebelte und mit ihm gufammen lebte. Es ift nicht uns mabricheinlich, bag ber Bibermille gegen bie Fortfepung biefes Berhältniffes und bie Reue über ein verlorenes Leben ihr ben Giftbecher in bie Sand gebrudt

Bon einer Farbigen niederge. ftoden.

Bei einer Tangunterhaltung, welche im Reller . Locale bes Saufes No. 468 State Str. abgehalten murbe und an welcher burchwegs zweifelhaftes Gelich: ter aus ber "Levee" = Wegend theilnahm, gerieth bie Farbige Batte Bafbington mit einem gemiffen Barven Real in einen Streit, ber bamit enbete, bag Battie ihrem Gegner ihr Tafdenmeffer in ben Ruden ftieg.

Die Bunbe, welche Real erlitten hat, ift eine febr fdwere. Sattie Bafbingston wurde in Saft genommen.

Lefet die Sountagebeilage ber Abendyon.

Beltausftellungs Rotigen.

Die Direttoren für den "offenen Sonntag". Die Bauarbeiten.

In ihrer geftrigen Gibung rafften fich endlich die Directoren gur Stellung= nahme in ber Conntag=Schliegungs= Frage energisch auf; natürlich a Conto bes Bahlergebniffes vom Dienftag.

Gleich ju Beginn ber Gigung murbe ine bie Berhaltniffe fehr eingehend beleuchtenbe Refolution vorgelegt, in mels der bie Offenhaltung ber Musftellung an Sonntagen empfohlen mirb. Dieje Refolution murbe mit allen gegen zwei Stimmen angenommen. Es ift alle Bahricheinlichfeit bafür vorhanden, bag wenn nicht biefer, fo boch ber nachite Congreg bas leibige Sonntagsgefet um= ftogen merbe. In ber Refolution mirb weiters empfohlen, bag bie Dafchinen an Sonntagen nicht in Betrieb gefett merben follen, bamit ben Arbeitern tros bes "offenen Sonntages" ein freier Tag gefichert fei.

Rach bem vom Aubitor vorgelegten Finangberichte murben bis Ende Octo: ber im Gangen eingenommen \$11,416,: 677,81, ausgegeben \$11,063,313.18.

Um Ausstellungsplage mird aus vol-Ien Rraften an ben verschiedenen Gebauben gearbeitet. Sogar an ber Das ichinenhalle ichreiten bie lange verzöger= ten Arbeiten fo ruftig pormarts, bag ber Bau in etwa feche Bochen fir und fer= tig fein mirb. Rach bem Bau-Con= tracte hatte die Salle allerdings bereits im Juni vollendet fein follen.

Unter ben Arbeitern find thatfachlich alle Rationen vertreten. Gelbit Turten, Japanefen und Estimos arbeiten emfig an ihren Bauten. Es ift bas reine Babylon!

Dem Criminalgericht überwiefen.

3m Befite bes im Saufe Do. 172 Beft Late Str. wohnhaften und in ber Gaftwirthichaft Ro. 203 Madifon Str. bedienfteten Aufwärters Billiam Smith murbe ein Kahrrad beichlagnahmt, meldes vor Rurgem bem Berrn fr. Belles von Ro. 305 Jadfon Boulevard geftoh: Ien worben mar.

Smith mar auf rechtichaffene Beije in ben Befit bes Corpus Delicti ges langt. Gin gewiffer John Burte mar in Gefellichaft von John D'Learn und John Reftor gu ihm gefommen und hatte ihm bas Stahlrog jum Raufen angeboien. Smith hatte fich Bebent: geit ausgebeten und bem Trio auf ben in Aussicht ftebenden Sandel ein Dar= leben von fünf Dollars gemährt.

Burte, D'Leury und Deftor murben verhaftet. Der Lettere fcheint, wie Smith, vollständig fouldlos gu fein, er war eben in ichlechte Gefellichaft ge= rathen und hat, allem Unicheine nach, überhaupt nicht gewußt, bag bas Fahrrab geftohlen mar. Die Rolle bes D'Leary ift nicht gang flar. Das por= liegende Bemeismaterial rechtfertigt jedenfalls nicht bie Ginleitung bes Gris minalverfahrens gegen ihn. Go blieb benn ichlieglich bie gange verantworts liche Schuld an Burte hangen und bies fer murbe unter \$800 Burgichaft ben Groggefdworenen überwiefen. D'Learn und Reftor murben freigefprochen.

Jofeph Bart, welcher, wie bereits im gestrigen Blatt berichtet murbe, vor= lette Racht in bem Saufe Ro. 1197 28. Mabifon Str. unter bem Bett ber bort wohnenden Frau Mary Cor gefunden und perhattet worden mar, murde feit: bem bem Richter Blume vorgeführt und bis gu feinem Berhor, Das am 15. b. ftattfinden wird, unter \$1000 Burgfchaft geftellt. Die Unflage lau-

tet auf Ginbruch. Der Stallburiche William Bar, ein bereits alterer Mann, murbe geftern von Richter Rerften unter ber Unflage, an einem fleinen farbigen Dabchen, Ramens Fanny Sants, ein Gittlich: feitsverbrechen verübt gu haben, bem Criminalgericht überantwortet.

Benry Linders, George Chagney und Batrid Balib murben geftern unter je \$800 Burgichaft bem Criminalgerichte überwiesen. Das Trifolium hatte ge= ftern Nacht bie Wohnung von Unbrem Banfen, Ro. 341 Milmautee Ave., er: brochen und baraus Rleider und Golbs fachen geftohlen. Gin Boligift fing bie Burichen ab, als fie eben mit ihrer Beute verschwinden wollten.

Bon einem Chinefen gefangen.

John G. Lewis hielt geftern Racht in ber G. Salfteb Str. ben Chinefen Sing Lee an und beraubte ihn um feine aus \$13 bestebenbe Baarfcaft. 2118 ber Banbit fich menbete, um fich aus bem Staube gu machen, faßte ihn ber Chineje von rudwarts und forie nun aus Leibesträften um Bilfe.

Gint Boligift eilte auf bas Befchrei berbei und übernahm ben Rauber aus ben Banben bes Chinefen.

Richter Eberhardt mird bas Berhor von Lewis am 18. b. Dt. vornehmen.

Freigefproden.

Frau Baumgartner, bie wie feiner Beit gemelbet, im Dai b. 3. burch Richter Geverson gu einer Strafe von \$100 perurtheilt morben mar, ba fie ans geblich Unna Bornmaffer burch einen Steinwurf verlett haben follte und gegen bas Urtheil appellirt hatte, ift burch Richter Tuley freigefprochen morben.



Blinder garm.

Der 11. Mopember verlief ohne Störung.

Die für geftern Abend in ber Roche: fter = Salle abgehaltene Gebentfeier für Spies, Barjons, Gifcher, Engel und Lingg verlief ohne irgend welche Sto: Guftav Relfon führte ben Bor: rung. fit und Frau Lucy Barfons, Muguft Lott und 23m. Silbebrandt hielten bie Uniprachen. Frau Barfons, jowie auch bie anderen beiben verficherten, bag bie Unarchie trop aller Berfolgung nicht tobt fei, bag bie Anarchiften fich berufen fühlen, bie 3been der Bingerichteten gur Musführung ju bringen und bag bie Beit ber fogialen Revolution nicht fern

Die Berf. fcblog mit einer Ermah: nung bes Borfigenden, ber Bittmen und Baifen ber Singerichteten, fomie auch beren gu gebenten, melde im Buchthaufe gu Joliet ichmachten. Dehrere Abtheis lungen Bolizei befanden fich in ber Dabe ber Salle und bie Berfammlung felbit murde burch ben Rapitan Blettner über= macht, boch fand fich fein Grund für irgend welches Ginichreiten.

Rudolph Dreffer feinen Berlehungen erlegen.

Rubolph Dreffer, ber, wie geftern gemelbet, als Betruntener in eine Belle ber 22. Str. : Station gefperrt morben ift, mabrend er thatfachlich in Folge eines Schabelbruches bemugtlos mar, ift geftern Abend furg nach 8 Uhr im County Soipitale feinen ichmeren Berlegungen erlegen.

Es mare im öffentlichen Intereffe fehr wünschenswerth, wenn berjenige, welcher bafür verantwortlich ift, bag ber Ungludliche ohne Bflege Die Racht in einer feuchten Belle gubringen mußte, ausgeforicht und angemeffen beftraft

Die Edifferfeier.

3mei Bereine maren es, bie vorgeftern Abend ben Geburtstag bes Dichterfür= ften Friedrich vo Schiller feierten, nämlich ber Turn, ein Bormarts und ber Schwaben-Be gin.

Letterer hatte einen "geiftig-gemuthlichen" Abend arrangirt und Die Schillerfeier auf bas Programm geftellt. Bir holen bie in ber geftrigen Musgabe wegen Blatmangels unterbliebene Beiprechung beute furg nach:

Der Bejuch beim "Bormarts" mar ein febr gabireicher und alle Bafte amufirten fich portrefflich. Berr Suhn aus Milmautee hielt eine gebiegene Rebe über bas Thema "Schiller und feine Beit". Der Rebner mußte bas Thema mit großer Gewandtheit gu behandeln, und fein Bortrag mar intereffant und lehrreich zugleich.

Berr Bfeifer, ber Borfiber bes gei= ftigen Comites, fprach ebenfalls einige Borte, und bie Gefang-Settion trug mehrere prachtige Lieber por. Mugerbem murbe ein lebendes Bild aus "Bilhelm Tell" vorgeführt, und Grl. Minnie (Mlon, eine Tochter bes befannten frühes ren Turnfehrers John Glog, brachte ein Rlapier: Golo mit folder Brapour por, bag fie fich in Folge ber fturmifchen da capo-Rufe zu einer Bugabe bequemen mußte.

Nachdem bas Brogramm, erlebigt mar, folgte ein gemuthliches Tangfrang= chen, welches Die Bafte noch einige Stunden beifammen hielt ..

Much die Sthmaben gebachten ihres großen Landsmannes in Liebe und Ber= ebrung. Um fuße bes Schillers Dents mais im Lincoln Bart hatten fie Blumen und Rrange niedergelegt und fpater versammelten fich bie Mitglieder bes Schwaben-Bereins in Beter Dahrs Lotal. Port murbe bes Dichterfürften in begeifterter und patriotifcher Weife gedacht und manches Glas auf bas Ge= beihen ber beutschen Boefie und Runft geleert.

Rerns Reftaurant und Bier. Bautt, 108 La Calle Gtr. Seute an Bapf: Anneufer Buid Bilfe. Bubmeifer und Burgunber Blage Brivate Stod, importirtes Bitfener, Dandener, Bargburger, Guimbacher, Ropenbagener.

Der Duluth & Superior Spezialjug Der wohlbefannten Fortichritts:

methobe gemäß, welche bie Horth: western-Linie (Chicago & Northwestern-Gifenbahn) immer verfolgt, hat fie fürglich burchgebenbe Buge gwifden Chicago und ber Late- Superior- Wegenb eingerichtet. Diefer neue Bug ift bes tannt als ber "Duluth & Superior Special"; er fahrt von Chicago ab tag: lich um 5.50 Uhr Rachmittags und fommt in Superior an um 8.20 Uhr Morgens und in Duluth um 8.52 Uhr Morgens bes folgenden Tages, inbem er bie Reife in ber bemertensmerth tur= gen Beit von 15 Stunden macht. Der Bug ift aus Gepadwagen, erfter Rlaffe Baffagierwagen und "Balace Buffet"s Schlafmagen ber neueften und beliebs teften Gorte gufammengefest und alle Rlaffen von Paffagieren tonnen ohne Bagenwechiel burchfahren. Abendbrot wird im Speifemagen tur; nach Abfahrt von Chicago fervirt, und Frubftud ift gu haben an einem mohlgefüllten Biffet por ber Antunft in Duluth. Um Guch einer fonellen und bequemen Reife gu verfichern, verfehlt nicht, Billette über Rorthmeftern-Linie gu verlangen. Jeber Tidet-Ugent tann polle Austunft bes treffs biefer Gifenbahn geben, ober felbige ift gu haben bei 2B. M. Thrall. Ben. Baffengers und Tidet . Mgent, Chicago. mo12, ba3, 24

Bom Büchertifd.

Die Redaction bes "Souh und Leber" hat mit Rudficht auf Die Columbusfeier eine Refinummer berausgegeben, bie binfictlich ber fünftlerifden Ausftattung und bes inneren Berthes alles bisber auf biefem Gebiete von Fachzeitungen Ges leiftete tief in ben Schatten ftellt.

Das über 500 Seiten ftarte Buch ems fiehlt fich feiner geschmadvollen Hustattung unb feines gediegenen Lefeftofs fes wegen nicht nur als Lecture für Bes rufsleute, fondern burfte Jehem, ber bas rin ju blattern versucht, ein Stunden angenehmer Unterhaltung gemahren. Die Rebaction bes Blattes befinbet fich im "Gvening Boft" Gebäube.

Die amtliche Bahlung.

Zwei Wards bis geftern Abend durchgearbeitet.

In bem Bureau ber Bahl-Commif= fion herrichte geftern Rachmittag eine beinahe unheimliche Rube und bie Bab= lung ber Stimmen murbe in ftrift ges fcafismäßiger Beife fortgejest. Aller: bings waren auch am Rachmittag Polis tifer ber verschiedenen Barteien in bes trächtlicher Ungahl vorhanden, boch mar bas Intereffe berfelben an ber Bahlung ein burchaus nicht fo lebhaftes, als ers martet morbent mar.

Unter ben Unmefenben befand fich auch Gol van Brag, ber als Canbibat für neue ftaatemannifche Ghren mit geringer Majoritat gefchlagen wurde. Bielleicht erwartete er, bag bie Bahlung bas Refultat gu feinen Gunften andern murbe, boch nach 3 Uhr ging er nach Saufe, überzeugt, bag es für biefes Mal mit ber Ermählung nichts fein mirb.

Die Behorde vertagte fich, nachbem bie Durchficht ber Berichte aus ber zweiten Barb beenbet mar. Rimmt man bie Arbeit bes geftrigen Tages als Grundrate an und gieht in Ermagung, baß in einer Ungabl Barbs Die Bablung verhältnigmäßig ichnell vor fich geben wird, fo geht baraus hervor, bag bie amtliche Bahlung in etwa zwei Bochen beenbet fein mirb.

Die Bahlung in ben Landbiftricten wird erft am Montag beginnen. Die: felbe findet in ber Office bes County: Clerts fatt und bort find umfaffenbe Magregeln getroffen worben, bamit Die= mand anders als bie bagu berechtigten Bahlbeamten Die einzuliefernben Stimm= taften überbringt.

Beute Abend finbet, wie geftern in ber "Abendpoft" bereits angefundigt, Die große Ratifications=Feier Der Demo= fraten ftatt. Um 7 Uhr verfammeln fich bie Clubs an ber Gde von Clart und Monroe Str. und bann erfolgt ber Umgug burch ben Geschäftstheil ber Stadt. Dag berfelbe augerft glangend und mit bem nothigen " Tararasbums bieh" verlaufen mirb, bafur merben bie fiegreichen Canbidaten ohne Zweifel for:

Mus bem vierten Begirt ber 27. Barb wird gemelbet, bag bort ein Burger, Ramens Chas. T. Ed, in ichandlicher Beife um bas Recht, feine Stimme abjugeben, gebracht murbe. Berr Gd hatte fich auf irgend eine Beife bas Diffallen bes Bunbes-Bilfsmarfcalls Mingea gu= gezogen und murbe, obgleich er feinen Burgerbrief pormies, in bem Moment verhaftet, als er feinen Stimmgettel ausfüllen wollte. Dhne Saftbefehl murbe er bor ben Commiffar Donne ge= fchleppt und bort nach turgem Berhor entlaffen, fonnte aber nicht fruh genug an ben Stimmplat gurudtebren, um feine Stimme noch abzugeben. Die Un= gelegenheit wird ein Rachfpiel vor ben Berichten haben.

"Abendpoff", taglide Auffage 35,000. Musgezeichnete Abendicule.

Die Raten für bie Abenbichule bes Bryant & Stratton Bufineg: College finb : Gin Monat, \$5; brei Monat, \$12: feche Monat, \$21: fleben Monat, \$24; Englifd, Gefcafts, Stenogras phie und Schonidrift- Gurfe; biefelben Lehrer als in ber Tagfcule; prachtvoller Catalog frei; tommt und fprecht perfonlich mit Berrn Bruant.

Rleine Brande.

In bem "Babafh": Getreibefpeicher brach geftern Rachmittag aus unbefann= ter Urjache ein Feuer aus, bas einen Schaben von \$500 anrichtete.

Geftern Abend furs nach 8 Uhr ents ftanb in bem Gebaube Dlo. 196-198 23. Ranbolph Str. ein Brand, ber einen Schaben pon \$350 perurfacte. Much bas Saus Do. 104 in berfelben Straße, in welchem fich Jatob Gaftels Birthichaft befindet, murbe von ben Flammen ergriffen, bie hier inbeg feinen nennenswerthen Schaben anrichteten.

* Un ber Mabifon und State Str. murbe geftern mit ben Musgrabungen für die neue Rabelbahnichleife begonnen. Diefelbe foll bis Mitte Januar fertig

Ein tüchtiger Gefundheits = Beamter immer pflichtbereit

Bo eine Entgundung befteht mirb Bond's Greact biefelbe entbeden unb beilen. Gs ift unfcabbar für Catarry, Hämorrhoiden, Grkältungen, Augenweh, Deiferkeit, wunde Kehle, Kheumatismus, Wunden, Perrenkungen, Ab-Schürfungen, alle Blutungen und Entjündun-

gen.

Miemals Schädlich.

Immer wohlthuend.

Mehmet feine Machahmungen.

Die echten Baaren einzig fabrigirt von POND'S EXTRACT CO., 76 Fifth Ave.,

Birthe, aufgepaßt! Em Sonntag, ben 18. Reb., finbet ble - Bar: Berneigeru aa für ben am 10. Dezember 1892 in ber Aprhicite-Aur-nerballe abzubaltenden Jahresband des "Sadiichen Un-terflitzungs-Bereine", in Guft, Andlers Saloon, 21 E. Chicago Abe., hatt.

Das Comitt

Todes:Angeige.

Freunden und Befannten die trautige Nachricht, das meine vielgeliebte Frau Anna Elisabeth Gertru de Bart, geb. Giegeland, Freitag Mor-gen um I Uhr nach langem Kranfenlager felig im Lerrn antichlofen ik. Berdigung Sontag, den 13. Robember, von Trauchaufe, 3109 illinan Err, um 1 Uhr nach Cafwood Friedhof. Die trauernden Sinterbliebenen.

bermann Bart, Gatte, Didael Bart, Schwager. Julius Barn, Edwager, Muguffa Barn, Edwagerir nebft Rinbern. John u. Louifa Gigeland, Gleer, und vier Beidwifter.

Dantfagung.

Meinen berbindichten Dant an die Brüber und Schweitern der Andurn Bark Loge No. 1705, sowie der Großige von America, K. u. L. of Honor, für die pronitet Aufschlung von Berickerung von 18000 meisten, verhorbenen Gemablin Emma Bronfladt. Denschweite ist den noch einem der verhorbenen net verftorbenen Gemablin Emma Bromnabe. 2011. felben jage ich noch einmal meinen berbindlichfter Dant. 3ofebh Brom ftabt.

Dantfagung.

hiermit sagen wir Freunden und Befannten und in Besonderen der Honer Loge Ro. 45, O. M. B. howe der Uhland Saint-Loge Ro. 16 (Truiden) unseren gerzlichen Dant für die freundliche Theil phate en dem Begrabnig unferes lieben Baters John &. Steinbace Die Sinterbliebenen.

Waffer: Steuern!

Baffer-Rednungen für bie Beit vom Rovember '92 bis Mai '93 werden in jedem Saufe abgeliefert werden. Der gewöhnliche Discount von 15 Procent wird wie folgt erlaubt : Mui alle Rechnungen von ber 1. bis aus

6., und bon der 20. bie gur 34. Ward, wenn im Monat Rovember bezahlt. Auf alle Rechnungen von ber 7. bis jur 19. Bard, wenn im Monat Dezem.

ber bezahlt. Benn man bie Rechnung nicht erhalt, ift man nach genannten Daten gu feinem Rabatt berechtigt. 310c.2m Baffer-Rechnungen tonnen in irgend einer ber Officen ber U.S. Erpreß Co. bezahlt wer-ben. (Sehet bie Rudfeite ber Rechnung.) Henry T. Carr, Edw. J. Dwyer, Superintenbent.

Befichtigt bas originelle John Brown Fort



Kurhessischen Unterstuetzungs

- abgehalten am Donnerstag, den 24. Rovember 1892, v. in der neuen Bufifhalle, 456 31. Str., Erte 5. Ave. Ane Mitglieder und Gonner des Bereins find freundlicht eingeladen. Das Comite.

Rheinländer Bund

Morgen Abend, puntt 7 Uhr 11 Din., Gröffnung bes Carnevals. grosse carnavalistische Herren-Sitzung

in Koch's Halle, 104 Dft Ranbolph Str. Gafte find willfommen



berunftaltet bom Berein "Saronia"
am 6 am ft ag, ben 19. Robember 1892,
in Brands halle, Ede Clarf und Erie Str. Tidets: 50 Cents für Gerrn und Dame fafa Das Comite.

Bechster Jahresball Crand Crossing Stamm 244, U. O. R. M., am Samftag, 19. Mov.



Charles Burmeister, Leichenbestatter, 14fep, 3m

303 Larrabee Str. - Telephon Rorth 185.

Sidere Seilung Brüchen.



Abfolut feine Bejahlung bor erfolgter Seilung. Kinder in 10 bis 14 Tagen acheilt. Erwachsene in I bis 3 Monaten geheilt. Keine Oberation. Kein Schmez, Keine Gesahr. Keine Abhatlung pam Geschaft. Confusialaation feel.

DR. A. L. DeSOUCHET. Spreck- | Täglich 10 Uhr Borm. bis 5 Uhr Nachm ftunden: | Sonntags 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Nach, Jimmer 83, MeBider's Theater-Gebäude.

Dr. Carl Wagner, bromobirt an ber Uniberfitat & Spezialist fuer Frauenkrankheiten u. Operateur. 1486 Milwaufee Abe.: Sprechftunden: 8—9, 1—2, 7—8. Tel. 4729. Majonic Teurdie Building, Ede State u. Kondolho Ert., Suite 1005 und 1006. Sprech-ftunden 3—4 Kachm. Tel. 4148. 12no, jamodo Imo

Mrs. M. Berg, Bebamme, ift umgezogen nach 818 N. Halsted Str. Eingang an Glap Str. 12nov3je



Busch Brewing Assn. Mur die beften Biere werden gebrant.

Die Bortheilhafteften für ben Banbler, Die Billigften für ben Confumenten. Auf Die Reinheit Des Bieres tann fich Jeber verlaffen.

Die obengenannte Firma hat hos Flaschen bier in ben Wer. Staaten eingesührt und hat ben erften Rang zu behaupten gewundt, weil zu ben Bieren mur das beste Mals und ber beste Hopfen verwandt wird. Rein 25elfchftorn (Mais)

meldes jest so oftgebraucht wirb, um die Koften der Productions-koften zu ermäßigen, wird jemals verwandt von der Anheuser-Busch Brwg. Assn. 3hr Motty ift: "Richt die Billigfeit, fonderm die Gute bes dingt ben Mut."

Chicago Depot: Barrifon Str. Briidte.

F. SONTAG, Agent Chas. Ritter,

Saloon und Reftaurant.

SCHILLER-THEATER

103-109 Ranbolph Gir. Jeden Abend deutsche Porftellungen

Movember 18 bis 19. Conntag, ben 13. Rovember 1892: 7. Abonnements:Borfteflung. 3/u m erften Rafe in Chicago.

bon Balbenbruchs baterlanbifdes Coufpiel: Die Quikows. (Der größteGrfolg bes tgl. Schaufpielhaufes in Berlin.)

Montag, 14. Rob., Die Auigoms. Dienstag, 15. Rob., Die Auigoms.

Donnerftag, ben 17., und Freitag, 18. Rob. 3m erften Dale in beutider Sprades Der Fall Clemenceau. Samit. Matinee Per große: Das zweite gesicht.

Samftag Abend (auf Berlangen): Die Waise von Lowood.

Der Borberfauf ber Gite für alle Borftellungen be-ginnt Donnerftag 10 Uhr an ber Raffe bes Schiller: Theaters.

Sonntags=Concerte

Mordseite Turn-Halle, Anfang 3 Uhr. - Gintritt 25c. Prof. A. Rofenbeder. 45 Mufikanten.

Deutiche Bolfstheater.

Aurora-Turnhalle. Reu! - Bum erften Dale. - Reu! Jamilie Knickmeyer, ober: Cumpfhuhn. Müllers Salle.

Auftreten bon Grl. Emilie bon Jagemann, Deutschen Theater in Cincinnoti. Die Bettlerin von Marienbera. (Struck by Lightning). Freibergs Gpernfaus.

Das Stiftungsfell,

Sorbers Salle, 710-714 Blue Island Abe.

Morgen Abenb: Unter ber Erbe. Sepner-Theater, 256-262 Blue 36land Mb., nabe 12. Gte.

Wilhelm Tell. Großes Schweizerisches National-fest.

gur Grinnerung an ben Schwur am Grittl 1907,

beranftaltet ban ben

Bereinigten Schweizer-Bereinen Chicagos, Bohlthätigfeite:Gefellicaft, Comeigen Club und Cotweiger Turnverei Sonntag, den 13. November 1892

BRANDS HALLE, Ecke Clark & Erie. Gintritt: 25c @ Derfon. Anfang: 8 Uhr Abenbil.

Großes Concert und Ball, beranftaltet bom Beftfeite Sangerfrang,

Samflag, den 12. Movember 1899. in Hoerbers Halle, Un fan g: Abenba 8 Uhr. - Gintritt: 25c g Perfon; Damen in Derrenbegleitung frei. bol

Sediftes Stiftungsfeft Turnvereins "freiheit" berbunben n Schauturnen, Concert und Ball.

m Camftag, ben 19. Rovember '92, in ber Freiheit-Turnhalle, 3609 G. Balfteb Str. Anfang 71/4 Uhr Abenbs. Gintritt 25 Cents. fafa großes Concert und Ball.

beranftaltet bon Herrn Wm. Potstock und beffen Schulern, und unter freundlicher Dit-wirfung bes Cornetiften G. Riuegel, am Donnerstag, ben 17. Movember, in ber Arbeiter-Halle.—Mnjang 8 Uhr. 2. Stiftungefest nebst Concert u. Ball

Frierifden unabhängigen Bruberbundes, Samfiag, ben 19. Robember 1892, Abends 3/8 Uhr, in MUBLLERS HALLE, Cde Roxth Ade, und Sedgwid Str. Tideik Soc G Berfon. Damen in Derrenbegleiten frei. — fiur gute Unterhaltung und ein nichtelige Programm ift geforgt.

Erster großer Jahresball - 0 . 5 --

Babifchen Unterftiigungs-Bereins Der Gabfeite von Chicago, m Samfigg, ben 19. November '90 CENTRAL-HALLE, 22. Str. & Wabash Ave. Gintritt; 50 Cts.-Damen in hervenbegleitung fin

international Bureau of Information

German American Savings Loan & Building Association, No. 55 Rord Clark Str.

Obige Gefellichaft nimmt Beidnungen au Antheile gu 25 Cts. per Boche entgegen, un verleiht Gelber an Ditglieber unter libe ften Bebingungen. Rabere Austunft ertheil ber Gefretar. SusbofamoSmt JOS. SCHLENKER

"Der Luftige Bote" Anlender für 1898, if bei allen Bucher-Agenten, Reinftres unb & fungsträgern für 20 Centh ju boben, mifa, bie Q. Rroufe, 308 & Ane

Rheumatismus Beilbar

C. Coweinfurth. Sundemift,

Bergungungs Wegweifer.

MIbambra-Da Belle Marie. ubitorium-The Chicago Orcheftra. Cafino-Gaberlys Minftrels. Chicago Opera Soufe-Brimrofe-Beft Minftrels. Clart Str. Theatre-The Burglar. Opelorama-Das Chicagoer Feuer.

Criterio n-Baudeville. Grand Opera Soufe-The Boman Bater. Dab martet Theatre-A fnotty Affair. Gabling Theatre-Mafter and Man, Coolens-Acroft the Botomac. woren m-Bariety.

Me Bider 5-Bh Brogs.
Lucatre-Female Gamblers.
Republe' 6-Storm Beaten. Bindjor Theatre-Die Diejon.

Stodeu3 neuer Standpuntt in ber

Er-hofprediger Stoder, ber Bater bes modernen Antisemitismus, bat fich in einer fürglich in Berlin gehaltenen Bolfsversammlung öffentlich bon ben fog. Radau = Antisemiten losgefagt und überhaupt einen weit milderen Standpuntt gu der bon ihm erjunde= nen Judenfrage angenommen. Redner fprach ben Bunich aus, bag bie beutiden Fürften durch einen gemeinfamen Att ihrem Beftreben Musbrud berleiben mochten. Deutichland bem Rubenthume gegenüber fich felbft gurudgugeben und, wenn nöthig, gurudguerobern. Man muffe fich aber huten bor bem Raffenantifemitismus. Man befampfe boch auch nicht bie Chinefen, beifpielsweise bas dinefische Theegeschaft in der Leip= aigerstrage. Man befampfe auch die arabifden Stlavenjäger nicht, weil fie Araber find, fondern weil fie burch ihre Stlavenjagden bas Land verwüften; wir rotten bie Baren nicht aus, weil fie Baren find, fondern weil fie unfere heerben bernichten. Much gegen bie Berfon ber Juden folle man fich micht wenden. Er fuhr bonn fort.

"Man glaubt es mir leider im Allgemeinen nicht, daß ich feine Antipathie gegen die Berfon der Juden empfinde. Es gibt in allen Rreifen bem Juben= thum angehörende Berfonen, Die in jeder Beziehung durchaus volle Unertennung berdienen. Much gegen Die itibifde Religion wollen wir uns nicht richten. Die Apostel waren doch getaufte Muden. Es fei eine alberne Bebauptung, Jefus fei gar fein Jube gemefen. Man muffe ben Juben borhalten, wie fie nach bem alten Teftament fein follten, aber nicht find. Die Jubeneman= cipation fei nicht wieder rudgangig gu machen. Das Schlimme liegt ja nicht barin, bag wir 600,000 Juben in Deutschland haben, fondern barin, bag gehn Millionen Chriften unter uns leben, die noch viel judifcher find, als Die Juden felbft - fonft maren jene 600,000 Juden längft wieder leicht in

Die Ede gestellt, wobin fie geboren! Aber wohin foll es führen, wenn wir ftets unaufborlich uns mit ber Frage ber Aufhebung ber Judenemanzipation beschäftigten und fie gum Mittelpuntt bes gangen öffentlichen Lebens ftellten ?" Redner tommt auch auf ben Talmub ju fprechen. Bom Talmud miffen nur Die allermeniaftens Reformiuben etmas. Uebrigens fteben im Talmub neben ben folimmften Gagen auch bie fconften Tugenbfage. Wenn nun die Juben fich die folimmen Gage aussuchen, fo at bas an ben Bube am Talmub! Der Antifemitismus fei in Befahr, liberale Elemente aufguneh= men, weil er liberale Bahlfreife erobert habe. Rebner ichließt mit ber Auffor= berung, nicht zu vergeffen, daß die Jubenfrage nicht bie politische und bie fociale Frage, fondern nur ein aller= bings wefentlicher Theil biefer Frage fei. Die Rebe mar vielfach mit Beifall, aber auch mit Biberfpruch begleitet

Der Rafehumbug.

Bu ben vielen Artiteln, mit welchen Leute, benen absolut nichts gut genug ift, wenn es nicht eine auswärtige Gtitette trägt, fehr oft 'reinfallen, gehört auch ber Rafe in feinen berichiebenen Formen. Dan fann fagen, bag in neun unter gehn Fällen folde Liebhaber Rafe als ben beften importirten preifen, welcher nie über ben großen Baringsteich geschwommen ift.

Die Rafeausfuhr hierher ift gar nicht to groß, wie fich Biele vorstellen. Fromage be Brie" und "Camembert" find bie einzigen Beichtafe, welche in erheblicher Weife eingeführt werben; aber auch fie werden in den Ber. Staaten ichwungvoll nachgemacht. 3mifchen Dai und October wird hier nur wenig ober gar fein wirtlich importirter Camembertfaje verfauft, ba bei beigem Better ein erheblicher Theil babon unterwegs verderben fann, obwohl diefe Rafe in ben schnellsten Schiffen bor Dabre aus verfandt merden.

Bahrend ber hier fabricirte Camembert und Fromage be Brie noch nicht gang fo gut find, wie bie auswärtigen Artitel (obwohl man bas 3. B. in Ca-lifornien nicht zugeben wird), gelingt es jest ben Rafemachern in Hem Berfen und New York, vorzüglichen Roquefort-Rafe berguftellen, und bezüglich vieler anderer berühmter auswärtiger Rafeforten läßt fich basfelbe fagen. Englifche Rafe werben gegenwärtig nur noch zwei ober brei Gattungen in erheblicher Menge eingeführt, bagegen merben riefige Mengen ameritanifcher

Rafe nach Großbritannien ausgeführt. Deutsche und Schweizer Rafe merben befanntlich maffenhaft bier nachgemacht, obwohl noch nicht durchweg er-folgreich. Der Schweizer Rafe aus bem Often wird bis jest dem aus weftlicen Staaten meift vorgezogen. Limburger wird hier fehr gludlich nachge nt, ebenso Reuschateller. Was Die italienischen Räse betrifft, so werden diefelben überall, wo es Italiner genug ibt, gang offen nachfabricirt, obwohl meiften Diefer Erzeugniffe bei ben talienern felber nicht fehr belieb

Frau Eunice Rog Dabis on Debham, Maff., jest 92 Jahre it, ift bas einzige noch lebenbe Mitlieb ber Frauen's Anti-Stlavereige-elicatt. Sie ift immer noch gefund

APOC

Aebrancht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sountag Jeder braucht's zu 'was Anderem.

Wenn bie Bermenbung eines Studs Sapolio jebesmal eine Stunde Beit fpart, wenn burch Erleichterung ber Arbeit bas Geficht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thöricht fein, wenn fie gogern wollte, ben Berfuch zu machen, und ber Dann, welcher über die Ausgabe ber wenigen Cents, Die es toftet, brummen wollte, ein filziger Befelle.

Stleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Anzeigen

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gin guter Ingenieur; muß verfieben, mit Chavings ju feuern. Abr. D. 19, Abendpoft. Berlangt: Junger Mann, um Saloon reinzumachen. 57 Milwaufee Abe.

Berlangt: Gin guter junger Mann, ber etwas Caustion ftellen tann, als Caffirer im Arftaurant. Engsiff sprechen nicht nöthig. 1201 S. State Str. Berlangt: Beitungs=Reifenber, welcher \$100 Baar aution stellen kann, unter annehmbaren Bedingungen. bute Stelle für fleihigen; reifelustigen jungen Mann. dresstre: "Tribüne"-Office "St. Louis, Mo. Berlangt: Ein junger Mann, ber Pferbe beichla gen fann. 39. Str., nabe Armour. Berlangt: Mehrere Jungen, ungefähr 15 Jahre alt n der Blechwaaren-Fabrik, 50 und 52 Sedgwid Str

Berlangt: Gin Glaschen-Bafcher. Ro. 77 G. Chi: ago Ave. Berfangt: Starke Jungen. 212° B. Polt Str. 12no, Ivo

Berlangt: Ein guter Schuhmacher. 501 31. Str., Eerlangt: Ein junger Mann im Alter von 18—19 Jahren, um einen Wagen zu fahren; muß englisch jprechen. 579 Armitage Abe.

Berlangt: Junger Mann für Portet-Arbeit im Sa-100n. Steliger Plat, Rachzufragen Sountag. 380 R. Halieb Str. Berlangt :Ein guter Carpenter, ber an Frame-Häu-fern zu arbeiten versteht und villens ift, einen ffeinen Job anzunehmen. Radzufragen Sonntag Bormittag. 849 W. North Abe., im Store.

Berlangt: Gin Butcher. 558 29. Ctr. fame Berlangt: Statiften, Conntag Morgen in Müllers Derlangt: Ein guter Schmied um Steinhauer-Berts geug gu icharfen, in bet Stein-Jarb, am 18. Etr., unter ber Brude.

Berlangt: Ein älterer Mann, ber Ersabrung bat in bem Filtren und Putjen bon Pferben. Stall in ber Käbe bon Afhland Abe. und B. Lafe Str. Be er-fragen 62-64 B. Lafe Str. ifamo Berlangt: Ein Junge, um an Cakes zu helfen, 16 is 17 Jahre alt. Etwas Erfahrung verlangt. 158 julierton Ave.

Berlangt: Butcher, im Dleat Market gu belfen. 357 Sebgpid Str. Berlangt: Lebiger Mann, Aufter-Bagen gu treiben; muß guter Bebbler fein. 403 Blue Island Abe. Berlangt: Ein fräftiger Bursche von 15-17 Jahren als Treiber im Mild-Geschäft; muß beutsch spre-chen. 102 Gurley Str. Berlangt: Sofort, ein Mann zum Sasoon-Reinigen und Lunch-Rochen; muß billig arbeiten.. Abresse H. R., 12, Abendvost.

Berlangt: 3wei qute stadtbefannte Teamsters. Rachsufragen zwischen 4 und 5 Uhr Rachmittags. 377 B. Lafe Str.
Berlangt: Ein guter Cafe-Bader, ber selbstständig arbeiten kann. 350 E. Rorth Abe. Berlangt: 2 gute Bainters. 428 29. Rorth Abe.

Berlangt: Unter-Breffer. 80 Brigham Str. Berlangt: Sofort, ein guter Bertäufer von Aleibern, Stiefeln und Schuben; muß polnisch fprechen und mit ber Branche gut vertraut fein, sowie Meseenzen haben. Cherb John, 501 Roble Str. Berlangt: Baufdreiner. 36 Bowell Abe., nabe Ruhns Bart.

Berlangt: Guter Färber. Gehr guter Cohn und be-ftändige Arbeit. 550 B. Madison Str . Berlangt: Ein erfter Claffe Grobidmied an Ma-genarbeit; nur einer, ber aller Arbeit borfieben fann, braucht vorzigfrecen, swifchen 9 und 11 Uhr Borm. 74 Sheffield Abe. Berlangt: 2 Manner, um Koblenwagen zu treiben; muffen auf ber Nordseite wohnen. Zu erfragen 163 Bashington Str. bei E. G. harz u. Co.

Berlangt: 2 ledige Manner, im Garten gu arbeiten. Berlangt: Ein guter Tinner. 468 B. Rorth Abe. Gde Milwaufee Abe. Berlangt: Mehrere gute Schneiber und Bügler an feinen Shoproden. 258 Rumfen Str. Berlangt: Gin Mann, um Pferd und Carriage gu besorgen und für allgemeine Arbeit beim haufe. \$20 und Board. Zimmer 425, 79 Dearborn Str.

Berlangt: Tabad Stripper. 658 Beftern Abe.,nabe Dibifion. Berlangt: Gin fürglich eingemanderter beuticher Bar-bier. 485 Loomis Str., nabe 14. Str. frfa Berlangt: Ein ftarter Junge, um Pferbe gu be-forgen. 185 Gedgwid Str. frfa Berlangt: Junger Butcher. 27. Str. und 5. Abe.

Berlangt: Ein junger beuticher Mann, am Milch-wagen zu belfen. 70 Brigbam Str. frfa Berlangt: Ein Stripper für Wrappers und Bin-bers. 681 Wells Str. frfa Berlangt: Ein Nichtiger, intelligenter Junge, un-gefähr 17, laum das Sandschud-Geschäft ersernen. Chicago Kid Glove Mig. Co., 271 E. Madtion Etr. frio

Berlangt: Corugated Fron- und Tin-Moofers. 143 R. Wells Str. Berlangt: Steinmaurer. 65. Str. und Mprtl Berlangt: Ein lediger Bagenmacher. Bu erfragen 244 Franklin Str., Ede Jadfon. bofrfa Berlangt: 3 Fuhrleute, um Brids zu fahren. 1374 B. Late Str., nach 5 Uhr Nachmittags. — ja

Berlangt: Guter Bugler an Sofen. 23 R. Bright Str., nabe Elfton und Rorth Abe. - 8nob, lu Berlangt: Ralenderverkaufer. Kraufe, 203 5. 260c, bw Berlangt: Junge, ber bas Cigarren-Gefcaft erlers nen will. 1448 35. Str. bofrfa

Berlangt: Leute für ben Berfauf bes "Luftigen Bo-ten" Ralenbers. Guter Berbienft jugefichert. S. Schimpfin, 276 G. Rarth Ave. miso, bw Schimbftn. 276 C. Korth Ave. miso die Meclangt: Hür die Ber. Staaten Regierungs-Arbeiten in Huntington, Misskischen und anderen Bunkten 500 Arbeiter zu \$26 ver Womat und Kost. Arbeits sür den gangen Winter; billige Arbeitertäcks nach Guntington, Mempdis, Kew Orleans und allen anderen siddlichen Bunkten, dia Ilinois Central und Misskischen 200 Arbeiter sie Sägenühlen und Waldarbeiter; 100 für Eisendahnen in Michigan und Missonskisch of für der auch Ilinois. Alle freie Fahrt. 100 für Lumber Yards und Allenois. Alle freie Fahrt. 100 für Eumber Yards und nuber Arbeiten in der Suht. Noch ür der Arbeits-Agentur, Mo. 2 S. Market Str., oben. 240c, 1m Verlangt: Barbierjunge mit ein ober zwei Jahren Eriadvanna. Aurze Strede von Chicago; guter Lödnund gutes Heim. Akberes 2253 Wentworth Abe.—Sonutag von 2—5 Uhr.

Berlangt: Englifd fprechenber beutscher Agent für Ban- und Leib-Berein-Gelellichaft, Erfter Claffe Contract für thätigen Mann. 184 Dearborn Str., Fimmer 17. Guter Berbienft wird nachgeipiefen. 156 Ranbolph Str., im Bajement. Bu erfragen bon 3 bil 6 Uhr. bofrfa

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Gute Maschinen-Mabden und Finlsberauen, an guten Sofen ju näben. Aur gete brauchen vorzulprechen. B Edward Str., swischen Sasten burd Burling Str., bluter St. Josephs Sospital. —mi Beriangt; Maschimen-Mädchen an Shopholen. 125 Bard Str. 12no,1w Berlangt: Madden, welches an Singer-Anopfloch-Majdine gut arbeiten tann. Rluge, 309 Barrabee Str. Berlangt: Junge Mabden jur Erlernung ber feinen Damenichneiberei; mientgeltlich, wenn fie 3 Monate lernen. 2424 Babafh Abe. Berlangf: Raberin bei Rleibermacherin. 33 Cort-Berlangt: Erftes nub aweites Dafdinenmabden an Soop-Roden. 208 Bafbburn Abe. friame 477 Larraber Berlangt: Mäbchen file Launden. Berlangt: 2 Dabden jum Cernen an Shoproden 48 Cornell Str. Berlangt: Damen und Möhchen, um Rasnehmen, Jufchneiben, Anpoffen, Deapeiven, Köben und Au-fertigen bon Damen- und Ainber-Barberoben aller Art au erleinen. Seichte Bebingung, leiche Methobe.

Berlangt: Frauen und Dadden. Sausarbeit.

Berlangt: Eine gute Frau jum Gaus-Bugen. eefragen Montag, 298 G. Chicago Abe., zwijchen Dborn und State Ste: Berlangt: Mabden, bas an Rocen gewöhnt ift, in fleiner amerifanischer Familie. Borzusprechen 233 Webster Abe. samobi Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 3442 S. Salfted Str.

Berlangt: Gin Mabden ober junge Fran 3 Tage jebe Boche jum Zimmer-Reinigen. 183 G. Bajbing-ton Gfr., oben. ton Ert., oben: Berlangt: Gute Köchin und zwei anftändige Röb-den, het Lisch aufzuwarten. 144 und 146 E. Ma-disen Etr., Apollo-Bier-Tunnel. Berlangt: Madchen von 14—16 Jahren, in Fami-lie von brei Berfonen zu belfen. Ro. 181 Larrabee Ede Garfield Abe., oben.

Berlangt: Dabde für allgemeine Sausarbeit. 45 Legard Ere. Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Saus: arbeit. 164 Bebiter Ave. jame Berlangt: Ein gutes beutsches Mabchen für ge-wöhnliche Sausarbeit. 230 Fremont Str. —bi Berlangt: Sandmadden an Roden. 56 Baumans Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 327 Chicago Abe., 1. Flat. jamo

Berlangt: Mädchen ober Frauen, die hemben, Uesberhofen oder Hofen nähen können. Electrische Triebstraft. 120 Madison Str., harlem, Oak Park. Berlangt: Eine Berson, welche ichon im Saloon ge-arbeitet hat; muß ehrlich sein und teine Kinder haben. Gutes heim für die rechte Person. 401 Southhoort Abe. Berlangt: Ein gutes Mädchen für Kochen, Waschen and Bügeln. 3244 Indiana Ave., Sübseite. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. A Schloß, 341 Sedgwid Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit ir fleiner Familie. 726 Clybouen Abe., 1. Flat. fami Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 162 Berlangt: Gin ftartes Madden für Ruchen-Arbeit. 77 2B. Ringte Str. Berlangt: Ein junges Madchen für hausarbeit. 1464 Roble Abe., nahe Clart Str. fame Berlangt: Gin Diningroom-Mabden, und eines für bie Ruche. 90 R. Clarf Str.

Berlangt: Ein Madden für zweite Arbeit und gut Aufficht eines Kindes. 3137 Bernon Abe. Berlangt: Eine altere Frau für leichte Sausar-beit und auf Rinder ju achten. Gutes Beim. Bu erfragen 375 2B. Taplor Str. Berlangt: Frau jum Bafchen und Bügeln in flei-ner Familie. 314 Webfter Abe. Berlangt: Ein gutes, fleißiges, beutsches Mäbchen für zweite Arbeit. Referenzen. 603 Dearborn Abe. Berlangt: Ein junges, bubiches Mabchen, Deutsche, als Rellnerin. 195 R. Salfted Str. Salvon. Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit bei flei-ner Familie. Rachzufragen 633 Wells Str., zwei

Berlangt: Gin Rinbermadden in einer fleinen Fa-nilie. Gute Beimath. 169 Biffell Str. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 4752 Afb-and Abe., Ede 48. Str. Berlangt: Gutes beutsches Mabchen. Rleine Fami: lie. 483 R. Clark Str., 1. Flat. Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. 44 Coomis Str., nabe Monroe. Berlangt: Gin gutes beutsches Mabden für Saus-arbeit in einer fleinen Familie. 507 G. Fairfielb

Berlangt :Gutes beutiches Mabden, bas tochen, wa-iden und bitgeln fann. Ricine Familie. 616 Dear-born Abe. Berlangt: Gin beutsches Matchen für allgemeine bausarbeit. 319 Bebfier Abe.

Berlangt: Sofort, ein beicheibenes beutiches Dabi chen, 14 Jahre alt. 252 Orchard Str. Berlangt: Gine zuverläffige Person, welche einen Meinen Haushalt und die Erziehung von 2 Anaben ibernehmen will, fofort. 992 Nacine Ave., Lake Biew. Berlangt: Gin beutiches Rinbermabchen. Berlangt: Gin Mäbchen für allgemeine Hausarbeit, Deutsche borgezogen; unit englisch sprechen können. Kleine Familie. 635 Jacofon Boulevard., 3. Flat.

Berlangt: Gin beutsches Mabchen für gewöhnliche Gausarbeit. G Winthrop Blace, nahe Taplor Str. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. Guter famo Berlangt: Orbentliches Mabchen in fleiner Familie. 30 G. Part Abe.

Beclangt: Gin gutes beutsches Mabden; muß Saus-arbeit berfieben. Eine Person. Gutes heim, 590 B. Taplor Str. frfa Berlangt: Ein brabes Deutsches Mabchen für allge-meine Hausarbeit. 69 Grant Place, 1. Flat. bosamo Berlangt: Ein Madchen für alle hausarbeit. Frau Bagne, 904 Clybourn Abe. bofa Berlangt: Ontes Dabden für zweite Arbeit. Gute Referengen. 132 Centre Str., Gde Sheffield Abe. fria Berlangt: Zuverläffiges Mabden mit Erfahrung um Rindern aufzuhaffen. Gute Referengen. 13: Centre Str., Ede Sheffield Ave.

Berlangt: Ein Mabden bon 15-16 Jahren, jur Stüge ber Sausfrau. 639 Auftin Abe., im Store.

Berlangt: Eine haushälterin bei einem Manne ohne Kinder. Rachzufragen Sonntag Bachmittag bon 2 bis 4 Uhr. 60 Cowe Str., im hinterhaus, oben.

Berlangt: Gute Röchinnen, Mabchen für gweite Arbeit und Rindermadden. Gerrschaften belieben borgufprechen bei Frau Richter, 1243 B. gete Str. 9nob, Iw Berlangt: Diensimädden. Mädden außer Stellung erhalten baselbit billig Untersommen. Herrschaften be-lieben vorzusprechen. 81 Cleveland Ave. 8110b., Im

Berlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine Saus-arfeit. 122 Seminard Abe. fria Berlangt: Ein freundliches Mabchen in fleiner Fa-tiffe. Lohn &3. Borgusprechen 2911 Wentworth ibe. frfa Berlangt: Gin gutes Mabchen für hausarbeit. 3559 R. Clarf Str. -bi

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit, 399 G. Rorth Abe. frfa Berlangt: Ein Rinbermadden ben 16 bis 17 3ab: ren. Rachzufragen 1618 Indiana Abe. bofrfa Berlangt: Ein gutes beständiges beutsches Mabchen für allgemeine hausarbeit; muß waschen und bügeln finnen. Rachgufragen ist Beethoven Blace, nabe Die biston und Wells Str. Berlangt: Ein junges Mäbchen ober altere Frau für ansarbeit. 958 Ogben Abe. fria

Berlangt: Deutsches Mädden für hausarbeit; feine Basche. Balbvogel, 682 R. Daffey Abe., frsa Berlangt: Gine Familie bon brei erwachsene sonen jucht ein Mabchen, welches die allgemeine arbeit thun fann und will. 157 Eugenie Str., Ede Bells.

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Ein junges Sebenat, womöglich finderlos, das gewillt ift, für freie Wohnung, Alcht, Feuerung und einen zu bestimmenden Gehalt das heiten, Keubalten, fowle fantlige indbige silfe in der Germania-Tuenballe, 3417—3421 S. halte Ste, zu überenehmen, mögen die Somntag, den 13. Robenberg Rachmittags 3 Uhr, die den Erwaltungsrath in der Germania Tuenhalle ihre Bedingungen Kellen, mifa

Stellungen fuchen: Danner.

Gejucht: Stelle von einem jungen Manne als Roch ober zweiter Roch. Gutes geim. Defterreich-Ungarn. Spricht ziemlich beutsch; bet iston in Rüche gearbei-tet. Aberfie: Alex, 2921 Arch Ste. Bachter; fann \$2000 Burgichaft fellen. Abreffe: R.

7, Mbendyoft.

Gesucht: Ein Mann in mittleren Jahren, gelernter
Schreiner, sincht leichte Arbeit in beutschem Geschäft; fiebt mehr auf gutes Forthommen als auf boben Lohn. Ist fir barte Arbeit untfölig gemacht worden. Abresse. 3. R., 1240 R. California Ave. Gefucht: Gin junger Mann winicht im Grocerps Store ju belfe 589 28. 13. Str.

Gefucht: Gin junger Mann wünicht Stellung als Geizer, Brivat ober hotel. Abr. G. 23, Abendpoft. Gesucht: Araftiger Mann wünscht Arbeit, bei Pfer-ben ober Sausarbeit, Kaspar Bald, 628 Effton Abe. 12nob, 1w

Gefucht: Mann und Frau fuchen guten Play. Abr F. 23, Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen.

man Abe. famodi
Geiucht: Gine fröftige Frau, in allen Laundry-Ar-beiten erfabren, jucht Stellung in Privatfamilien ober Restauraus. Mrs. Sawatsty, 3216 Auburn Abe., nabe Halfteb Str. famo Gefucht: Frau in mittleren Jahren, mit beften Zeugniffen, fucht Stelle als haushalterin. 136 Ams brofe Str.

Gefucht: Gine altere anftanbige Frau fucht Stelle bei Möchmerin ober als jounbollterin bei Mitmer mit ober ohne Rinder. R. G. Ede 51. Str. und Carpenter Str., hinten, oben. Gefucht: Eine Frau nimmt Familien-Bafche ins baus und geht aus bei Tag. 111 Locus Str., 1.

Gesucht: Gine Rieibermacherin sucht Beicaftigung n und außer bem haufe. 317 B. 12. Str., und 75 larrabee Str. Gefucht: Gine gute Rleibermacherin wunfcht Be-chaftigung auber bem Saufe. Louife Saufen, 418 schäftigung au Larrabee Str. Gefucht: Stelle als haushälterin. Tüchtig im haus-vefen. Junge Bittive. Abr. D. 18, Abendpoft. famo Befucht: Gine tuchtige Röchin fucht Stellung. 1571 R. Oafleb Abe. fra

Gefucht: Gute Aleibermacherin wünscht Arbeit außer bem Saufe. 378 E. Rorth Abe. -- mo Stellegefuch: Gin beutiches Dabchen in gefestem MI= ter sucht Stelle als Haushältrin in gut situirtet hausstande. 284 Burling Str. fr Gefucht: Ein junges Mabden fucht Stelle für Hausarbeit in Privatfamilie. 117 Moham? Str. frfa Gefucht: Eine bentiche Bittwe fucht Stelle all Sausbalterin, ober in ber Ruche. 367 5. Abe., F.

Berfonlides.

Beige meinen berehrten Runben an, baß ich bon ber Reise aus Guropa guriffgefehrt bin. Frau Almine

Gottfried honegger with erfucht, feine feit Früh-jabr gurudgelaffenen Sachen innerhalb acht Aggen ab-gubolen, andernfalls wiebe barüber verfügt. G. Burt-balter, 18 Cleveland Abe. yoarer, 18 Stevetand ube. Damen, welche ibre Wintevbilte aufgearbeitet und garnirt haben wollen, bringe ich mich in freundliche Erinnerung. Achten Sie genau auf Ro. 418 Lars

rabee Str. Frau Saufen. Bohnungswechsel. — Meine Bohnung befindet fic früher Racine Abe. 580 Felig Burrin, Carpenter und Contractor, Internationales Ausfunfts-Burcau in persönlichen, rivaten, Heirathse, Erhichaftse, Geschäftse, Collec-onse und Keiscangelgenbeiten. 93—95 S. Ave., immer 7, 8, 9. Chicago, II.

Therese John, geb. Enbers, wird gebeten bei Boe-nig, 101 E. Rorth Mbe., borgusprechen. fa Briefe geschrieben in und außer bem Saufe. 95 5. Abe., Zimmer 8. moboja Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frifeur und Berrudenmacher, 384 Rorth Abe. 290c, 1m

2. Schinbler, Feuer-Berficherungs-Agent, 406 B. Indiana Str. Schidt Postarte; werbe borfpre: chen. 210c,biv Bliifd-Cloat's werben gereinigt, gesteamt, gefutteri und modernifirt. 212 S. Salfteb Str. 9feb, bn Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milmaufee Abe. Offen Sonntags. 24oc, 1

Beirathsgefuche.

heirathsgesuch: Gin Mann im Alter bon 45 Jah-ren wimicht bie Befanntichaft eines alteren Mabchens ober Mittfrau zu mochen. Photographte erwuicht. Geft Offerten unter G. 9, Abendvoft.

Seirathsgefuch: Gebilbete junge, bermögenbe Dame, alleinfebend, judt mit einem Berrn befannt ju wer-ben. Bred! Beirath. Briefe ju abreffiren an: Inter-national Bureau, 95 5. Abe. heirathsgesuch: Ein fehr anftändiger, gehildete Gerr, in ben reiferen Jahren, such eine Lebens gefabrtin. Bermögenbe Madden sber Bittimen wol len fich bertrauensvoll melben unter L. 5, Abendpoft.

heiratbsgefuch: Ein anftändiger Geschäftsmann mit febr guten Kenntnissen und den gutmüttigem Character, Ikraelit, dreihig Jahr alt, den angenehmen Keubern, mit sehr guten Einfommen, wünsiche die Befanntschaft eines Mäddens ober Wittwe zu machen, beinis heineb bei hen beihis deinah. Berschweisenbeit Ehrensache, Uhr. 3. 20, Abendhoft.

heiratbsgesuch: Gebilbeter Mann, mit Ersparniffen, wünscht bebufs Berbeiratbung utit Damen in Berfebr ju treten. Abr. & 23, Abendpoft. fame Geiratbsgeluch: Ein altlicher Mann, ber ein Geschäft bat, judt ble Bekanntichaft mit einer altlichen, für bischen Frau ohne Bermögen. Fried, 1563 Milmaufte Abe.

Seirathsgesuch: Ein junger Butder mit eigenen Geschäft und haus wunfcht die Bekanntschaft eines gebildeten und daratterbollen Madbenes mit einus Bermögen zu machen, behuf Berbeitatbung. Abreste, mit naberen Angaben, unter: 3. 10, Abendpost, frie

Gefdäftstheilhaber.

Berlangt: Ein intelligenter Deutscher, womöglich bes Englischen mächtig, mit ungefähr \$1000 Bermögen, als Bartner, um ein sehe gutes Geschäft zu etabliren, Abr. C. L. 38, Abendhoft. Bartner gefucht für ein fleines Patent. Abreffe: 3. 8, Abendpoft. friame

Berlangt: Bartner für ein gut gehendes Saloons Geichaft. 15 628. Ranbolph Str. frie Mobel, Sausgerathe 2c.

Muß bertaufen: Schones, neues, beutsches Feber ett, ipottbillig. 338 W. 51. Str., nache Wentwort Billig! Feiner, faft neuer heinofen, 48; et Folbingbett \$12; feines 5. Stud Barlor So Bruffel Teppide. 106 28. Abams Str. Bu berlaufen: Gin fleiner Beigofen. 65 Rees Str. Bu verlaufen: Ein fast neuer Barlor-Ofen. 19 Beet hoben Blace, hinten.

Dura achtig Angeigen : Unnahmeitellen, weiche über die genie Stadt vertheilt And und Angeigen ju demielben Greife antelle antelle men, wie die demproffee, hat die "Abendont" dafür geforgt, das Alemand viel geit zu verlagen, oder Geld zu verfahren benatt, im eine Angelge aufgageben.

Bu vermiethen und Board.

Bu vermiethen: Front-Schlafzimmer, fofort. 2021. Balfteb Str., zwijchen Clap und Centre Str. Bu bermiethen: Gut eingerichtete Zimmer für \$1-\$1.25. 178 Ontario Str., Frau Tant. Bu bermiethen: Freundliches warmes Jimmer. 592

Bu vermiethen: But möblirte, belle Fimmer mit als len Bequemlichleiten. 428 G. Division Str., 1. Stod. 2 anftanbige Boarders finden gutes Board. 530 Blue 36land Abe. Berlangt: 2 anftanbige Boarbers. 229 Bine Str. Bu bermiethen: Befte Roft und Logis mit Bafde \$4 Die Boche. 372 B. 14. Str. jafe Bu bermiethen: Grobes, möblirtes Zimmer, n Babezimmer, an zwei herren ober junges Che Rialto Builbing, Zimmer 717. 3:1 bermiethen: Möblirte Frontzimmer mit Gas und Bad. 228 G. Chicago Abe. Bu berniethen: Ein schoes möblirtes Zimmer für einen oder zwei herren; auch paffend für leichte haushaltung. 838 Mabison Str. jamobi

Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Frontgimme für einen ober zwei herren. 286} Wells Str. Ju vermiethen: Schöne Office, vorzüglich für Em-ploymenr-Geschäft. Ausfunft, International Bureau, 35 5. Mbe., Zimmer 8. 95 5. Abe., Zimmer 8. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 397 Parrabee Str., oberer Floor. famobi Bu bermiethen: Gin Schlafzimmer; \$1 wöchentlich mit Bafche. 18 Goethe Str., hinten, oben. Bu vermiethen: Das Basement 368 22. Str.; eignet fich für irgend ein Geschäft. Zu erfragen 100 C. Ran-boloh Str., Saloon.

Unftänbige Boarbers finben Roft und Logis. 3943 Bu bermiethen: Gin großes, marmes Frontzimmer an brei herren. 339 Gebamid Str. —bi Gin junger Mann tann Roft und Logis erhalten. 306 B. Chicago Ape.

3u bermiethen: Zimmer, mit ober ohne Board, fur einen Deutschen. 19 Remberry Abe., nahe Salfteb und 12. Str.

3u bermiethen: Gin fcones, moblirtes Front-Bertimmer an abei Frangen ober Mabden, bei beute Betrgimmer an givei Frauen ober Mabden, bei beutsichen Leuten ohne Rinder. 111 Bocuft Str., 1. Flat, nabe 275 Wells.

311 bermiethen: Möblirtes Parlor mit Bettgim an einen ober zwei Gerren. 247 Cleveland Abe., o bei Garl Engelfing. Bu bermiethen: Schones möblirtes Frontgimmer. 601 Bells Str. ,2. Flur. Bu bermiethen: 4 3immer binten 'raus; Diethe \$5 per Monat. 475 Sebgwid Str.

Bu bermiethen: Gin fleines möblirtes Bimmer an einen herrn. 168 R. Franklin Str. Bu bermiethen: Gubid moblirte Bimmer. Deigung, Bas und Bab. 43 Rufb Str. frie Bu bermiethen: In beutider Familie, Roft und Lo-gis, von \$4 an. 18i Bajbington Boulebard. 11no,2m Berlangt: Roftganger. 3550 Bentworth Abe. -mi Bu bermiethen: Gin Front-Parlor mit 2 Mablgei-ten, an einen ober zwei herren. 641 Clart Str., Ede Germania Place, obenauf.

Bu bermiethen: Rewe moberne 4-3immer-Bohnung Gas, u. f. w. Lincoln Abe. Car. Rachgufragen be Sied, 1110 Lincoln Abe. Berlangt: 2 Boarbers in beutscher Familie. 25 String Str., borne, oben. fria Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer für anftanbigen Geren. 150 Clartfon Abe., nabe Sumbolbt Bart.

Bu bermiethen: Ein freundliches warmes heim für anftändigen herrn bei Familie bem zwei Personen. \$5 mit Board. 115 Mohand Str., 1 . Flat. frsa Berlangt: Boarbers, bet einer alleinstehenden Wittwe. 213 Orchard Str. —19nob Bu vermiethen: Gin freundlich möblirtes, beigbares Frontzimmer. 134 Milton Abe., nabe Oaf Str. bofa Bu bermiethen: Moblirte Zimmer, bei Bribatfa-nilie. 204 Bine Str., unten. bofrfo Berlangt: Boarbers. Billig. 64 Blue 38land Abe., Stadt Berlin". 10nob, 12 Bu bermiethen: 130 E. Ohio Str., nabe Bells Str. Schone Zimmer mit Board, \$3.75 und \$4.25.

Bu bermiethen: Möblirte Zimmer, \$1.25 per Boche. 135 Milwautee Abe. Snob, In Bu bermiethen: Schöne 5-Zimmer-Brid-Cottage.— Möbeln zu bertaufen. 516 Campbell Abe. miso Bu bermiethen: Ein junger Mann fam möblirtek Bimmer mit extra gutem Board erhalten. \$5. 206 R. Martet Str., unten. Bu bermiethen: Coon möblirte 3immer. Rachaufra-gen 211 G. Rorth Mue., oben. Ino, 3m

Bu miethen gefuct.

Bu miethen gesucht: Ein unberheiratheter Herr wünscht ein freundlich möblirtes Zimmer. Briefe mit Preisangabe erbeten unter: F. 6, Abendpost. Bu miethen gesucht: Ein belles, warmes Schlafzim-ner, in Brivatsamilie, von einem ruhigen, älteren Manne. Abr .3. 3, Abendpost. Bu miethen gefucht: Ein ftetiger junger Mann fucht Bu miethen gefucht: Bon einer alleinftehenben Frau, ine auffandige fleine Front-Bobnung, paffend für Rleibermacherin. Abreffe, mit Breisangabe: C. 24,

Bu miethen gesucht: Ein Mann wünscht ein Schlaf-gimmer, wenn möglich mit Board, in der Ache bon Chland Ave. und 12. Str. Abreffe: E. 15, Abendy. B uniethen gesucht: 2 ober 3 fcbn möblirte Bim-mer, Rordweftfeite. Abreffe: G. 4, Abenbpoft. Bu miethen gesucht: Anftöndiger Mann, 25, wünscht Kost und Zimmer nahe Bells Str. und Rorth abe. Offerten, mit Preisangabe, 227 E. Division Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. Bu berkaufen ober zu bergeben für Gebrauch gegen Futter, mein Bferd Mähre an Leute, welche es gut bebandeln wollen; babe keinen Gebrauch bafür. Borzu-fprechen Conntag Morgen, 278 Blue Island Abe. Bu bertaufen: 2 Bferbe und Bagen für ftetige Ur-beit für ein Bholefale-Saus. Bu rfragen 421 Bafbe burne Abe. Bu bertaufen: 2 gute Dilchtübe. Rachgufragen 1491 2B. Sate Str. Muller.

Ruß fofort fehr billig berfauft werden: Ein gutes Bferd, Wagen und Gefchirt. habe feinen Gebrauch bafür. 190 Centre Str., erftes Flat. Bu berfaufen: Gin Sjäbriges Bferb. 1100 Bfunb fcmer. Billig. 308 Babanfia Abe. Bu bertaufen: 3 billige Pferbe. 31. Str. und Meftern Abe., Auguft Deinrich, Mehl= und Sutter-Geichaft. Rachzufragen im Saloon. Bu bertaufen: 2 gute Expreh-Pferbe und ein Buggh-Bferd. Billig. Muffen bertauft werden. 495 R.Be-tern Abe., nabe Augufta Str. In bertaufen: Feines fcmarges Bomb, febr fromm Topbuggb und Gefchirt. 779 29. 21. Str. Bu berfaufen: Gin gutes Pferb. 738 R. Saifteb Bir. Bu bertaufen: Pferb und Wagen mit beftanbiger Arbeit. Bei 3. Brid, 276 Cleveland Abe. fano Bu bertaufen: Bferd, Bagen und Gefchirr, billig. 4945 Baulina Str. Bu bertaufen: Gin gutes Pferb und Buggh. Billig. 528 28. 13. Str. frfa Bu bertaufen: Gin Pferb, B Jahre alt, guter Lau-fer. 276 2B. Dibifion Str. frfame Bu bertaufen: 10 gute Arbeitspferbe bon \$25 barts; muffen bis Dienstag bertauft fein, obne mit Gefchier und Wagen. Rachaufeben 115 Fulle Abe., im Leibftall.

Bu bertaufen: Billig, ein gutes Bferb. 215 Bine bofria

Rew Port Bögel-Store: Importirte Stamm Ansbreasberger Kannrienbögel mit Doble, Alingele, Kluders und Knarr-Rollen sowie Wassenden. Die feinsten Jucktweiden. Geößte Auswahl den Jadagein. Erdster Moblesales und Ketail-Store in Chisago. 187 Milwaufes Abe. Bu berfaufen: Stamm Anbreasberger Ranarienbi und Buchtweibchen fammt Rafig. 128 Cornel Str

Bu verfaufen: Junge Ranarienvögel, Garger, billig. Bu bertaufen: Unbreasberger Aunarienbogel mit oble, Klingels und Anarr-Rollen. 521 M. Suboiet Str., nabe Ufbland und Chicago Abe. Aloc, an

and Andreasferger Zuchtweibchen, weutsche Salen. 342 Clybourn Abe.

Befdaftsgelegenbeiten.

Eine ungewöhnliche Belegenheit? Berichleuberung in Seichäftes-Gelegenheiten. Benn geprüfe, wird eine große leberraschung vielenigen fein, voelde Saloons, Hotels, Arft rants, Grocery-Läben und Schlächter-Läben far wolfer Baloon, G. Mabijon Str., 95-Reale, großer Bar Saloon, E. Madison Str., 95-Keals, großer Barsgain, \$4000.
Saloon, Washington Str., Geschäfts:Centrum, Leafe 94, ungester 800 Umsatz per Tag, billige Mietke.
Eample Room, La Salle Str., nahe Nabison Str. Saloon, an Dearborn Str., mit großem Borrath, gutes Geschäft, \$1600.
Saloon an Clubourn Abe., altes Geschäft, \$1300.
Saloon an Wells Str., hübiche Cinrichtung, ein guter Plat, nur \$1300.

\$0000. 23 Weftseite Saloons, alles gute Plage, bon \$900 bis \$0000. 15 \$0000.

14 Sübleite Salvons mit großem Borrath, ungenier preiswirdig.
Berfehlt nicht, bei uns vorzuhrechen, wenn Ihr inen Salvon zu kaufen winsicht, wir daben die größte iste der Schat zur Kuswahl. Nachzufragen bei Schwarzs Kuswahl. Nachzufragen bei Echwarzs Kuswahl. Nachzufragen bei L62 Bashington Str., Jimmer 57, 53, 59.

Jur gest. Beachtung! Groeries! Groeries! Broceries! Dier bietet sich die feinste Gesgenbeit sür einen strebjamen Deutschen, in ein aufblübendes Beschäft zu denmen. Großer, frischer Borroth Groerties, bochfeine Einrichtung, die beste und seinste Gegend in Lase Biew, ganz und gar keine Concurrenz. 3 Jahre etabliert. Eigenthümer hat andere Geschäfte und ist vollens sur nur 2000, auch auf Absahlung, oder für gute freie Eadoltof zu derkauften. Weterbe mit Jimmer, Stall um. \$25. Auc ernste Kaufer mögen Sonntag und Montag Morgan für nähere Kustunft der mögen Sonntag und Mortag Morgan für nähere Kustunft der hier den Sonntag und Mortag Morgan für nähere Kustunft der Stallens Str., 1. Flat.

\$165 taufen Conntag Morgen mein \$400 Deli:

Bu berfaufen: Guter Groceth-Store. Billige Mie-the. Breis \$200, werth \$500. Borgusprechen Conn-tag gwischen 10 und 11 Uhr Morgens. 237 B. Erie

Bu bertaufen: Restaurant, flottes Geschäft, wegen Alleinstehens fehr billig. 1201 G. State Str. Bin bertaufen: Gine Morgenzeitungs:Route. 216 Bafbburne Abe. Bu berfaufen: Saloon, frantheitshalber. 353 23.

Sil verkaufen: Die beste Gelegenheit, die jemals ge-boten! Guter Ed-Saloon mit Koardingbaus, stets be-setzt. Billig. Abr. B. 2, Abendpost. Bu berfaufen: Cigarrens, Canbbs und Delicateffens Store mit 6 3immern. \$200. 543 BB. Chicago Abe. \$185 für Schul-Store. 638 Southport Abe. Bu berkaufen: Tabat-, Cigarren-, Rotion- und Gro-erh-Store. Miethe mit Wohnung \$13. 713 14.Str. Achtung! Berfaumt bies nicht! Solche Gelegenheit fommt nicht oft. Rur \$250 für Grocepp. Badereis, Canbp., Tabate und Rotion-Store, Alter Stand an bester Lage. Romint und febt, in 499 S. Afhland

Ju berfaufen: Ein feiner Meat Marfet. \$25—\$35 tägliche Einnahme. Wegen anderer Geschäfte, billig. Rachzufragen 365—367 B. Rorth Abe. Bu bertaufen: Will meinen Stationerys, Confectionerbs, Cigarren-Store usw. für den halben Werth lossfchlagen. Feine Lage. Keine Concurrenz. Ruch verstauft werden. Rachzufragen Sonntags. 168 Linscoln Ave.

Bu berkaufen: Besonberer Umftände halber ein erster Classe Meatmarket. Billig, wenn sosort übernommen. 660 Racine Abe.

Der beste Delicatessen, Cigarens, Canbus, Ro-tions und Spielvoaren Store muß josort für \$265 berfauft werben, werth \$1000. Theilweise an Abgab-lung. Gröf Wagenenvorath, ichone Cinrichtunga Kommt josort, 190 Centre Str. Kommi Sonntag Morgen. Aur \$525, werth dus Doppelte, guter Groech-Store, Pferd, Bagen, feine Einrichtung, großer Maarenweath, beutiche Rachdar schaft. Miethe für Store, Jimmer und Stall nur \$20. Auch an Abjahlung. 1043 Lincoln Abe.

236 Roble Str. Feiner Grocerp., Delicatesfen., Ci-garren., Aabat. und Candy-Store, für nur \$265. Geober Stod, feine Figtures. Billige Mente. Auch an Abgablung. 236 Roble Str., nabe Indiana Str. Kommt Sonntag Morgen. Roch nie ift folde Gelegenheit offerirt geworben inen guten Grocerb-Store, im fain Rufen Roo nie it place Gelegingte Sylette geworden, einen guten Groerte-Evre, wo keine Concurrenz ift, für nur \$285, werth \$1000, zu erwerben. Theilmeig an Chiphlug. Dich bewölfete Kachbarschoft, grober Bgarenborrath, feine Figures, Miethe mit 4 Jimmern und betall nur \$15. Offen Sonntag bis 4 libe, 3358 Baulina Str., Eds 34. Str. Rehmt State und Archer Mie. Car.

Ju bertaufen: Gutzahlenber Ed-Saloon, wegen Krantheit, billig. Leichte Bedingungen. Wenig Gelb. Seltene Gelegenheit. 112 R. Sangamon Str. \$100, werth \$200, faufen ben vollftändigen Stod des Cigarren-, Candy- und Groccop-Stores, 126 R. Afhand due, nade Auftin. Figtures fret. Metebe mit 2 Zimmern \$15.

Bu berfaufen: Folgende Saloons, unter günftigen Bedingungen, menn sefort übernommen. 1125 R. Haf-fed Str., Sd R. Dalfked Str., L22 E. Division Str., 66 La Salie Ave., 174 B. Jackon Str., 3222 S. Albland Br., Address dei Carl Frid, von der Blader & Birk Brewing and Ralfting Co. Ru bertaufen: Deat Martet, billig, in guter Bes Bu bertaufen: Gin guter Cigarrens, Tabade und Canbo-Store. 71 Larrabee Str. fria

Bu verafufen: Guter Ed:Saloon; täglich ein Barrel Bier verfauft. Guter Play. Stanbard Briog. Co., Ede: BB. 12. Str. und Campbell Abe. friano Bu berkaufen: Eine ber alteften Badereien ber Beftsteite, in guter Lage; frantbeitshalber ju berkaufen. fra 261 BB. 12. Str. fra Muß jofort berkaufen: Ed-Salvon, wogen Abreites Eigenthumers. Reine annehmbare Offerte jurildgewielen. 3158 Union Abs. Kommt Sonntag. fra

Bu bertaufen: Ein feit Jabren mit bestem Erfolg beteiebenes Leichenbestatungs. Gefchäft, berbunden mit Libery und Boarbing Stables, ift unter febr ganftigen Bebingungen gu vertaufen. Man ibreffire: 3. 1, Abendpoft. friamo Bu vertaufen: Eine gute englische Morgenzeitt Route. Abreffe: G. 1, Abendpoft. Bu berfaufen: Ein foon eingerichteter Saloon, wes gen Uebernahme eines hotels, billig. 5 3abre Leafe. Richtalles in Baar nothig. 577 Lincoln Ube. bofamo Bu bertaufen: Ein gutgebendes Boardinghaus, 3. Belpedere Str., Daf Bart, 3f. boje Ju berkaufen: Confectionerps, Cigarrens und Ta-bad-Store, u. f. w.; billig für Baar. Arantheits-balber. 1024 Belmont Ave Bu berlaufen: Salson. 19 Bells Str.

Bu berkaufen: Schöner Ed. Saloon, billig, ober gegen Beundelgenthum zu vertaufden, 1202 Diverfeb Str., Ede Naeine und Kincoln Ane. bofrfa Bu berfaufen: Erfter Claffe Saloon, an Clipbourn Abe., billig. Abr. C. 9, Abendpoft. 10nob, lw Ju verlaufen: Gutzablender Madison Str. Erzerty Giere, \$1200, großer Bargain. — State Str. Sa-lova, \$1000, ein Spottperes. — Kohlen- und Holz-Schödft, \$250, werth \$1000. Cleveland, 184 Dear-born Str. born Str. Zu berkaufen: Ein gutgebenber Meat Market mit Einrichtung zur Burkmacheret, nebst gutem Perd und Bagen. Räheres 120 Bells Str. bofria Bu bertaufen: Begen Rrantbeit bes Eigenthumers, ber gutgebende Saloon, 904 Clybourn Ave., billig, bofria

Bu bertaufen: 10-Bimmer-Saus, Möbel und Leafe, billig. 180 G. Guron Str. 8nob, lm Bu bertaufen: Bader Route. Beftfeite. 4 3abre mit beftem Erfolg betrieben. Abr. D. R. 81, Abendpoft.

nung, wegen anderer Geschüfte. Preis \$800. 114 Lincola Ede.

Bir fausen, vertaufen und vertauschen Erundeigethum, hotels, Salvons, Groceries, Kestaurants usw.,
letten Geld (Building Loans) us 5 Krocent. Lebensund Feuer-Berscherung. The German American
Indesment Co., Room 1, Ublichs Blod, 19 R. Clark
Sir, Sonntags Bormittags offen. Ranf. und Bertaufs. Angebote. Bu bertaufen: Eine prachtvolle Bebal-Orgel, billig. 95 5. Ape., Zimmer 8. famobo 265 laufen ein neues möblirtes Flat; Miethe \$7. 1253 R. Afhland Abe. Rachanfragen bei Chas. Brhers

Bu bertaufen: Billig, eine bollftändige Barberschop: Einrichtung. 330 R. Afhland Abe., oben. jame Ber einen Butcher-Shob anfangen will, für ben lobut es fich, 615 S. Raulina Str. vorzusprechen: ba fieht eine Shop-Einrichtung, is gut wie neu, Parent-Eisbog ipottbillig zu verlaufen.

Grundeigenthum und Saufer

Reine Baargablung erforberlid. Reine Binfen gu gablen. Bir bauen bo Gie es wünfchen.

Bir taufen Ihnen bie Bot.

Sie fuchen fich 3bre Bot que, mo Sie es munfchen, Bir bezahlen bafür. Agenten berlangt.

Agenten verlangt. Chicago Comperatibe Confrace 617 Kialto Biba., Cde Dan Buren Str. 27fep,3m, bibofa. und Bacific Ame

Tollefton. Peter Fobriffädte.
Lotten, Lot Potten.

Berkaufe Umftände balber mein 2-ftödiges Frames Haus und Lot, 25 bei 125, beste Lage, gegenüber einer Erraße, \$150 bis \$200 per Fuß. Wietbe ungefähr \$25 monatlich. Preis nur \$4500. Ede. Q. 9, Abendhoft. Au berkaufen: 4-Jimmer Haus und Lot am N. Bark Abe. Ebenjo ein 2-stöd. Frame-Baus und Cottage an Clevland Abe., beide nahe Rorth Abe. Billig. Kleine Baar-Anzahlung erforberlich. Rachzufragen 554 R. Park Abe.

Bart nive.

Barum keine heimftätte kaufen? 27 däufer werden jeht gebaut in der Addition des herrn Lartiet, zwischen 37. und 39. Str., I Blod über das Ende der kieder No. Errogenaden binaus. Haus, Jot und elles dollftändig \$900 und aufwärts. Aur \$50 Baar und der Keft monatich, gerade wie Miethe. Hohe graditte Lotten jür \$250 und aufwärts. Ettv-Wasser, alle modernen Einrichtungen. Bester Bargain in der Stadt. Zweigossie an Det und Setse immer offen. Ich 38. Str. und Spaulding Abe. Sha. E. Bartsley, 1818 Chamber of Commerce Gebäude.

Bu verkaufen: Eine \$600-Jot, nabe Lincoln Abe. Etraße gepflasteri; Abjugs-Eanal und Bosser-Ein-richtung. \$15 bac und \$10 per Ronat. Andere Lot 82 bei 125, nabe Alley, \$1200; \$25 baar und \$15 per Wonat. Zu erfragen bei John Heimer, 710 Beimauf Abe.

Str. Snob, Im

Ju verkaufen: Ein ziemlich neues Gaus, 6 Jimmen
und Basement, Stall und 2 Kotten mit Obstäumen
und Wein angepflanzt. 5 Meisen siddig von Stie
ago. Die Hälfte Baar, Rest auf Abzahlung.
F. 24, Abendpost. Ju berkaufen: 2 Säufer und Cot. 30 Dean Str., nahe Baulina Str. und Milwauke Abe.

3u berkaufen: Billig, jchöne 4-3immer=Cotages gegen fleine Angablung und leichte Bedingungen, sowie ein Zhöckges Brickbaus mit Basement.

2. Bd. Boske, Eigenthümer, 2955 Emerald Abe.

5ag, dw

auf Möbel, Liamos, Pferde, Wagen, u. f. 10...
A feine Anleiben.

bon \$20 dis \$100 uniere Specialität.

Bir nedmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, fondern lassen die Hieben in Ihrem Bestelle machen, fondern lassen die Anleibe machen, fondern dassen die Anleiben die in der Stadt.

Alle guten, chriichen Teutschen, sommt zu uns, wenn ihr Geld die Geld die die Geld die Gel pandlung jugesichert. 2. B. French, 14m3,1j 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Benn Ihr Gelb zu leiben wünscht auf Möbel, Bianos, Aferde, Baae, Aufschen u.i.m., sprecht bor in der Office der Fiele it der Averschen u.s. School u. 153 Monroe Str.
Geld gelieden in Beträgen von \$25 bis \$10,000, zu den niedrigken Raten, prombte Bedienung, odne Oeffentlichkeit und mit den Borrecht, daß Euer Eigenstum in Eutem Besige berbleidt.
Hollich war der School und Co., The Route Co., and Co

A. Halbwin Loan Co., 153 Mashington Str., nabe La Galle Str. Bribate Darleben gennacht in beliebiger Höhe, von 210 bis 210,000 auf Jaushalfs-Gegenstände oder Pianos (ohne Fortsgafsing derselben). Diamanten, Uhren und Schmudsa-

fung berfelben), Diamanten, Uhren und Schmussigen den, Lebensversicherun "i.h. Ebenfolls Gele gelieben auf Grunbeigenthum in Summen von \$100 bis \$100,000. Aciteste Voan Co. in der Stadt. Sprecht gest. vor oder spreidt an A. D. Balddin voan Co. 153 Balbington Str., nade La Salle Str., 1. Flux, oben. Beft Chicago Loan Compant.

in Jimmer 5, habmarket Theater Gebäude, 151 M. Madion Etr., denfo billig und auf gleich leichte Besbingungen erhalten können? Die Weft Chicago Doas Comband borat Johen irgend eine Summe die Sie winschen. Groß oder klein, auf Hausbaltungs-Mödel, Nianos, Herbe, Wagen, Carriages, Lagerhausscheine, Waaren oder trende eine andere Sicherheit. Die est die auf dan den dan der habmarket Theater-Gebäude, Jammer 5, 161 W. Madtson Str., nade Dasset Str. Gelb geliehen auf Möbel, Pianos, Haushaltungs-waren, Waarenlager-Cuiftungen, Commercielles Ka-gier, Mortgages, Diamanten ober gegen gute Eicher-beit: beliebige Summen; lange ober furze Jeit. B. A. Lebombion, beuticher Abvolat, 1003 Chamber of Commerce, Ia Salle und Wasspington Str. bim

Ehrliche Deutsche können Geld auf ihre Mübel leis ben, ohne bah bieselben entsennt werden. Jahlt nach kuren Berhältniffen aurich. Ich leibe mein eigenes Geld und mache bei geringem Anzeigen die meisten Darleiben. Das zeigt, wie nett ich neine Aunden be-vondle. S. Kidardon, 184 E. Madijon Str., Jims mer 3 und 4. Schneiber dies auß. verleihen: \$50,000 bei monatlichen Zahlungen. 14 zahlen Capital und Zinsen zurück in 72 Mos. 1. Office von Genry C. Beo, 445 BB. Chicago jahr Bu berleihen: 250,000 Dollars auf Grundeigenthum, 5 und 5} Krozent Zinfen. A. Smith, 90 La Salle Str., Zimmer 43. Officeftunden 11 bis 5 Uhr. bw

Sutters antisebtische Bomabe, das beste Geilmittel sitt Dausausschläge, wie 3. B. Erindschof, Flechten, Elter-Bläschen an Eiru und Ring, alte Geschwitz usw. Mitter, deren Kinder des Gentlesen, balten deren Köpfe rein und frei durch den zeitweitigen Gedrauch dieser Komade. Zu dahden der L. A. Druebl, Apotheke, Cae Garrison und haken die Eir.; Kist's Apotheke, 471 L. Ahfland des, und K. Jutter, Apotheke, 230 Karrabere Str., Chicago, Gegen Einsendung von 25c frei versandt.

Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt; Bhjädrige Erfohrung. Dr. Fösch, Zimmer 20, 118 Abants, Erfe bon Clark. Sprechftunden ben 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. Bribatheim für Damen, die ihre Rieberkunft erwarten. Annahme von Babies vermittelt. Bedanblung aller Frauen-Krantfeiten. Strauffe Archivegenbeit. Frau Dr. Schwart, 279 B. Abams Str. \$50 Belohnung für jeden Foll von Gauffrantsbeit, granulirten Augenlidern, Aussichlag oder Hambet, grant ben Collibers Hermit-Substantion ben Collibers Hopp & Sons, 1999 and Hambolph Str.

Dr. Louisa Sagenow, practische Acratin und Ges burtsbesserin, 742 Milwausee Ave. Angenehmes Frein für Damen vöhrend ihrer Riederkunft. Tumors und Unregesmäßigseiten curirt mit sicherem Ersolg ohne Operationen. Alfährige Braris. Privates Dein für Damen vor und nach der Ente bindung. Babies oboptirt. Alle Frauenleiden mit Erfolg bebandelt. Unfruchdarkeit gründlich curirt. Breise aufriedenftellend. Auskunft frei. Berfchwie-genbeit augesichert. Ars. Dr. Janu, 497 B. Monroe Str.

Durchaus privates heim für Damen bor und mitherend ber Entbindung. Bezahlung mäßig. Gute Besandlung. Frau Andine, erfte Klaffe hebamme, 218 m. Indian Etr.

Berlangt: Bersonen, die en Schlaflofigfeit ober Rhemmatismus leiden. 120 Wisconsin Str., Ed-Glebeland Abe. Stunden: Morgens 8—9 Achmittag 12—2 und 5—8. Bur Damen! Ein bisber bier unbefanntes unichal ides, unfehlbares Mittel gegen alle Unregelmätig eiten. Liddbeige Erfahrungen einer Frauenargin Sprecht bor aber fenbet 25 Cents in Boftmarken für Geichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs Arantheiten ficher, ichnell und dauernd gewilt. Di Ehlers, 112 Wells Str., mater Ohio.

Maggie Bafer, 250 Gubfon Abe., bentiche biplomirte Debamme. Edutopien. 10ngo, 1m Stottern und alle Sprachfehler beilt grundlich bei Inftitut für Stotterer", 651 B. Taplor Str. 220, 1m

Preisgekrönt.

Bon Alexander Maron von Moberts.

(27. Fortfebung.)

Die beiben Frauen mochten fich verab: rebet haben, nichts mehr über Graf Schonachs Befuch gu ermahnen. Baula mar es icon recht. Und fie ertundigte fich nach ben Berhaltniffen bes "Bils ligen". Gie hatte feit Bochen nicht am neuen Thore vorgesprochen; man feierte fie bort als Bringeffin, und bas liebte fie nicht. Alfo nichts befonberes: Berr Falge wedel feufate feiner entschwundenen Liebe immer noch nach, noch immer murben Bettelchen und Gebichte beim Aufraumen feiner Stube gefunden, aber feine Unis formstnöpfe hatten entichieben an Blant= heit eingebüßt; Berr Quinque fei in einer andauernd folechten Laune, er mitterte mehr als fruher Pferbes fleisch und brachte Frau Rolg bamit in Bergweiflung. Berr von Dingling fei größer und unausftehlider benn je, und Bertifch hatte foeben ein brillantes Gefchäft gemacht, Die Meltefte bes Ber= lagsbuchhandlers Belgig, bie er gludlich an einen polnifchen Grafen vertuppelt, - na und Ammon . . .

"Du weißt boch, Paula, bag uns Serr Ummon verlaffen?" "Rein Bort!" Und Baula fentte bas

.

Beficht in ben Beildenftraug. "Beld' herrliche Beilden, Baroonin!" fagte Fraulein Diichta fpipig. "Das gange Bimmer buftet bavon. Bon

bem Grafen, nicht?" "Gemig!" nichte Baula mit einem offenbar feindlichen Blid.

Berr Ummon ift ein tomifcher Raug, rief Frau Rolz. "Ich weiß ichon, ma-rum er auszog. Er hat fich - etwas au Bergen genommen, und bei uns er= innert ihn alles baran. Du brauchft nicht roth gu merben, Baula! Gott, wenn bu bich baran fehren wollteft. "

"Che fich nicht einer Ihretwegen tobt= fdiegt, Baro - onin, brauchen Gie fich um niemand Gedanten zu machen! Und auch bann noch nicht! - Die Manner find alle bumm! Mir ift es paffirt nicht tobtgeichoffen, aber vergiftet, ein guter Rerl, aber ich hatte ihm boch nicht helfen tonnen!"

"Mijo, Berr Ammon gab vor, bag ihm bie Stube nicht mehr als Atelier genügte, " fuhr Frau Rolg fort. "Dente bir, er malt ein riejengroßes Gemalbe, ich weiß nicht recht mas. Ich weiß über= haupt nicht, mas er will. Dent' bir, bie Sauptfigur barauf bift bu. " "Ihr Untlit gang beutlich, Baro-

Paulas Lippen entfuhr ein leifer Ruf

ber Ucberraschung. "Mus ber Grinnerung mohl, er ift närrisch. 3ch bin frob, bag er gezogen. Er rebete tein Bort mehr beim Mittag, und unfere Parole ift, wie bu weißt: "Gutes Gffen und fibete Unterhaltung!"

Bas? Er malt ihr Bilb, heimlich und aus bem Bebachtniß? Gine felt= fame Betlemmung hemmte Baula plos: lich ben Athem. Da murbe bie Portiere gurudgefclagen und Belling erichien. Sie mar offenbar froh barüber und trat ihm mit einem freundlichen: "Tag, Frit!" entgegen.

Er begrugte ben Befuch in feiner jovialen Urt, bann, mit einem ftrablen= ben Triumph über bas gange Beficht, reichte er ihr bas Gtui bin. "Bas foll bas?" ftutte fie.

"3ch habe bir längst eine Freube Ihnen, Frau Rolz?

"Dante ergebenft, Berr Baron!" Er borte nicht, feine Mugen verfcblan= gen jeben Bug ihres Untliges und jebe Regung ihrer Bande. Dieje muhten fich an bem Berichlug ab. "Du follft mir nicht - bu barfft mir nicht fo viel Beld ausgeben -" ftammelte fie. Endlich fprang ber Dedel auf; es mar,

als verbreite fich ein ploglicher Licht= fchein in bem Raume, fo machtig gleißte ber Comud. Baula lieg vor Uebers rafdung bas Gtui faft entgleiten. Frau Rolg und bie Difchta fliegen

Rufe ber Berbluffung aus. "Das ift ber Schmud, ber bei Frieb: mann auslag!" rief bie Difchta, bie ftets in folden Dingen auf bem Laufenben mar. "Er mar, glaub' ich, mit einhundertfechzig Taufend martirt.

D. mein Gott!" Belling nidte bejahend. "3ch batte ihn unter allen Umftanben haben muf= fen, " grinfte er.

Gine Beile gab es nur Rufe und Tone ber Bewunderung. Selling fdwamm in Bonne, und er mertte nicht einmal, bag Baula in ihrer gemaltigen Ueberrajdung feine Gefte, tein Bort bes Dantes zu finden ichien. Gie mar pollig blag por Erregung, unb jedes Bort verfagte ihr. Rachher, wenn bie Unberen fort maren, murbe fie fich mobil bebanten - aber bas erwartete er ja nicht! Jest ftanb fie regungslos ba, unb bre Mugen ichienen von bem Glang bollig gebannt, fie hielt beibe Banbe verschrantt gegen bie Bruft gehoben, gegen ben Beildenftraug, ben fie vorbin in ben Mieberfcluß geftedt.

Blöglich fchien fie bie Ruble ber frifchen, feuchten Blumen gu empfinden. Ihre Sanbe gudttn wie verlett gorud. Und nun endlich breitete fie Die Arme aus und fentte ihren Ropf mit einem ftammelnben "Dant, taufenb Dant!" an feine Schulter.

"Er ift jebenfalls übergefcnappt! warf die Mifchta bin, als die beiben bas Gartengitter ber Billa binter fic

euch beschwerlich wirb, Ber-baulichfeit ungenügenb, eng degwertich wird. Berdaulicheit ungentigend, Schlaf eine Unmöglicheit, und Appetitlosigkeit sich einstellt, so gebraucht sofort dem Katz-Erratt. Der selbe wirst träftigend auf den ganzen Organismus und wird gegen Oppeepka, Magneleden, Schwäche, Onsen und Erkältungen von allen Aerzten empfoh borremais Dujten und Erkältungen von allen Aerzten empfoblen. Der ächte Johann Hoffiche Malz-Ertralt hat die Unterforift von "Johann Hoffi" auf dem Halfe einer leden Flatche. Rebmt teine der wertblofen Rachahmungen. Eisner Mendelson Co., Ngenten und Importare von Kineral Wasser, 6 Barcian Stx., Kew Port.

boch nicht fo febr auf bem "Holzwege," als fie bie Leber bafür verantwortlich machten, wenn irgend etwas mit ihnen los mar, benn bieGrs fahrung beweift, bag bas Curiren bort leicht ift, wo eine gefunde Thatigfeit ber Leber beis bleibt. Riemand mußte bas beffer, als bie Monche, welche bie Mergte bes Mittelalters maren. St. Bernard Rrauterpillen, gubereis tet aus ben Burgeln und Rrautern ber Alpen, haben beshalb eine langere erfolgreiche, mebiscinifche Geschichte in ber Geilung von Leberund Blutleiben, als irgend etwas anberes. Beim erften Auftreten von Gelbfarbung ber Augen unb Saut, belegter Bunge, Ropfichmergen, Mattigfeitsgefühl. Berftopfung, bitterem Gefchmad im Munbe, Biberwille gegen Fieiich, Appetitlofigfeit ober irgend einem anberen Beiden von Leberbeschwerbeit wirb eine nur wenige Tage bauernbe Behandlung mit St. Bernarb Pillen wie mit Zauberfraft wirten. Der Appetit stellt sich wieber ein, die Haut flärt sich, die Schnerzen verschwinden, diese ber fehrt jur Erfüllung ihrerAufgaben gurud, und 3hr feib wieber gefund. Rur wenige Seilmittel, Die je entbedt murben, fommen ben Rräuterpillen jener weisen, alten Monde gleich, weil beren Beilfrafte auf Ueberlegung und Erfahrung beruben. Alle Apotheler vertaufen fie ju 25 Cents per Schachtel.

"Ranu!" rief Frau Rolg. "Aber aus Paula merbe ich nicht flug!" "3ch fehr mohl," fcmungelte bie Mifchta. "Ich tenne folche Falle, o, ich verfteh' mich barauf . . . "

Achtzehntes Rapitel.

Wenn man eine fcone Fran hat, fo lägt man fie malen, bas mar felbitvers ftanblich. Malen und in blendendem Marmor vertorpern, alles, mas bie Runft ber Schönheit an Tribut gu leiften permöchte!

Gleich gu Unfang ihrer Berbeiras thung hatte Belling Diefen Bunfch auss gefprochen. Scherzend hatte fie abgemehrt: "Gi, mas millft bu mich malen laffen, bu haft mich ja lebend. Und ich bente jo bald noch nicht gu fterben!" Er hielt folde öfter wiederholte Abmehr für Befdeidenheit, die fie bamals noch allen | gefchafft. Bulbigungen entgegenfette. Jest hatte fie fich aber baran gewöhnt, ba mare ein Biberftreben gegen feinen Bunfc nicht mehr erfarlich gemejen. Und boch, als er ihr, zwei Bochen nach bem Balle im Opernhaufe bie Mittheilung machte, bag Profeffor Moor nunmehr bereit fei, ihr Bilb gu beginnen, gudte fie leicht gufammen und gwischen ihren Mugenbrauen zeigten fich bie feinen, fenfrechten Faltchen bes Unmuths: 216, warum läßt bu mich nicht in Ruh mit beinem Bilde? Sier, ba haft bu mich ja! Und biesmal burchaus nicht icher-

"3ch hatte es boch mit Brofeffor Moor abgemacht, wie bu weißt! Bor Weihnachten icon -"

"Ich erinnere mich nicht. " Belling war alfo vor Weihnachten fon mit biefer erften Spezialität im Bortratfache in Berbindung getreten. Brofeffor Moor hatte mit ber Affettirtheit bes großen Runftlers ben Auftrag unter bem Bormanb ber Ueber= burbung abgelebnt, innerlich aber mit Freuben zugestimmt: werben boch folche conen Frauen nur vom lieben Gott geschaffen, um bon ihm gemalt gu merben, zumal wenn fie bas Gelb bagu haben! Schlieglich mar er mit Belling um eine horrende Gumme eins gewor= ben. Für Baula mar Belling, wie er fpater mit bem Brillantcollier bewies, machen wollen, Baula! - Bie geht es | feine Gumme gu viel. 3hr Bortrat, pon Moors Mettterhand gemalt, murde bas größte Muffehen ber nachften Runft= ausstellung erregen.

Und jest will fie fich nicht erinnern? Bas ift mit ihr feit bem Balle por= gegangen? Er fand fie oft feltfam nachtentlich, bann fprubelte wieder ihr llebermuth wie ein lange gurudgehaltes ner Quell um fo raufchenber. Es fchien, als fei fie burch jenen Ball erft flugge und fich ihrer Dacht bewußt geworben. Buweilen fprubte ein Glang aus ihren Mugen, ber gu fagen ichien: "Bohlan, wenn ihr benn nicht anbers tonnt, als Bogenbienft mit meinem Fratchen treis ben, fo follt ihr auch meine Gotterlaunen fennen lernen!"

Alfo fie batte ihre Launen Gr mar in biefer Begiehung bisber noch gut fortgefommen, und fein Unbetungs: beburfnig brauchte beghalb nicht nach: gulaffen. Much ericbien fie ihm in biefer dillernben Stimmung nur noch reig-

Befährlich tonnte ihr ja niemand mer= ben, fo buntte es ibm; fie mar ju tlug und gu febr auf ihrer but. Er mufterte bie Reihe ihrer Unbeter - nein, feine Befahr, von feiner Geite! Um wenig: ften vom Grafen Schonach, bem Dann mit ben immer funtelnben Ladftiefeln und bem ewig fteinernen Beficht. Seine Unempfindlichfeit, Die er in Gefellicaft Baulas gur Schau trug, tam Belling immer unerflarlicher por, faft beleibis genb. Offenbar big er ben Conbers ling heraus, er wollte zeigen, wie ein Mann ausfahe, bem weibliche Reize nichts anguhaben vermöchten. Das verbiente eine Strafe! Belling wünschte faft, Baula gelange es, biefen Stein in fchmachtenbes Befuhl umgumanbeln. Und es ichien auch, als hatte fie es in ben letten Tagen barauf anges legt, anders war bie Bevorzugung nicht gu ertlaren, bie fie ibm überall angebeis ben ließ.

"Aber, bu weißt boch, Rinb, bag ich mit bent Profeffor einen Contratt megen bes Portrats gemacht -

Co?!" Auch beffen wollte fie fich nicht erinnern. Du thuft mabrhaftig, als wollte man bich zu einer fcmerzhaften Operas

tion zwingen", fnurrte er argerlich. Run, fie wollte ibn nicht qualen, ba fie bem Bortrat ja boch nicht ents folupfen tonnte. Bann wird ber Brofeffor benn tommen?" fragte fie nach einer furgen, nachbenflichen Stille, aus

ber fie ploblic auffuhr. "Bir follen am Montag bie Sigung bei ihm beginnen. "

"Bas? Bu ihm in's Atelier?" Sofort fab fie ein gewiffes Dachzims mer mit fchiefen Banben vor fich; bie blaue Sommerluft glangte burch bas geöffnete Genfter berein und ber juch: genbe Ruf vorbeifchießenber Schwalben unterbrach von Beit gu Beit die geheims nigvolle Stille; fie fab fich felbft bort

fiben, aufrecht, in ber Stellung, Die Ummon von ihr erbeten, und fie fühlte ihr ganges Befen ergittern unter bem Bann feiner Blide, fie fühlte, wie bieje Grregung über ihre Bangen glühte, und wie fie fich biefer Rothe icamte; beutlich horte fie feine Stimme und bann ihre eigenen Untworten, Die wie

ein hilflofes Stammeln flangen. Und jest foll fie ebenfo in einem ans beren Atelier, por einem anberen Runft= ler fiben und jede Regung ihrer Be= banten von fremben Mugen betaften laffen - bas ift ja Brofanirung!

"3ch bachte, er tame felbit, bein Brofeffor - wenn er hertommt, bann meinetwegen! Aber bu fannft im Ernft nicht von mir verlangen, bag ich Stunben lang in bem Atelier eines mir frem: ben Mannes poffire -"

"Die Ronigin Ratalie ift felbit bei hm gemejen und hat fich malen laf= 1 en

"Warum foll er nicht tommen? 3ch möchte nur in meiner gewohnten Um= gebung gemalt werben. Hebrigens febe ich jest fo befonders nicht aus - ber ewige Gefellichaftstrubel - aber mas will man machen? 3ch habe mir vorges nommen, Diefen erften Binter alles a fond tennen gu lernen und auszus toften, mit beiner Erlaubnig. "

(Fortfegung folgt.)

11-55 Ets. für eine Schachtel von Beech am' ! Billen, Werth eine Buince.

Ungludsfälle.

Dem Fuhrmann G. F. Stidland gingen geitern Abend an ber 51. Str. Die Bferde burch. Un ber Brairie Ave. fliegen bie rajenden Thiere gegen einen Telegraphenpfoften. Stidland murbe aus bem Bagen gefchleudert und fturgte fo ungludlich, bag er einen Schabel: bruch erlitt, ber feinen fofortigen Tob herbeiführte. Stidland war erft 17 Rabre alt und wohnte im Saufe Ro. 3636 State Str. Geine Leiche murbe nach Battins Morque an ber Lafe Ave.

Un bem Reubau an ber Gde von Stewart Ave. und 63. Gtr. brach geftern ein Beruft gufammen. Die auf bemfelben bei ber Arbeit gemefenen Bim= merleute Muguft Diejon und Muguft Bettel murden berabgeichleudert und beibe ichmer verlett. Bettel hat einen Schabelbruch, Dlefon fcmere innerliche Berletingen erlitten. Die Berunglud: ten murden nach bem Mercy-Sofpital geichafft.

Un ber 40. Str. wurde ber bei feinen Eltern, Do. 3928 State Str., mohn= hafte 12jahrige Comard Donovan von einem Buge ber Wisconfin Central Bahn überfahren und augenblidlich ge-

Gin aus ben Bichhöfen entfprunges ner Stier rannte geftern Rachmittag Die im Saufe Do. 730 49. Gtr. mohnenbe Gran Jane Carroll nieder. Die Bebauernswerthe erlitt zwei bebenfliche Bunben am Ropfe.

Der Arbeiter Charles Bolasti von Dlo. 22; Briftol Gtr. murbe geftern Albend an ber 47. Str. von einem Buge ber Rod Jaland Bahn überfahren und fcwer verlett. Der Berungludte wurde nach bem Mercy Sofpital ges fcafft.

Der ", 2lebeiter Tempel".

Das "Builbing Trabes Council" hielt geftern Abend eine Berfammlung ab und ernannte ein Comite, welches bie einleitenben Schritte gur Erbauung eines großen Gebaubes im Gefchäftstheil der Stadt thun foll. Das Gebaube foll Gigenthum fammtlicher organifirter Ur= beiter Chicagos fein und genügend Daumlichfeiten für Die Berfammlungen ber einzelnen Organifationen enthalten.

Das Comite, beffen Borfiber 2B. T. Sherman von ber "Steam Fitters Union" ift, wird gunachit einen Blan ausarbeiten, nach welchem bie nöthigen Belber beichafft merben follen. Es wird beabfichtigt, Untheilscheine @ \$5 auszugeben und auf Dieje Beije bofft man ohne große Schwierigfeiten eine Summe von \$250,000 aufzubringen, welche in bem Bau angelegt werden foll. Um zu vermeiben, bag mit ber Bethei= ligung an ben Beichnungen Digbrauch getrieben wird, murbe beichloffen, baß Riemand mehr als 20 Antheilicheine er= merben bari.

Gin meiteres Comite murbe ernannt, um paffende Lotalitaten für eine Arbeis ter=Bibliothet gu beichaffen.

Die "Condpoft" ift noch immer ihrem Grundfage tren, alles Biffenewerthe in nöglicht gebrangter und fagliber Form mitjutgellen.

Berfraht!

Der ftabtifche Ingenieur Clarte erflarte heute betreffs ber por einigen Tagen verbreiteten Rachricht über bie Gröffnung bes "Biermeilen-Tunnels" bag biefelbe auf feinen gall am Mon= und nicht eher ftattfinben tonne, als bis ber Tunnel der Stadt in aller Form vom Contractor Onberbont über:



fommt nicht, was 3 hr wollt, wem 3hr erwartet, Dr. Bierce's ächte Arquet wittel biliger

3hr be-

als zu ben regulären Preisen gulären Preisen zu kaufen. Ihr könnt nachgemachte, verfälschte, verwösserte Artifel von Leuten taufen, bie nicht zum Ber-tauf berechtigt find, und zu sogenannten geringeren Breifen, aber die ach te n ga-tautierten Mittel toften mehr und find Benn 3hr bie achten befommt, fo finb

Wenu Ihr die üchten bekommt, so sind das die dilligsten Armeien, die Ihr kausen die dilligsten Armeien, die Ihr kausen die dilligsten die die Garantie geleistet, daß sie gut thun oder heilen, sonst wird Euer Geld gurückerstatet. Aber Ihr den nicht den rechten Artifel, außer von Apotheken, die als reguläre Agenten deglaubigt sind und zu den folgenden leichmäsigen und leit lange selngelegten Veilen. Dr. Vierre's Goldom Modician Dissovery (das Mittel sür alle ans einer kranthesten senkehende Krantheiten) 21.00 die Flasse.

Dr. Vierre's Favorite Prescription (das Mittel sür chronische Schwäckzuspäände und andere Unregelmäsigsteiten der Franzen)

St. 00 die Flasse.

Dr. Gierre's Plessant Fel ets die Original little. Dr. Gierce's Plennant Pel'eta (ate Original little Liver Pella, die beften, die es giedt) 25 Gtg. bes

in Gebrand.

Glegant.

Preiswürdig. Dauerhaft. Pianos billig zu vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO.. MARDMAN PIANO WAREROOMS! 182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt.



"Caftoria eignet fich für Rinter fo gut, bab ich | Gaftoria hellt Rollt, Stublgangeflagme

es empfehle als vorzäglicher wie alle mir betaunten Aufflogen, Diarrhoe und fauren Magen, Berpte." D. A. Archer, M. D., Macht Barmer tott, giebt Schlaf, hilft jum Berbann 111 Co. Daford Ct., Brootign. R. g. | Don' jeben Scheben feunft bu ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 Murray Street, N. Y. from the substitution where you is the stage of the stage of the stage of the stage of the stage of





Gine Bafdfeife, Rein und Gefunb. Dusky Diamond' Theerfeife

Cefund, Angenehm, Reinigend. Beilt Sprobe Banbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w Entfernt und Seilt Eduppen.

Wäjche bejorgt während ichlafen. Konnen Sie es fich porftellen?

Glauben Sie es nicht? hören Sie zu, und wir wollen Ihnen fagen, wie es gemacht wird: Des Abends ftellen Sie Ihre Waschzuber gurecht und gie. Ben das nothige Waffer hinein, bann fügen Sie TRI-PHOSA hingu, bis das Waffer fich weich und feifig anfühlt. Ruhren Sie es gut um und thun Sie die Kleider hinein, welche fich über Macht durch und durch pollfaugen. Des Morgens reiben Sie diefelben mit den Banden und ein wenig Seife, wenn Sie wollen. Ringen Sie diefelben aus und legen Sie die Wafche in reines Waffer. Wäffern Sie fie gut aus und han-gen Sie fie auf. Sie wird weiß u. rein und nicht verdorben fein.

Dersuchen Sie es und Sie werden immer Tri-Phosa gebrauchen. Breis 15 Cente Die Bint Plafche. Grocere und Druggiften vertaufen es. Renstone Enemical Co., philodelphia und Chicago.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR. Ge Saction Str.

Bein Ginfauf bon Febern außerhalb unferes Dau-fes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. gu achten. welche die bon uns kommenden Gachen tragen. CALIFORNIA WINES.

\$1.00 per Galone und aufmarts. Beig ober Rothmein frei in's Saus geliefert.

Schidt Bontfarte. California Wine Vault, 157 5th Ave.

CHAS. C. BILLETERS
Galifornia-, Miffouri- und
Obio-Beine,

85 Cts. die Callone und aufwarts, frei ins baus geliefert.

180-182 O. Randolph Str., 13agibiboli imificen 5. Ave. und La Salle Str.

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Präsident. Adam Ortseisen, Buc-Bräsident. H. I. Bellamy, Sefreiar und Schapmeister.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 M. Desplaines Ctr. Ect. 3 biana Str krauerei: Ab. 171—181 A. Lesplaines Ctr. Malganus: Ho. 185—192 A. Jefferfon Ctr. Ciedetor: Ro. 16—22 W. Judiana Ctr. 154glj



Bye and Kar Dispensary.

Alle Krantheiten der Augen und Ohren bedandelt. Rünktlick Augen auf Bestellung angeferigt. Britten angedast.

Rabertheitung ter. 20 18mg. i.

210% Clart Cir., Ede Adams d.r. Fimmer i. Die besten und beltigsten Bruch-bander tauft man beim Sabri-tanten Otto Kaltoich, Jimmet L 133 Clart Etc., Ede mabijon.

Transport and some Manager was proported in

Eleftrische Gürtel und Bubehör für Männer u. Frauen



Gine vollftanbige Erflarung >*Unferm Muftrirten Ratalog,* enthaltend beichworne Zeugnise von Berjonen, welche lurirt wurden, Abbildungen und Preije der Gurtel, Angade, wie diefelben zu bestellen sind, und andere wertwolle Anstunit. Herschaften in Beutig, Englis, Schwedisch und Rorwegijch, wird berjelbe gegen Empfang von 6 cens Loimarten an irgend eine Abresse verfandt.

The Owen Electric Belt & Appliance Co. Deutsche Correspondenten und Bertäufer. Saudfofficen und einzige Fabrit THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING.

201-211 STATE STREET, - CHICAGO, ILL. Rem Port Office 826 Broadmab. Das größte Ctabliffement ber Wectt für Ctettrifce Detlmittel.



Bir bermeifen Gie auf 1500 Patienten, Reine Operation. Reine Abhaltung vom Gerchäft.
Courlinde Garanite für fichere heimung aller Arten Brücke bei beiben Geschlechtern ohne Messer ober urung, einertet wie langer Dunr. Unitersindhung tei. Em Cendet um Circular.

Brüche geheilt! Das verbesierte elastische Bruchdand ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemtickeit getragen vor, inden es den Bruch auch dei der Körfften Kör-verbeiregung zursichklit und jeden Bruch beilt. Cata-logue auf Berlangen frei zugesendet. 251,11

Improved Electric Truss Co.. 822 Broadway, Cor. 12. St., New York Bidtig für Manner! Shmit's UniverfaleMittel furiren alle Geschlichts. Nervens, Bluts. Dant ober chronische Krantheiten jeder Art ichnell, ficher, billig. Plannerschwäche, Univernissen, Vandbourn, alle urinnären Leiden ze. ze. werden durch den Gebrauch uniere Mittel immer erfolgreich flurit. Sprecht ein uns dor ober ichte feure Averleund wie fenden Erne flurer er Mittel über alle unierer Kritel.

Dor ober ichidt Eure moren Mittel. Questunit über alle unfere Mittel. M. SCHMITZ. 25julil2 M. SCHWIIZ. 136 & 128 Milmauter Ave., Ede W. Ringie Str.

Dr. F. C. HARNISCH,
Deutscher Angens Argt,
vormals lengichtiger erfter Affisent der Eniglichen
liniversitäts: Augenflinit zu Leipzig. modoia
Office: 103 C. Abams Str., agemiber der Bostofice.
Etunden: 10—4. Conntags: 11—12. Tel Main 1897. DR. H. C. WELCKER.

Augen: und Ohren:Argt, 4 Jahre Affitenzarzt an beutschen Augentliniten. Sviedfunden: Sormittags, Jimmer 1004—1005 Ma-snic Lemple, 1/410—1/41 Uhr. Rachu., 149 E. North No. :--/43 Uhr: Sonntags, 18—11 Borfm. 2319, 15 Dr. ALFRED SCHALEK,

Epczialist für Hauts und Geschlechtstrankheiten.
Office: 3a Wassington Str., Benertan Bldg., Koom Bellice: 3a Wassington Str., Benertan Bldg., Koom Robert Ball Bellice: 1 Ubr Kachm. bis 4 Uhr Rachm. Telephon Rain 3834. — Wohnung: 1187 Welmont Lice., Telephon Lafe Biew 147. 13(cp.1)3cbr

DR. A. ROSENBERG ftügt fic auf 35jährige Progis in ber Bebendlug geheinter Arantheiten. Junge Leute, die durch Jugend-fünden und Ausschweifungen geschwächt find. Damen,

DR. COODMAN, Sab n a r 3 t. Partors 1. 2 3 und 4 Eureta Blod, 155 B. Madbion Crease, nach Salten Jahre to technical Sab ne dimeratos ausgegogen. Beite Erbiffe 25 bis 310 Jeine Hillung Bie. und aufmärtst. Die größte und vonständigte zamärztliche Office Chicagos. Aeur Erbitet mur geptulde Zabnärzts.

Dr. C. B. WACINER,
Epszicht für Frauenfrantbeiten.
452 Bells Etr.: 1—2 und 5—6 Rachmittags.
Lelephone Korth 595.
207 Cipbouru, Ede Forth Spc. 10—11 Borm.,
7.30—8.30 Abends. Le.euhone Korth 494.
bibbi (Dunaisma Frauen: Rrantheiten,

Dr. Louisa Arndt, 380 Korth Mes. (Müllers Hafle, l Trevve.) Pridatheim für Damen während ihrer Riederkunft.



3d garantire meine felbfige-machten Brudbanber, R. Edenginger,

BORSCH B. AdameStr. Confuittt uns betreffs Gurer Rugen. Bufriedenheit in jeder Sinficht garantirt.

Sterling Furniture Co., Chicagos größtes Pargain-Haus.



Diefe Schlafzimmereinrichtung \$10.

Bedroom Sels . . \$8 marts. Parlor Sels . . \$20 marts. Counges \$4 marts. folding Bellen . \$20 marts.

feine Stiffle . . 25c marts. Buffet \$8 marts. Bruffel Teppich, 50c vars. Ingrain 25c auf-Schaukelflühle \$2.50 auf. Rugs, meuefte 75c marts.

und Taufende anderer Bargains.

Kochöfen \$8 aufwärts. Varlor-Defen zu allen Preisen.

Alle haushaltungs-Gegenstände für Baar oder auf Abjahlung. \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Mobel.

Teppiche zc. ju Baarpreifen. STERLING FURNITURE CO.

90 & 92 W. Madison Str. Offen Abends bis 9 Uhr und Conntag Bormittags.

freie Confultation

in allen geheimen, nervösen, privaten und dronischen Krantheiten beider Geschlechter bei den beruhmten Spezialisen bes "Chicags Merdical Suistute".
Dieles Instinut ist die einzige vom Staate Alimans antworster Krur in allen Rierren, Kuns gen-, Keberr, Blut- und Bermanente Krur in allen Rierren, Muns gen-, Keberr, Blufens. Hännerlich und Weschlichts - Krantheisen. Männerlich wähne und ale Holgen jagendlicher Ausschwächen von von bei ber die konten konten bei von ber die konten kont Binsvergetzungen (errobe ober durch schiedter Immann betvorgertien) werben ohne ben Gedraud den Auf is der gründlich kurft.
Krauen-Kraufteisen, Weiger zug und Gebärmutteteiden auf im mer kurft.

Alle Leidendelt sollten foote diese berähmteteiden auf im mer kurft.
Diese ober Weind kann diet Leid verzie conjultiren. Ein Brief ober Weind kann diet Leid verzie conjultiren.

S vrech kunden den von 9 Uhr Morgens die 7.30 Koends. Sonntags don 10—12. Es wird Deutschaft gesprochen und gesprieden.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 & 159 S. Glark Str., Chicago, 311.

Institut der Juternationalen Aerzte. Rur einen Dollar ben Monat.



Tas Institut der Internationalen Acezie und Chirurgen ist gemäß den Staats-Gelegen von Allimos eingertragen und dat eines Freibrief für 15 Jahre. Die Doktoren, welche doxt angestellt sind, den angestellt sind, der in delten der Angestellt sind, der Angestellt s weiche von auch nurd daß sie Kranke gebeilt haben, welche von anderen als unbelidar zurückentesen wurden, is die beste Empfehung für sie. Schrungische Kölle, Catareh, Aungen, Saut- und Kerven-Kranke, betten werden besonders bekandelt. Sprecknuben: 10 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 7 Uhr Rachmittags, Comitags 10 Uhr Borm. Komsags, Rittmochs und Sauskags offen bis 90 Uhr Abends. Officed: Zimmer 22 und 23, 2204 State 2tr., Ede 22., Chicago, 3IL

Schwache Männer, westie ihre walls Manuestraft und Geifrefrisch wieber zu erlangen vonichen, jollen nicht verfänner, ben "Ingendfreund" zu leien. Das mit vielen krantengelichten erlauterte, veicht ausgelatzet Wert, albt Auffchij über ein neues helbers fahren, wobund Laufende in Nieglere seit obne Berufostrung von Geichlechtstrankheiten und den Polgen der Augenhänden vollfändig wiederherzestellt wurden.

Schwache Frauen, und tränklide, neroble, bleidijühtige und kinderlofa Pransen, erfahren aus diejem Dude, wie die volls Gefundett wieder erlangt und der heibelte Munich bers herend erfalti werden tonn. Deliverladeen ebende einsch ab billig. Ieder fein eigemer Aggl. Sand 20 Lindl in Einmen und her derman bie Duch verliegelt und frei zugefohrt von der Arfanck Altank und Massensfaren. Privat Alinik und Dievenfare, 28 Beft 11. Sit., Ren gutt, R. g.

"Der Jugenbfreund" ift auch in ber Buch-hanblung von Geltz Somibt, Ro. 292 Milwaufer Abe., Chicago, 3a., ju haben.

Manner und Jünglinge! Den einzigen Weg, berlavene Rannestraft wieber herzuftellen, fowie frifde, veraltete und felbft ans fcheinend unheilbare Falle von Geidlechtefrantheiten ficer unb bauernb gu beilen ; ferner, genaue Aufflarung aber Mannbarteit! Beiblichteit! Che! Ginberniffe berfelben unb Beilung, jeigt bas gebiegene Buch : ,,Der Rettungs-Anter". 25. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lebrreiden Bilbern. Birb in benticher Sprace gegen Ginfenbung von 25 Cents in Bolle mobl verpadt, frei verfanbt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs Anter" ift auch ju haben Ebicago, 3f., bei herm. Schimpiog, 276 North

o Dr. Danis, Der große Rrauter: und Burgel-Spezialift, furirt alle fpeziellen Blub- und Nerven-Rrantheiten positive und vermanente heilung in allen Fallen, bit ich behandeln werbe; Confultation fret, von 9 Uhr Bormittagt bei 9 Uhr Abenbe. lagbibofabu

RUECKGRATS-KRUEMMUNGEN

Können nur geheilt werden mittelst wissenschafte Gelighunanstift. Spps und Stabledage ind wielen und Stabledage find nuglen gefundeitsichen. Wissenschaftlich gelbre Massachen. Wienscheiltem fir Serie Geleuse, Kbeumatismus. Berdanungsschwäde. Kervöftat a. j. w. Dr. was. A. G. Schloensen runlängt auf den fgl. den trai-innitiut zu Stockolm. Schweben. 78 State St.

Dr. Felix Behrendt, Urzs und Operateur. 491 Mitwautec Ave., Chicago, In. dormali Arzs ded Aniect. General-Conducts un deutiden Annatendancis in Anaposi (Oktobrita) drechfinaden: 8-9 Bosm. 2-3, 7-8 Audm.



Chicago Medical and Surgical Institute 30 Van Buren St., Cor. Wabash Ave., Chicago. Ill. Incorporirt unter ben Gefegen bes Staates für bie Chronischen und operirbaren Krant-

heiten und Berfrüppelungen.

heiten und Berfrüppelungen.
Einschliehlich Klumpfühen, Kindgratstrümmungen, Odwort zoiben. Lumor, Augen. Dieen. Kerben. Daule und Buttrantheiten und aller vunddrzitichen Derationen.
Eine requlare Fakultät von Aerzien, Wundarzing. Spezialisten, ersabrenen Affiltenten und Bötrtern.
Beste Einrichtungen, Wovarate und Mittel für die erfolgreich Behandlung ieder Form dronischer Arnntheiten, die mediginische Deer wundarzisische Behandlung erlordern.
Losseigant möblirte Jimmer für Natienten.
Losseigant möblirte Jimmer für Latienten.
Losseigen der Latien der in Latienten.
Losseigen der Latien der Latien der Latiende kurirt.
Bit ehnnen auch Gir haben Laufende kurirt.
Bit ehnnen auch Gir haben Laufende kurirt.
Bit ehnnen auch Gir kuriren.
Die von Latien, dereiben die uns. ehe Sie franderstwo behandelt unsten.
Die nontlation, perkönischer per Post, fret. Medigin überal hin berfäut, gang gleich, wo Sie fich de fürben. Ein freundigang gang Gejundbett diringen. Man wende find en dost
CHICAGO MEDICAL and SURGICAL INSTITUTE

CHICAGO MEDICAL and SURGICAL INSTITUTE

Dr. Schroeder.



jest 824 Milwaukee Av nabe Divifion Str. Befte Gebiffe \$5—\$8, gabne fcmerglos ge-zogen, Zähne ohne Blatten, Golde und Silberfüllungen zum halben Breis unter Garantie. Sonntags offen. 15otbibofell

Montag: Allgemeine medizinische Atlanti. Dientisse Kinderfransheiten. Donnerstag: Bundarzeit und Geschlechtstransheiten. Freidag: Prauentransheiten. Modernennen merken nenntgeftlich aufgenommen auf Erubiren de für Medizin obern und für hier Geburts bit fe können sich mehren. Daselbst werden jeden Rachmittag alle Kransbeiten wo eine Heilung denkort, gegen middies Dausophe Bessein der Schenken, gehelt, besonders Annerschied der Geschleiche der Studenten, gehelt, besonders Annerschiede, bergestellt. Schneider dies aus beiden.

W. HANNA, M. D.,

Edinburgh und Glasgow.

Specialilälen : Branentrantheiten. McDider's Cheater Gebaube. Stunden bon 9-5; Conntags bon 10-1 Uhr.

rines Spezialiften niche bezahlen Binnen, gibt Dr. hanna Montags und Freitags bou 9 Uhr bis II Uhr freie Confultationen. Eine bentio Dame ift fets anmefenb.

Für bie Bielen, welche bie hoben Gelbforbern

KING MEDICAL INSTITUTE
458 MILWAUKEE AVE., Edte Chicago Ave.

Alle gebeimen, dronifden und nerbofen Rraufhel er Garantie gebeilt. Bebaublung.e einfolieflich Blebigin, mur Rachet und einen Befuch. Confultation frei.

KING MEDICAL INSTITUTE New, 6m Cor. Chicago A. Sprechftunden 9 Uhr Borm, bis 8 Uhr Ubends Countags 9 Uhr Borm, bis 1 Uhr Rachm.

as Rheumatismusbud. Sidere heilung von Glat und Mheumatismus, ober Beiebrum über bas einzige fichene. leichte und denelle heilverfahren bei Abeuma



Bergliche Empfehlung eines Diffionars. 3 St. Baulus Diffion, Chotean Co., D. 12. Dez Die Birkung von "Kastor König's Kerven-Stäcker"
in vernbervoll, um Aichma ober sonisse Kerven-Stäcker"
in vernbervoll, um Aichma ober sonisse Kerven-Stäcker"
in vernberten au bändigen. Drei Linder in kervenstransbeiten au bändigen. Drei Linder ihrer meiner Schule
aufmen ihr gegen Fallsuch. Die Anfalle hörten spiert
mit, und jest sind die Kinder kurirt. In Källen von
infälligkeit und Schwäcke stärtt er das System ohne
instadingeit und Schwäcke stärtt er das System ohne
instadingeit und Schwäcke stärtt er der System ohne
instadingen. Ich er der die eine System ohne
instadingen in der der die eine Stärte konne Krie d. Ebe er d we eit e. S. J.
Droottyn, R. H., 4. März 1891.
In de Bunnes lang sprecht gestieren und beriebe kurirte
mich.

Ben. Me Gorm ich.

27 Danton, D., 8. September 1891.

3d habe "Baftor Ronig's Rerven-Stürfer" bei febr eien Reibenben gebraudt und in jebem galle ftellis befferung fic ein. Ohio Rational Solbaten-heim.

ein werthvolles Buch für Aerbenleibende und eine Krhderfilasche augesandt. Arme erhalten auch die Beebigin umsonst. Diese Webigin wurde seit dem Abre 1876 von dem dochmaftor König in Fort Wahne. Ind., aubereitet mad iest unter einer Anweisung von der KOENIG MEDICINE CO.,

288 Randolph St., CHICAGO, ILL., Bri Abochefern zu haben für \$1.00 die Flaide, 6 Flaiden für \$5.00, große \$1.75, 6 für \$9.00. Chicago bei Genen Goet, Mabifon und La-

In kallem Blute ermordet.

Das alte und zuberläffige Rleiber-Beidaft bor Emmerion, Gutbaus & Co., Provibence, R. 3., gezwungen burch feine Gelb beifchenden und hung: rigen Creditoren Banterott gumachen. Der Maffen-Bermalter bes obigen banterotten Ge

fchafis bat enticieben, bas gefammte Lager, beftebenb aus \$185,000 werth feiner bom Schneiber gemachter erfleiber nach biefer Ctabt gu bringen, und bat ben großen und geräumigen Store 288 State Str.,

jemiethet, vier Thuren fublich bon Ban Buren Str., jegenüber bon Siegel Cooper & Co., und wird ben: felben am Mittwoch, den 15. November, um 9.30 Bormittags eröffnen. Das ganze Lager wird inner: balb 30 Tagen ju weniger als 45 Cents am Dollar perlauft merben.

verlauft werben. Alle Waaren müssen in der angegebenen Zeit unter allen Umfänden in Geld umgesetzt werden. Breise sind ermorbet worden und Wertge spielen keine Volle, Kleiser werden verscheidert zu weniger als den Herfellungskoften. Das Messer ist die goden der Walter und der Waaren werden zurückzeit, der ist eine godenen Gesegenheit, und keine intelligenten Käufer den Kleidern sollten sie Gelegenheit entzeiten losse

Rachftebend führen wir einige unferer gabireicher Binter:Anjüge.

1700 ganzwollene Frode und Sad-Anzüge für Män-tr, \$2.85; voerth \$13.50. Diefe Anzüge find von hverem, farten Material gemacht, im neuelten dwitt, in Sad- und Frod-Facon, dunfte und belle arben und gut werth \$13.50, oder Geld wird zurüf-flortet

2300 ganzwollene Sad- und Frod-Anzüge für Mänzuet, zu \$5.91, werth \$18, ober Geld zurückeftattet. Wie baben sie in ben neuesten Mustern, Elah Dasgonal, Kastimeres, Tweed, Kammagarn und Kopedisk, mill Single ober Double Breaft, Sad- und Frod-

2100 bibliche Gesellschafts-Anzüge für Männer, zu 18.85, werth \$22, over Geld zurstderstattet. Diese Unzige sind alle vom Ednieder genacht, Single und Double Bregfed, Sads, Frods und Prince Alberts Hanner, find alle die neueften Erzeugniffe und tönnen in keinen anderen Riedver-Geschaft für weniger als Meserzieher, Mifters, Sturmrode.

1600 Beaver Ueberzieber für Manner, zu \$3.25, werth \$13.75, oder Geld zurückriattet. Diese Uederzieber werden garantier, das zu fein, für vons dir sie eutsgeben, und denn nicht zurriedenstellend können sie linierhalb 6 Tagen returnirt werden und das Geld wird wieder zurückriattet.

1975 Storm Kings für Männer, in allen Größen, pt. \$1.85, ,10erth \$15.00, ober Geld zurückerftautet. Diefe Röde wurden für ein feines Stadt-Gefchaft sabeiert und das Material besteht aus Chinchilla, Biber and Frise.

und Irist Friege.

1300 Dreft Arbertzsteher für junge Männer und Läminst, in einsachen und doppelbruntigen Bog-Röden, in belien und danklen Farben, bestehend aus Kerleds, Wettons, Chervots, Obindyllas, Irist Friege Elyshans und Biber. Diese leberzieher siehe Noon ben feinsten Schneidern gemacht, gerade so gut wie Kundenscher-Arbeit, und gut KD werth. Unser Areis it udgrend beies Berkauf Mehr, oder das Geld wird zurückerstattet, wenn nicht zufriedenstellend. Gregante gojen far at mier.

\$4.50 und \$5.00, ober Weld guruderftattet 8700 gangwollene Dreß Hofen für Manner, gu \$1.98, werth \$7.00, ober Gelb guruderstattet.

2100 Kinders und Anaben-lleberzieher und Anzilge, bon 98 Cents aufwärts, und 10,000 andere Bargains, für welche uns der Platz mangelt sie anzusübren. 265 Dugend ichwarze und braum Derbo Hite für Männer, in den neuesten Facons, zu 98 Cents, werts

165 Dugend naturwollene Unterhemden und hofen, ju 48 Cents das Stild, werth \$2.00. 115 Dugend naturwollene und icharlachrothe Unter-fleider, reine Bolle, ju 69 Cents, werth \$2.50, ober Geld guruderstattet.

Gebt nicht irre und bebentt, bag bies tein Feuerbertouf ift.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und hauskattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. Deutsche Hirma. B baar und bi monatlid auf 850 werth Robels.

Rechtsanwälte.

Wilhelm Yocke, Rechtsanwalt, Opernhaus-Blod, Ede Bafhington n. Clart, Bimmer 522. Singiehungen von Erbichaften prompt plorgt. ju27,1i,14

Patent: Unwälte. WM. R. LOTZ. HARRY C. KENNEDY.

LOTZ & KENNEDY, Jimmer 68 u. 70 Metropolitan Blod, Irrdweft-Sde Randolph & La Galle-Straße, Chicago. Amariabibosino

Adolph 2. Benner, Deutscher Aldpotat,

140 Washington Str.

Benj. F. Richolson, Advokat, CHAMBER OF COMMERCE, 7. Floor.

Coldzier & Rodgers, Bechrisanwälte, see 39 & 4 i Weiropolitan Blod, Chicago R.-M. - The Kandolds und da Galle Six.

MAX PBERHARDT, Frieden Frieder, 19-148 B. Madijon Cir, gegnüber ünionfte. Modungs ats alkland Siba i ibisio

Grfolg ber Shulawanggefete.

In 28 bon 42 Staaten ber Union besteht gefetlicher Schulzwang. Belden Rugen berfelbe bisher gehabt hat, barüber gibt ein Auffat von 2B. B. Cham in ber "Coucational Reviem" fehr bemertenswerthe, obwohl meiftens burchaus nicht erfreuliche Aufschluffe. Beben wir einige der angeführten Thatfachen nebst der daran getnüpften Moral herbor:

3m Stact Rem Port ift außerhalb ber paar Grofftabte fo gut mie gar nichts geichehen, um ben Schulzwang wirtfam ju machen. In ben Staaten Maffachusetts, Rhode Island und Connecticut find die Townships und Dorfer immerhin in erheblichem Grade unter ben Einflug der Schulgmanggefege gebracht worden. In Ohio macht die Durchführung bes Befeges bon 1889 wenigstens ermuthigende Fortidritte. Mas die Sadlage ionitwo betrifft, io finden fich wohl bin und wieder verein= gelte Fälle bon Durchführung folder auf bem Gymnasium feiner Baterftadt Bejete; aber größtentheils haben diefela absolvirt hatte, ftudirte er bis 1837 bei ben in mehrmals als zwanzig Staaten burchaus nicht ben Schulzwang erzwungen, und haben außerbem, gerade megen ihrer Wirtungslosigfeit, dazu geführt, bas öffentliche Bertrauen in bas öffentliche Schulfnftem gu ichmächen.

Muf mas für Urfachen follen mir biefes allgemeine Fiasto gurudführen? Man fann nicht fagen, ban ber Schul= zwang eine ausländische Reuerung gemeien fei, melde für die amerikanischen Berhältniffe'an und für fich nicht gepagt habe. Allerdings murden gum Entwurf unferer Staatsgefete auslanbijche Mufter ftudirt, aber der Grund- ber "Neuen Zeitschrift fur Mufit" in fat des Schulzwanges felbft ift gewiß wenn diese als unameritanisch gelten foll, fo gibt es überhaupt taum eine Bestimmung unseres mobernen Schulweiens, gegen die fich nicht berfelbe "Borwurf" erheben liege.

Bugegeben werden muß allerdings, baß zu viele Staaten ber Union Dieje Frage (wie noch jo manche andere) zu bewältigen gesucht haben, ohne auf die Entwidelung ber öffentlichen Meinung Rudficht zu nehmen, und in unferem ber Singafabemie und fe Lanbe ift eine folche Politit ftets ver- Universitätsmusitbirettor. bananikpoll für ben Erfolg einer Bewegung. Dagu fommt die Ungunft örtlicher Berhaltniffe. Ohne Zweifel ift an vielen Orten, beifpielsmeife in großen Theilen bes neuen Weftens, ber Schulzwang gegenwärtig noch gang unausführbar; aber die Ausführbarfeit war gewöhnlich beim Entwerfen bon Soulgejegen der lette Fattor, den man in Berechnung gezogen hat.

Sogar in manchen unferer öftlichen Städte wird noch gegenwärtig das finnlofe Berlangen geftellt, Schulbefuchsgefege burdguführen, welche nicht burchgeführt merden tonnen, meil Die Schulgelegenheiten burchaus

nicht gureichend find für Die Rinder, welche um Aufnahme nachfuchen. In Diejem Buntte berühren fich die Musführungen des orn. Cham mit gar manchen Ausführungen beutich= amerikanischer Blätter, welche noch lange nicht genügende Burdigung gefunden baben! Mun gar in ben Landbiftricten find erft recht viele Schwierig= teiten vorhanden, obwohl zum Theil wieder anderer Urt.

centralifirteres Gnitem am Blage fei, burch welches die Berantwortung für ter Lieber. Bohl traf er, mo er es die Durchführung der Schulgefege auf Staatsbeamte übertragen werbe. In feit, aber im Allgemeinen find feine Connecticut jedoch, wo eine folche Centralisation ftets die Barole mar, ertennt man noch heute an - was auch gang felbstverständlich ift - bag fich ohne bie Mitmirtung ber örtlichen Behörden fehr wenig thun läßt, und man ftrebt nach biefer Mitwirtung, indem man die Townihips und Dorfer zwingt, Schulfdmangerberordnungen zu erlaffen und entiprechende Beamte gu ernennen, bei Strafe ber theilenweifen Berwirtung ibrer reip. Quote bon Schulfonds. Mit bloger Besetgebung endet Die Pflicht bes Staates in Diejem Fall (wie auch in anderen Dingen) nicht. Auch eine thatfraftige Sandhabung ift febr wesentlich, und eine folde ift, wenn fie erfolgreich fein foll, nothmendigermeije foftipielig: fein Staat follte fich auf bas Schnigmangverfahren einzaffen, ohne die Roften zu zählen; aber auch fein Staat follte blos ber Roften megen

Bum Schlug macht fr. Cham ben Muslandern" in unferem Lande fol-

barauf verzichten. gendes Compliment: Die Befahr einer ungebilbeten Bebolferung auswärtiger Geburt ift wohl durchaus nicht überall fo groß, wie es nach den Erfahrungen bon Rhode Island icheinen möchte. Die neuerliden Untersuchungen unter ben Rinbern in ben Rem Porter Diethstafernen-Diffricten g. B. find entichieden ermuthigend; fie meifen barauf bin, bag ein großer Theil ber Rinder ausländifcher Bertunft nicht .nur gewillt, fondern begierig ift, Unterricht ju empfangen, und bag bie Sauptichwierigfeit in ben ichmachvoll ungureichenden Belegenhe:ten liegt." Gebr mabr ! Und es ift babei nicht blos an die Schulra umlichfeiten gu benten, fondern auch an die vielfachen focialen Binderniffe, bon biefen Räumlichkeiten, auch wenn fie in ausreichendem Dage gebofen werden, Gebrauch zu machen. bas Gemeindemefen auch nicht Alles in biefer hinficht thun, fo boch jedenfalls mehr, als bis jest noch vielfach gefcieht, 3. B. gegenüber ber induftriellen Rinderausbeutung. Wenn irgend eine Frage, fo lagt fich ficherlich die Ergiebungsfrage nicht für fic allein lofen!

Einem jungen Mann in Rochester, R. J., Leo Gerne, ber feine frühere Geliebte, Frl. Kittie Burte, auf Zurudgabe eines ihr als Zeichen bes abgeschlossenen herzensbundes an ben Finger gestedten Dia-mantrings im Berthe von \$110 verflagt batte, ift ber Ring ober ber Werth bes-felben in Gelb burch Richter Bbite augeibrochen morben.

Wie viele Arbeiter und Arbeiterinnen burch bie "Abendpoh" ichen Beichättigung gefunden haben, enzgieht fich jeder Berech-nung. Mituniter find an einem einzigen Tage über 200 Stellen ausgeschrieden.

+ Robert Frang. +

Bu ber bom Rabel bereits gemelbeten Trauertunde aus Salle an der Saale ben Tod bes berühmten Liedercomponiften Robert Frang betreffend, find folgende Gingelheiten von Intereffe: Frang murde am 28. Juni 1815 geboren, bat alio ein Alter bon 77 Jahren erreicht, er hat ein Leben geführt reich an Arbeit und Erfolgen, reich aber auch an Entraufdungen und Leiden.

Obwohl feine bobe Befahigung für Die Tontunft icon in frühefter Jugend deutlich hervortrat, tam er doch erft mit bem zwanzigften Lebensjahre bagu, fich bem tieferen Studium der Mufit hingu= geben, weil feine Eltern burchaus einen Belehrten und teinen Rünftler aus ihm machen wollten. Es mag ihm bas manchen Rummer bereitet haben, aber feiner Entwidelung war es forderlich; benn fo murde er Runftgelehrter und ichaffender Rünftler augleich.

MIs er 1835 bas Abiturientenegamen Friedrich Schneider in Deffau Mufit, um bann nach ber Beimath gurudgutehren. Gin innerer Wegenfag, in bem er fich zu der tunftlerischen Richtung feines Lehrers befand, mochte feiner Selbitständigkeit ju gute tommen. Seine Schöpfungen tragen von Unbeginn den Stempel ber Originalität, fanden aber vielleicht eben beshalb in ber erften Beit ichmer Gingang beim Bublitum. Er lebte Jahre lang in Salle, che er einen Berleger für feine Rompolitionen fand.

Erft als 1853 Robert Schumann in eine Besprechung ber Lieber op. 1. auf aus alter ameritanischer Familie; die Bedeutung Robert Frangens binwies, fing auch die Deffentlichteit an, fich mit bem eigenartigen Tonbichter mehr zu beschäftigen. Die Aufmertjamteit ber maggebenden firchlichen und weltlichen Rreife murbe auf ihn hingelenkt, und bald fpielte er im mu= fitalifchen Leben feiner Baterftadt die ibm gebührende tonangebende Rolle. Er wirtte bafelbit zuerft als Organist an ber Ulrichstirche, bann als Dirigent ber Singafabemie und ichlieglich als

Doch ein ichweres Gefdid hinderte ihn, feine fegensreiche Thatigfeit bis an Die Grenge bes Greifenalters ausqu= üben. Wie einft ben großen Meifter Beethoven überfiel auch ihn ein Geborleiden, das ihn 1868, alfo nach fünfe gebnjähriger Thatigteit, gwang, feine öffentlichen Memter niederzulegen. Gin Troft in Diejem Leide mar es für ihn, ju feben, bag fein Streben Unerten= nung gefunden, daß es ihm die Bergen feiner Mitburger zugewandt. Seine Berehrer thaten fich zusammen und überwiesen ihm ein beträchtliches Rapital, das feinen Lebensabend menig= ftens bor materieller Roth ficher ftellte.

Much in der Zeit ftiller Burudgezogenheit, der er sich nothgedrungen hin= geben mußte, ichaffte er unermüdlich weiter. Er bearbeitete Die Meifterwerte Bachs und Bandels in muftergiltiger, bem Geifte ihrer Schöpfer bis in's Rleinfte fich anschmiegender Beife. Doch miffen ben Werth biefer Thatigfeit mehr die "Renner" ju ichagen, in ber Erinnerung ber Allgemeinheit wird er fortleben als ber Romponist einer über= Man hat geltend gemacht, daß ein aus großen Ungahl melodienreicher, poltsthumlicher und ftets formvollende= ftimmungsvollen Lieber ichwermuthiger Ratur. Rein Bunder! Für ihn murben gur Babrheit Die Borte Beines, gu benen er eine fo einfache und boch tief ergreifende Delodie gefunden:

Mus meinen großen Schmerzen Dach' ich die fleinen Lieder.

Aluminium.

Ueber bie Bermendung bes Mlumini= ums gur Aufbewahrung fluffiger Rab= rungsmittel entnehmen wir einer langeren Betrachtung bes "Militärwochenblattes", daß ber Zweifel, ob das Detall burch Fluffigfeiten angegriffen wird, durch die Beriuche bes Laborato= riums des Intendantur=Comites in Paris gehoben ericheint. Das Metall ift freilich nicht aus allen angestellten fehr ftrengen Brufungen gang unver-jehrt hervorgegangen; bie Beichabigun= gen, welche es erlitten hat, find aber gang unerheblich und weit geringer gemefen, als andere Metalle folche berborgebracht haben murben. Die Schlugfolgerungen, welche bie Beobachter aus ben angestellten Berfuchen gezogen haben, find die, daß das Aluminium fomohl für den häuslichen Gebrauch überhaupt wie für die militarifden Bedürfniffe insbesondere hervorragend geeignet ift. Luft, Baffer, Bein, Bier, Cider, Raffee, Milch, Del, Butter, Fett, Urin, Speichel, Erbe 2c. greifen es weniger an, als die übrigen für abnliche Zwede fonft gebrauchten Metalle, wie Gifen, Rupfer, Blei, Bint, Binn. Gffig und Seefalg außern allerdings einige Birfung, aber in einem fo geringen Grabe, bag ber Bermendung aus biefem Grunde nichts entgegenfteht. Ohne allen 3meifel werde baber bas Aluminium in Butunft eine große Rolle fpielen. Bei feiner großen Leichtigkeit und bei feiner Wiberftandsfähigkeit gegen die Ginfluffe ber atmojpharifchen Luft fei es namentlich für militärifche 3mede in vielfacher Beije bermendbar, indem es fich nicht nur für die Aufbewahrung bon Rabrungsmitteln, gur Berftellung bon Begenständen für ben Dienft der Rrantenpflege und ju Telegraphendrahten eigne, fondern auch gang befonders gwedent-fprechend gur Anfertigung von Metall-theilen ber Ausruftung, ber Betleidung und Bewaffnung gebraucht werben

Die kleinste Bibel, welche je gedrudt wurde, ift kürzlich bon ber Orford - Universitäts - Presse gedrudt worden. Sie ist 34 Joll lang, 21 Boll breit und f Boll did.

Bon ven 26,000 beutiden und beutid. ameritantiden Familien, Die es in Chicago gibt, hatten 30,000 vie "Mbendpoft". Das ift ein Benhaltnig, weldes teine ale bere beutide Zeitung beb Sanbed guften

Der reingefallene Bandit.

In der Spigbnbenzunft gibt es nicht minder, als bei den Runftlern und großen Dentern, einen Unterichied amifchen "Universalgenies" und blogen Rational= ober Localgenies. Erftere gebeihen unter jedem Dimmel, Lettere aber, jo "Großartiges" fie aud auf ihrem heimischen Gebiet leiften tonnen. find in fremden Berhaltniffen fo jammerlich unbeholfen, wie Fifche auf Dem Lande. Die meiften berühmteren Banbiten mit noch etwas romantischem Blorienfchein find der letteren Rlaffe beigugablen. Folgende mahre Beichichte wird neuerdings mitgetheilt:

Muf Cuba lebte ein Plantagenbefiger Namens Domingo herrera. In ber nächsten Rachbarichaft haufte ein gang gefährlicher Bandit, beffen ehrlicher Name boch nicht mehr zu ermitteln ift, meshalb es jedenfalls nichts ichaben, ihm in Diefer Weichichte ben Ramen Confalvez beigulegen. Gelbiger fam bon Beit gu Beit aus feiner Bergvefte und erhob ben übligen "Tribut" von ben Pflangern; er mar tabei von etma hundert Rerlen begleitet, welche ber Macht bes Ronigs von Spanien tropten nnb im Caufen und Cigarettenrauchen Wem bas Unglaubliches leifteten. Alles und die fürchterlichen Schnurr= barte noch nicht genügend imponirten, dem murde einfach das Lebenslicht ausgeblafen ober mindeftens ber rothe Dahn auf's Dach gefest, mitunter aud Beides zugleich.

Run führten die großen Beichafts= intereffen des Plantagenbefigers Ber= rera ihn mitunter nach New York, wo er fich ein Bischen mit amerifanischen Beichaftsmanieren vertraut machte. Schlieglich murde er der Erpreffungen bes Gonjalves milbe, und er fann auf eine recht ruppige Rache. Gines Abends, als er wieder auf feiner Blantage in Cuba faß, hörte er das mohlbefannte Pferdegetrappel, und im nächften Augenblid tam Bonfalvez mit feiner male= rifchen blutdürftigen Garde ftolg in ben Speifefaal geschritten, ftredte Berrera zwei in Gold und Berlmutter gefaßte Biftolen entgegen und forderte Die ge= wohnte Abgabe. herrera fam der For= berung ohne Beiteres fehr höflich nach, indem er dem Banditen eine Sandvoll Gold übergab; gleichzeitig aber ertheilte er ihm folgenden verhängnigvollen "gu ten Rath":

"Boren Sie einmal, ich bin foeben wieder bon ben Ber. Staaten gurud= getehrt, und meine Beichafte bafelbft haben mir leider nicht viel eingebracht. Batte ich nur foviel Muth und Rraft, wie Gie, fo tonnte mir diefe gange Infel gehören. In der Stadt New Port ift ein Dann, welcher mehr als \$100,000,000 befist, und viele Undere bort haben 10 bis 20 Millionen, und fie geben ftets unbewacht herum. Wie Sie miffen, bin ich ftets 3hr guter Freund gemejen und habe Ihnen regelmaßig bezahlt, mas Gie verlangten. Es thut mir leid, ju feben, daß ein foldes Genie, wie Gie, feine Beit mit uns armen Pflangern vertrobelt. 3ch fage Ihnen nur, 3hr Muth und Ihre Energie haben ein viel befferes Feld verdient. Donnerwetter, mas für eine Rolle mur-

ben Gie in Rem Port fpielen!" Das ftach bem bieberen Banbiten in bie Raje. Much las er in cubanischen Blättern bon bem marchenhaften Reich= thum mancher Weichaftsleute in ben Ber. Staaten. Er machte fich Bebanbeabsichtigte, auch ben Ton ber Beiter- | ten barüber, und er tam zu einem Entfcluß....

Gin Jahr mar bergangen. In feiner Geschäftsftube in Maiden Lane gu New York faß ein Raufmann Ramens Jaquerdo, als ihm angemelbet murbe, ein Cubaner minfche ihn gu fprechen. "Lagt ihn tommen", fagte er, und herein trat ein gang zerlumptes und ausgemergeltes Individuum. "Gemor 3squerdo", fprach ber Frembling, "ich bin Gonfalbeg, welcher fo oft auf Guren Plautagen Tribut erhoben hat". querdo fprang ungefahr zwei Fuß in Die Bobe; er erinnerte fich bes Dannes nur ju gut. "Und mas wollen Gie bier?" fragte er ichlieglich. Der Banbit ergahlte ihm wehmuthig, wie er burch ben "guten Rath" bes Gennor Berrera nach Hem Port geführt worden und fe iammerlich enttäuicht worden fei. "Und was treiben Sie jest eigent-

lich?" fragte ihn Jequerdo. "3ch bettle in ben Strafen, bis ich Geld genug beifamen habe, um nach Cuba jurudjugeben und ben elenden Schuft umzubringen." "Da haben Sie auch bon mir 5 Cente", berfeste Isquerdo. Der Bandit verbeugte fich tief und ging.

Brafibent Tyler's erfte Frau ftarb im Beigen Saufe. Sie war eine geborene Letitia Chriftian und Die Tochter eines reichen Birginiers. 3m Alter bon 22 Jahren, am 29 Marg 1813, heirathete fie ben etwas mehr als ein Jahr alteren John Inler. Sie ftarb am 10 September 1842 im Weis fen Saufe, wo ihre dritte Tochter bermahlt und zwei Enfel geboren wurden. Frau Thler ftarb infolge eines Schlagunfalls, fie mar eine ber reizenbiten Frauen bes Landes.



ALERSON.



Bereiten Sie sich vor auf einen Besuch bei



The Columbus

nächlen Montag.

Dem Erdrutsch am vergangenen

DIENSTAG wird

ein äußerst sensationeller Verkauf folgen.

Sliding Down Sale

Kleiderfloffen und Seide, Mänleln und Puhwaaren, Kleidern und Schuhen, Blankels und Leinen, Strumpswaaren & Handschuhen Seidenband u. Schmucksachen, Damen- und

Männer - Ausstallungswaaren jeder Urt.

Leset morgen unsere Anzeigen in TRIBUNE und HERALD.

The Columbus Siidwest=Ede

STATE und MONROE STR.

C. F. HERMANN, Urmitett, Office: 889 North Ave. licia Celephon: North 870.

Darleben auf perfoul. Gigenthum. webraucht 3fr geld !

muniche.

Bir laffen das Figenthum in Guren Befit, so dat. Ihr den Gebrund des Esches jamobi als anch des vigenthums habt. Bedeutet, das Jin zu ieder Zeit Thaditungen moden und dahneh die Koften der Enreihe vermindern Kunt.

Benn Ihr Geb gedranden solltet, so wird es zu Turen Aurtheil sein, zuren det uns dorzeit den nicht macht.

Estags Raufen.

Estags Raufen Aufen Con.

Estags Raufen After Kunt über der Etrafe.

Mur noch kurze Zeit!!

Meisquis gegen Sie is der 27. Ward, in unferer befredeften Subdivifion an Grand und Central Meilen bom Conrthanfe in der 27. Ward, in unferer befredeften Subdivifion an Grand und Central Ave. (nabe Gragin) für den Preis von 8350 taufen tonnen. — Ihre Capitalantage wird fich ficher bis

Freien Extra-Excursion Räch ften Conntag, den 13. Rovember 1892,

Grand, Central, Fullerton und Armitage Ave. Station!

Ser Jug berläßt bas Union-Depot, Gir Canal und Abams Str., puntt 1.30 Uhr Rachmittags. Angablungen 10 Brocent. Der Reft nach Belieben.

Anzablutigen 10 procent. Der nen nach Belteben.
Tieles Jand is bod gelegen, troden, hat Eeitenwege, Straßen und liegt unnerhalb vier Geltionse.
Linien, ist innerhald 2½ Meisen der Stadigenge.
Abstratt wird mit jeder Iot geseden. — Tiel verfect.
Die Urmitage Wos-doriscare wird dinnen drei Monaten von Milwauster Ave. die an unter Land geben, auch ist die Jesser durch urban Transit Company electrische Bahn dereits aum Ban übergeben worden.

N. B. — Nwei neue Fabriken werden neuerdings auf unseren Iotien gedaut. — Der Ban der Carschops gedi iner Bolenbung einzegen, wo mindesten 3000—4000 Menichen Bedaut. — Der Ban der Carschops gedi iner Bolenbung einzegen. wo mindesten 3000—4000 Menichen Bedautigung sinden werden.
The Frei Tidels sind in unserer Office. Jimmer 57—39, 162 Washington Str., oder bei unseren General-Agenten: Siegstich Blum, 155 Orchard Str., sowie am Union Depot der Abgang des Juges zu haben.

SCHWARTZ & REHFELD,

162 Washington St.

Besondere Anfündigung!

Große freie Excursion nach Blue Island Park Additon ju West Pullman.

Sonntag um 1.15 Nachmittags, vom Rock Jefand Bahnhof, Gde Ban Buren und Sherman Strafe.

12 nene Nabrifen und bie Werlftatte ber Rod Illand Bahn innerhalb weniger Blods. - Befcaftigung für 5000 Manner.

Preis der Lotten noch \$275, \$300 and \$350.

werben ohne Zweifel innerhald sechs Monate das Dobbelte werth sein. Kommt mit, und wir werben Guch das feinste und billigite Sigenthum in der Rabe Chicagos geigen. Besistitel unanschidar. Abstracte mit jeder Lot ohne Extra-Kosten. Bedingungen teicht. Wegen freier Fahrkarte sprecht der in unserer Office, oder am Babe hof, kurz dort übgang des Julies.

Utik & Heimann, Bimmer 425, 79 Dearborn Str. m.

Vorstadt Harvey.

Rur 2 Meilen von der City Limits. Sarven ift die große Fabrifftabt. Mur zwei Rahre alt und hat icon 5000 Ginwohner.

Barven ift ein Fabrifcentrum, mo es viel Arbeit giebt. Die Rabe gum Gefcaft und bie ansgezeichneten Sahrgelegenheiten, in Berbinbung mit ben niedrigen Breisen und leichten Bahlungsbedingungen, machen biefes Eigenthum zu ben schönften und vortheilhafteften für beimftatten aller Rlaffen.

Lotten \$150 und aufwärts.

Komutt vor ber Breis-Erhöhung. Gie werben es bereuen, wenn Sie warten. Kommt und überzeugt Ench. Freis-Tidets bin und gurud. REXFORD & BELLAMY, Gigenthümer.

Um Information und frei-Cidets fommt gu den General-Ugenten: A. L. Piotrowski, 84—86 La Salle Str., Zimmer 621, Tel. 457. August Kowalski, 617 Noble Str., Tel. 654 LB. Julian Piotrowski, 3117 Laurel Str., Tel. 327 Canal. Bweig-Office: 617 Noble Str., Tel. 457. Jos. Mrukowski, Didjon und Bladhamt Str.

Diefelben verleihen Geld in beliebigen Summen auf gutes Grundeigenthum bei billigften Intereffen. 10oct6mmomife.

30 Minuten gahrt von der Stad.

ELMHURST Rein Waffer-hoch und troden. gelegen au ber Chicago & Northwestern Eijenbahn. Botten, \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Wodye. Reine Binfen berechnet. Mofitact Citte" wird mit jeder Bot geftelert.
Büge gehen dom Welds Str. Bahnhof ab um 2 Uhr Rachmittags.

The rete Sonntags. Strutfion Bittels in unferer Office.
Auft eine biefer Lotten in Chicagos schönster Bornabt. Gönser gedaut und verfanft am leichte Übigüng.

CHENEY, DELANEY & PADDOCK, (Rochfolger bon Delanen & Salyman, Jimmer 24 und 35, 115 Dearborn Sir Biontag Abends offen bis 9 Uhr.

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt gu \$300 bis \$400,

find nicht fo borguglich als bie großen Botten bon 25x177 Fuß in Wintelmanns Subbivifion gu \$500.

Diese sind undedigt die besten, größten und distigaten Bauplätze in Strago. liegen boch und troden in der unmitteldaren Nade don Sumbotite Park und haben 1300 Cundvarfuß wede Fiddenningat, als andere Volten. Dieser Stadttheil hat guse Verdindungen mit bem Centrum der Stadt. Die Vlachdarichait ist angenehm, grund, meistentheils dentich und bietet dem Künler eine bespere Gelegenheit, ein heim zu gründen, als irgendeine andere, in weider kotten zum selben Preite zu haben sind; auch sind die Kallungs-Bedingungen sehr günstig. Lährers beim Engenthimer, S. M. Wintelmann.

Ro. 168 Randolph Str., Zimmer 6. Conntag bon 2-5 Upr in ber Bweig-Office. Ede Simone Etr. und Bloomington Ave.

nnd aufwarts für Lotten to ber Subdivition, mit From an Alfland Are. und Garfield Bouievard (3.5 Ct.) — Eine borzigliche Lage mit Eilenbirdung durch die Indbivisionen, und eine bequeum Litternung dom den Stock Nachs — Ju leichen Bedingungen. — Ausgezeichnete Gelchältsecken und ichden Keilbenz-Kotten, nache Schulen, Krichen und Stores. — Um biese Lotten and ben Markt zu dringen, wird eine beidränkte Angahl dieser Soiten nach ein gerigen niederin achder erhöbt. Wenn man die Lage der Lotten in Betrach zieht, alb ind teine besteren und billigeres Lotten zu sinden. Auf Werkauf dem Eigenthümer MEYER BALLIN.

168 Randolph Str., Zimmer 6. Schadenerlaßforderungen für Unfalle burch Gifenbahnen, Stragenbah

nen, in Fabrifen, ufm., übernimmt gur Col-The Casualty Indemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Galle Str. inli6br (Daford Biba.)

Minangielles.

5 Brofent Sinfen werben auf Spar-Emlogen und Beie-Debften gegohl. Specielle Rater für Befeite Gento, bon ber CHICAGO TRUST AND SAVINGS BANK, 122 und 124 Bestington Str. Eingegebtes Capital und Ueberschut, \$520,000. Weitere Berbindichtett der Actionaire, \$500,000. Ceschäftsftunden: Bon 9 dis 4 Uhr: Sam Rags von 9 Ubr Borm. dis 8 Ubr Bends. Contos erwünscht.

GHID ju verleihen MEAD & COE,
100 Bajhington Str.,
6. Sto2) Binlbolabisma

Der Cook County Bau- und Leih-Verein berborgt Gelb auf Granbeigenthum ju 5 Praz. Jinfen. Office: 160 C. Nouth Mbc., Chicago. Anglich offen von 8 Uhr Macy. 568 7 Uhr Ab. (Meichibold) Finanzielles.

GELD

Darf, wer bei mir Bassagescheine, Cajüte ober Jwlichenbed, nach ober von Deutschland fant. In debotere Bassagiere nach und von Damburg, Bremen, Mniwerhen, Abterdam, im stendum, Javre, Barls, Ctetiin se. dia Rew Jork ober Baltimore. Bassagiere nac Europa liefer mit Sehaf irer an Bord des Damplers. Wer Freunds ober Berwandse von Europa fommen lassen will fann es nur in seinem Interest finden, det mir Fredkarten zu lien. Anstwurf ber Passagiere in Spieago stell seineral-ngentur von

ANTON BOENERT 92 La Calle Str. Dollmachte und Erbichaftefachen in Guroba, Collettionen, Boftansjahlungen ze. prompt bejorgt. Sonntage offen bis 12 Ubr.

Houshold Loan Association. 85 Dearborn Gir., Simmer Bol

— Geld auf Möbel. — Keine Wegnahme, feine Dessentlichfeit ober Verzögerung. Da wir unter allen Gesellscheften in den Verschauft. Da wir unter allen Gesellscheften in den Verschauft von der Verzögeren der und langere Zeit gewähren, als irgeid Jemand in der Stadt. Unter Gesellschaft ist organitärt und macht Seldstie nach dem Baugeseldschafte. Der leden gegen leichte wödentlichen der Kontabung nach Bequemilisteit. Sprecht und, dewo 3de eine Kontabung nach Bequemilisteit. Sprecht und, dewo 3de eine Andels wird Robelskrecids mit Euch.

Er Es wird deut fich gesprochen.

Household Loan Association.

Household Loan Association, 25 Tearborn Str., Zimmer 304. — Gegründet 1854.

E. G. Pauling, 149 Sa Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Shpotheten 311 vertaufen. sapris

Schukverein der hansbesiker gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Barrabee Gir. Branch | Bm. Cievett, 3204 Bentworth Mb. Zerwilliger, 794 Milmantee Mos. Offices: | M. Beit, 614 Racine Mus. 18. B. Stolte, 3254 S. Galited Str.

Wer Geld braucht, fomme ju mir. 36 berleibe vom \$20 an, billig, auf Mobeln, Bigo nos, Mofchinen, Lagericheine, Beigwert uim Geb-bere Summen auch auf Grundeigenthum. 20mg, bes C. M. Hoise, Room 61—62, 162 Bafhington Cit., Iophl

Geld zu verleihen auf Mobel, Bianob, Bferbe und Magen, fotote auf andere Sicherbeiten. Reine Entfernung ber Gegene Rande. Riebrige Raten. — Strenge Gebeimhaltung. — Prounde Bedienung.

CHAPTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Simmer 2, 503 Mincoln Mibe., Costs Colle.

Atlas National Bank of Chicago Sud-Beft Ede La Salle & Waffington Sir.

Rauft und verfauft anständifche Bechfel, fiellt Credite briefe, in allen Theilen ber Welt be-nupbar, aus; beforgt Cabel-Musjah-

lungen. Geld zu verleihen,

in größen und Ceine Gumner, auf irgend weiche gute Sicherheit, wie kagerbandschein, erber Liefe Geschäftspapiere und bewegliches Cigenthum, Grundelnsendum, Oppostern, Bamereinskliten, Berder, Worter, Woscheller und weine gem. Binnes. Ich berleibe nur wein eigenes gehoften wie Heiten gem. Beitrag und Bedingungen nach Deiteben, justikur erstrutzeite, auf mouerfiche Abahlung, wenn genünscht, wun Intere bemegnich vertigert. Alle Geschäfte und er Aprilandelneiten abgewiedelt. Bitte, beinden Sie mich vor Jerend hie Begen aberer Anklungt, ober werden Jenemad zu Ihrer fallen.

34. Sa Calle Cote, Jimmer E. Leinden M.